

Buchversion 1,0
April 2017
702P04576



Xerox[®] Versant[®] 180 Press

Benutzerhandbuch für optionale Geräte

©2017 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox®, Xerox samt Bildmarke®, FreeFlow®, SquareFold®, CentreWare® und Versant® sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe PDF ist eine eingetragene Marke der Adobe Systems, Inc. PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe, die mit Adobe PostScript Interpreter, Adobe Page Description Language und anderen Adobe-Produkten verwendet wird.

Fiery® und EFI™ sind Marken oder eingetragene Marken der Electronics For Imaging, Inc.

GBC® und AdvancedPunch™ sind Marken oder eingetragene Marken von General Binding Corporation.

Microsoft, Windows, Windows XP, Windows Vista, Internet Explorer und Word sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

3-IN-ONE® und WD-40® sind Marken der WD-40 Company.

BR4005

Inhalt

1 Großraumzufuhr mit einem Behälter (HCF/Behälter 6), nur A4/Letter-Format.....	1-1
Einlegen von Druckmaterial in Behälter 6.....	1-1
Fehlerbehebung bei Behälter 6.....	1-2
Papierstaus bei Behälter 6.....	1-2
Papierstaus im HCF (Behälter 6) löschen.....	1-2
Beseitigen von HCF-Papierstaus in der unteren linken Abdeckung.....	1-3
Fehlermeldungen bei Behälter 6.....	1-4
Informationen zu Fehlercodes bei Behälter 6.....	1-4
Behälter 6 – Technische Daten.....	1-5
2 Großraumzufuhr für Überformate mit 1 oder 2 Behältern (OHCF/Behälter 6 und 7).....	2-1
Übersicht über den Großraumbehälter für Überformate (Behälter 6 und 7)	2-1
Material in Behälter 6 und 7 laden.....	2-2
Einlegen von Druckmaterial in Behälter 6 und 7.....	2-2
Einlegen von Registermaterial in Behälter 6 und 7.....	2-2
Einlegen von Klarsichtfolien in Behälter 6 und	2-3
Einlegen von gelochtem Papier in Behälter 6 und 7.....	2-4
Postkarten-Halterung.....	2-5
Postkarten-Halterung verwenden.....	2-5
Hebel zur Korrektur von Schiefelauf für OHCFs (Behälter 6/7 und 8/9).....	2-6
Wartung Behälter 6/7.....	2-8
Verbrauchsmaterialien für den OHCF (Behälter 6 und 7).....	2-8
OHCF-Zufuhrrollen der Zusatzzufuhr ersetzen (Behälter 6 und 7).....	2-8
OHCF-Zufuhrrollen ersetzen (Behälter 6 und 7).....	2-9
Fehlerbehebung bei Behälter 6/7.....	2-12
Papierstaus bei Behälter 6/7.....	2-12
Materialstaus bei installierter Zusatzzufuhr auf Behältern 6 und 7.....	2-12
Papierstaus in den OHCF-Behältern (6 und 7).....	2-13
Papierstaus im OHCF (Behälter 6 und 7) an Hebel 1a und Knopf 1c.....	2-13
Papierstaus im OHCF (Behälter 6 und 7) an Hebel 1b und Knopf 1c.....	2-14

Papierstaus im OHCF (Behälter 6 und 7) an Hebel 1d und Knopf 1c.....	2-15
Fehlermeldungen bei Behälter 6/7.....	2-16
Informationen zu Fehlercodes bei Behälter 6/7.....	2-16
OHCF – Technische Daten (Behälter 6 und 7).....	2-17
3 (Zweiter) Großraumbehälter für Überformate (OHCF/Behälter 8 und 9).....	3-1
Großraumbehälter für Überformate (Behälter 8 und 9) – Übersicht.....	3-1
Druckmaterialien für Behälter 8 und 9.....	3-2
Einlegen von Druckmaterial in Behälter 8 und 9.....	3-2
Einlegen von Registermaterial in Behälter 8 und 9.....	3-2
Einlegen von Klarsichtfolien in Behälter 8 und 9.....	3-3
Einlegen von gelochtem Papier in Behälter 8 und 9.....	3-4
Wartung Behälter 8/9.....	3-5
Ersetzen der Einzugsrollen der Zusatzzufuhr für den OHCF (Behälter 8 und 9).....	3-5
Ersetzen der Einzugsrollen des OHCF (Behälter 8 und 9).....	3-7
Fehlerbehebung Behälter 8 und 9.....	3-10
Papierstaus bei Behälter 8/9.....	3-10
Beseitigen von Staus im OHCF (Behälter 8/9).....	3-10
Materialstaus bei installierter Zusatzzufuhr auf Behältern 8 und 9.....	3-11
Papierstaus in den Behältern 8 und 9.....	3-12
Papierstaus im Behälter 8 und 9 an Hebel 1a und Knopf 1c.....	3-12
Papierstaus im Behälter 8 und 9 an Hebel 1b und Knopf 1c.....	3-13
Papierstaus im Behälter 8 und 9 an Hebel 1d und Knopf 1c.....	3-14
Fehlermeldungen bei Behälter 8/9.....	3-14
Informationen zu Fehlercodes bei Behälter 8/9.....	3-14
Spezifikationen für Behälter 8 und 9.....	3-15
4 Business-Ready (BR) Finisher und optionaler Booklet Maker.....	4-1
Business Ready (BR) Finisher - Übersicht.....	4-1
Komponenten des BR Finishers.....	4-2
Wartung für BR Finisher.....	4-2
Verbrauchsmaterial für den BR Finisher.....	4-2
Ersetzen der Heftklammern in der Hauptheftungseinheit.....	4-3
Heftklammern im Booklet Maker ersetzen.....	4-3
Leeren des Locherabfallbehälters.....	4-4
Fehlerbehebung beim BR Finisher.....	4-5

Papierstaus beim BR Finisher.....	4-5
Staus im BR Finisher an Position 3a entfernen.....	4-5
Staus im BR Finisher an Position 3c entfernen.....	4-6
Staus im BR Finisher an Position 3d entfernen.....	4-7
Staus im BR Finisher an Position 4 entfernen.....	4-7
Staus im Broschürenbehälter entfernen.....	4-8
BR Finisher – Fehlermeldungen des Finishers.....	4-8
BR Finisher - Technische Daten.....	4-9
5 Glättestation- Schnittstellenmodul / Glättestation- Schnittstellenmodul mit ILS.....	5-1
Komponenten des Glättestation-Schnittstellenmoduls (IDM).....	5-4
Steuerpult des IDM.....	5-4
Glättekorrektur beim IDM.....	5-5
Glättekorrektur beim IDM – Modi und Funktionen.....	5-6
Fehlerbehebung beim IDM.....	5-8
Papierstaus beim IDM.....	5-8
Beheben von Papierstaus beim IDM.....	5-9
Fehlermeldungen des IDM.....	5-10
Informationen zu Fehlercodes des IDM.....	5-11
6 Inserter.....	6-1
Komponenten des Inserters.....	6-1
Steuerpult des Inserters.....	6-2
Papier und Materialien für Zuschießeinheit T1.....	6-3
Unterstützte Papiere für Zuschießeinheit T1.....	6-3
Einlegen von Druckmaterial in Zuschießeinheit T1.....	6-3
Drucken auf Spezialmaterialien.....	6-5
Auswurf-Funktion für Behälter T1.....	6-5
Einstellungen für die Auswurf-Funktion für Behälter T1.....	6-6
Einstellungen für die Auswurf-Funktion für Behälter T1 ändern.....	6-6
Fehlerbehebung beim Inserter.....	6-7
Papierstaus beim Inserter.....	6-7
Beseitigung von Papierstaus beim Inserter – Bereich E1.....	6-8
Beseitigung von Papierstaus beim Inserter – Bereich E2.....	6-9
Beseitigung von Papierstaus beim Inserter – Bereich E3.....	6-10
Fehlermeldungen des Inserters.....	6-11
Informationen zu Fehlercodes des Inserters.....	6-12

7 GBC AdvancedPunch Pro.....	7-1
8 Hochleistungsstapler.....	8-1
Hochleistungsstapler (HLS)-Komponenten.....	8-1
Trennschalter des HLS.....	8-3
Ausgabefächer.....	8-3
Steuerschaltflächen.....	8-4
Entladen des Stapelfachs/Stapelwagens.....	8-4
Fehlerbehebung beim HLS.....	8-4
Papierstaus beim HLS.....	8-4
Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E1.....	8-5
Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E2.....	8-6
Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E3.....	8-7
Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E4.....	8-9
Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E5.....	8-10
Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E6.....	8-11
Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E7.....	8-12
Fehlermeldungen des HLS.....	8-13
Informationen zu Fehlercodes des HLS.....	8-13
Zusätzliche Informationen zur Fehlerbehebung beim HLS.....	8-14
Hinweise und Tipps bei der Verwendung des HLS.....	8-14
HLS - Technische Daten.....	8-14
Empfohlene Bedruckstoffe für HLS.....	8-15
9 Beidseitige Zuschnitteinheit.....	9-1
Komponenten der beidseitigen Zuschnitteinheit.....	9-2
Wartung der beidseitigen Zuschnitteinheit.....	9-2
Leeren des Abfallbehälters bei der beidseitigen Zuschnitteinheit.....	9-2
Fehlerbehebung bei der beidseitigen Zuschnitteinheit.....	9-4
Papierstaus bei der beidseitigen Zuschnitteinheit.....	9-4
Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E1.....	9-5
Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E2.....	9-7
Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E3.....	9-9
Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E4.....	9-10
Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E5.....	9-11
Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E6.....	9-13

Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E7.....	9-14
Fehlermeldungen der beidseitigen Zuschnitteinheit.....	9-17
Informationen zu Fehlercodes der beidseitigen Zuschnitteinheit.....	9-17
Beidseitige Zuschnitteinheit - Technische Daten.....	9-18
10 C/Z-Falzgerät.....	10-1
Komponenten des C/Z-Falzgeräts.....	10-1
Dreifachfalz-Ausgabe.....	10-2
Fehlerbehebung beim C/Z-Falzgerät.....	10-3
Papierstaus beim C/Z-Falzgerät.....	10-3
Beseitigung von Papierstaus beim Falzgerät – Bereich E10.....	10-4
Beseitigung von Papierstaus beim Falzgerät – Bereich E11.....	10-5
Beseitigung von Papierstaus beim Falzgerät – Bereich E12.....	10-6
Fehlermeldungen des C/Z-Falzgeräts.....	10-7
Informationen zu Fehlercodes des C/Z-Falzgeräts.....	10-8
C/Z-Falzbehälter - Technische Daten.....	10-8
11 Production Ready (PR) Finisher / Production Ready (PR) Booklet Maker Finisher.....	11-1
Finisherkomponenten.....	11-3
Ausgabefächer des Finishers.....	11-3
Oberes Fach.....	11-4
Stapelfach.....	11-5
Broschürenbehälter.....	11-5
Papier-Rollneigungsausgleich des PR-Finishers.....	11-5
Einfachfalz-Funktion (nur PR Booklet Maker Finisher).....	11-6
Booklet-Ausgabetafel.....	11-6
Finisher-Wartung.....	11-7
Finisher-Verbrauchsmaterial.....	11-7
Status der Finisher-Verbrauchsmaterialien überprüfen.....	11-7
Austauschen des Standard-Heftklammermagazins (für seitliche Heftung).....	11-9
Austauschen des Broschüren-Heftklammermagazins (für Sattelheftung).....	11-10
Austauschen des Finisher-Heftklammerabfallbehälters.....	11-12
Leeren des Locherabfallbehälters.....	11-14
Fehlerbehebung beim Finisher.....	11-15
Papierstaus beim Finisher.....	11-15
Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E1.....	11-16

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E2.....	11-17
Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E3.....	11-18
Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E4.....	11-19
Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E5.....	11-20
Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E6.....	11-20
Beseitigung von Papierstaus beim Booklet Maker Finisher – Bereich E7.....	11-21
Beseitigung von Papierstaus beim Booklet Maker Finisher – Bereich E8.....	11-22
Beseitigung von Papierstaus beim Booklet Maker Finisher – Bereich E9.....	11-23
Heftungsfehler beim Finisher.....	11-24
Heftklammerstau im Standard-Heftklammermagazin beheben.....	11-24
Standard-Heftklammermagazin erneut einsetzen.....	11-26
Heftklammerstau im Broschüren-Heftklammermagazin beheben.....	11-29
Fehlermeldungen des Finishers.....	11-30
Informationen zu Fehlercodes des Finishers.....	11-31
Finisher – Technische Daten.....	11-31
Heft-Ausgabekapazität.....	11-36
12 SquareFold Trimmer.....	12-1
Komponenten des SquareFold Trimmers.....	12-2
Trennschalter des SquareFold Trimmers.....	12-3
Ausgabefächer.....	12-3
Steuerpult.....	12-4
Papierpfad des SquareFold Trimmers.....	12-4
Quadratfalz- und Zuschnittfunktion.....	12-5
Squarefold-Funktion.....	12-5
Anpassungseinstellungen für Quadratfalz.....	12-6
Zuschnittfunktion.....	12-7
Beschnittoptionen.....	12-7
Zuschneide-Richtlinien.....	12-7
Wartung des SquareFold Trimmers.....	12-9
Leeren des SquareFold-Trimmer-Abfallbehälters.....	12-9
Fehlerbehebung beim SquareFold Trimmer.....	12-10
Papierstaus beim SquareFold Trimmer beheben.....	12-10
Beseitigung von Papierstaus beim SquareFold Trimmer – Bereiche E1 und E2.....	12-11

Beseitigung von Papierstaus beim SquareFold Trimmer – Bereich E3.....	12-12
Fehlermeldungen beim SquareFold Trimmer.....	12-13
Informationen zu Fehlercodes des SquareFold Trimmers.....	12-13
Richtlinien zur Nutzung des SquareFold Trimmers.....	12-14
Vollseitenbilder in Broschüren.....	12-14
Hinweise zur Broschürenerstellung.....	12-14
Hinweise zum Erzielen des gewünschten Ergebnisses bei der Broschürenausgabe.....	12-15
SquareFold Trimmer - Technische Daten.....	12-15
13 Production Ready (PR) Finisher Plus.....	13-1
Komponenten des PR Finisher Plus.....	13-2
Wartung des PR Finisher Plus.....	13-2
Fehlerbehebung beim PR Finisher Plus.....	13-3
Papierstaus beim PR Finisher Plus.....	13-3
Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Modul – Bereiche E1-E6.....	13-4
Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Modul – Bereich E7.....	13-4
Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Transportmodul.....	13-5
Behebung von Heftungsfehlern beim PR Finisher Plus.....	13-8
Fehlermeldungen des PR Finisher Plus.....	13-9
Informationen zu Fehlercodes des PR Finisher Plus.....	13-9
PR Finisher Plus - Technische Daten.....	13-9
14 Arbeitsabläufe.....	14-1
Erstellen von Randlosdruck-Broschüren mit vier optionalen Endbearbeitungsgeräten.....	14-1
Randlosdruck-Broschüren mit den EX Fiery Druckservern erstellen.....	14-1
Randlosdruck-Broschüren mit dem FreeFlow-Druckserver erstellen.....	14-4

1

Großraumzufuhr mit einem Behälter (HCF/Behälter 6), nur A4/Letter-Format

Die 1-Behälter Hochleistungszufuhr (HCF), auch Behälter 6 genannt, bietet eine Papierquelle von 2.000 Bogen A4-Format an.



HINWEIS

In diesem Behälter kann nur A4-Papier, Längsseitenzufuhr (LSZ) verwendet werden.

Einlegen von Druckmaterial in Behälter 6

Tipps zu 1-Behälter HCF (Behälter 6):

- Dieser Behälter fasst nur Bedruckstoff im Format A4 Längsseiteneinzug (LSZ)
 - In diesem Behälter können Materialgewichte zwischen 64 g/m² Bond und 220 g/m² Deckblatt verwendet werden
 - Er fasst maximal 2.000 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m²
 - Der Bedruckstoff darf nur in LSZ-Richtung eingelegt werden
 - Die MAX-Füllhöhe nicht überschreiten
1. Das entsprechende Druckmaterial für den Auftrag wählen.

Großraumzufuhr mit einem Behälter (HCF/Behälter 6), nur A4/Letter-Format

2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.



3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Das Druckmaterial in den Behälter laden.



- a) Die Papierkante an der linken Kante des Behälters ausrichten.
- b) Die Papierführungen so verschieben, dass sie die Kanten des Papierstapels leicht berühren.

Die MAX-Füllhöhe nicht überschreiten.

6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Falls dies vom Systemadministrator aktiviert wurde, wird der Eigenschaftenbildschirm des Papierbehälters auf der Benutzeroberfläche angezeigt.
7. Wenn am Behälter Änderungen vorgenommen wurden, wählen Sie die Taste **Einstellungen ändern**. Ansonsten mit dem nächsten Schritt fortfahren.
 - a) Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für **Papierart/Papiergewicht**, **Papiergröße** und **Papierfarbe** vor.
 - b) Nehmen Sie bei Bedarf die gewünschten Änderungen an Rollneigung und Ausrichtungsanpassung vor.

HINWEIS

Im Systemadministratorhandbuch finden Sie detaillierte Informationen über Optionen hinsichtlich Rollneigung und Ausrichtungsanpassungen.

- c) **Speichern** auswählen, bis das Fenster Behältereinstellungen wieder angezeigt wird.
8. **Bestätigen** auswählen, um das Fenster zu schließen.

Fehlerbehebung bei Behälter 6

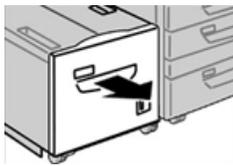
Papierstaus bei Behälter 6

Papierstaus im HCF (Behälter 6) löschen

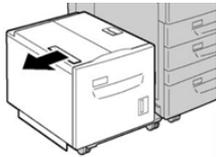
1. Behälter 6 öffnen und alles gestaute Papier entnehmen.

HINWEIS

Wenn das Papier gerissen ist, alle Papierschnitzel im Gerät suchen und entfernen.



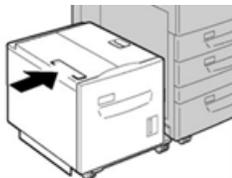
2. Das Fach vorsichtig schließen.
3. Behälter 6 vorsichtig nach links schieben, bis er stoppt.



4. Den oberen Abdeckungshebel fassen und die obere Abdeckung öffnen.

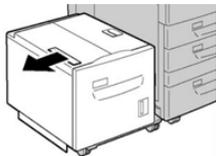


5. Alles gestaute Papier aus dem oberen Abdeckungsbereich von Behälter 6 entfernen.
6. Die obere Abdeckung von Behälter 6 schließen.
7. Behälter 6 in die Ausgangsposition zurückbringen.

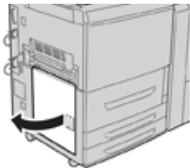


Beseitigen von HCF-Papierstaus in der unteren linken Abdeckung.

1. Behälter 6 vorsichtig nach links schieben, bis er stoppt.



2. Die untere linke Abdeckung vorsichtig öffnen, während der Verriegelungshebel gehalten wird.

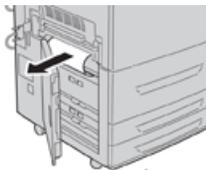


3. Gestautes Material entfernen.

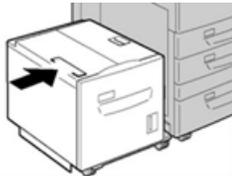
HINWEIS

Wenn das Papier gerissen ist, alle Papierschnitzel im Gerät suchen und entfernen.

Großraumzufuhr mit einem Behälter (HCF/Behälter 6), nur A4/Letter-Format



4. Die untere linke Abdeckung vorsichtig schließen.
5. Behälter 6 vorsichtig in die Ausgangsposition zurückschieben.



Fehlermeldungen bei Behälter 6

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf der Benutzeroberfläche (UI) ausgegeben. Der Ort des Fehlers wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, die von einer kurzen Erklärung zur Behebung des Fehlers begleitet wird. Wenn Fehler an mehreren Orten zugleich auftreten, wechselt die Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.

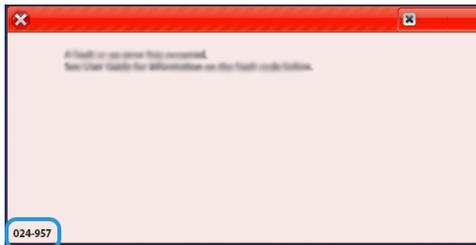
Informationen zu Fehlercodes bei Behälter 6

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf der Benutzeroberfläche (UI) ausgegeben.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

TIPP

Störungen beim Behälter 6 sind durch Codes gekennzeichnet, die mit den folgenden dreistelligen Nummern beginnen: „024“ und „078.“



Behälter 6 – Technische Daten

Element	Spezifikation
Behälterkapazität	2.000 Blatt
Blattformat	A4 oder 8,5x11 Zoll
Materialgewicht	Papiergewicht 64 bis 220 g/m ² (gestrichen/ungestrichen)

Großraumzufuhr mit einem Behälter (HCF/Behälter 6), nur A4/Letter-Format

2

Großraumzufuhr für Überformate mit 1 oder 2 Behältern (OHCF/Behälter 6 und 7)

Übersicht über den Großraumbehälter für Überformate (Behälter 6 und 7)

Der Großraumbehälter für Überformate (OHCF) ist in einer 1-Behälter- oder 2-Behälteroption verfügbar. Er führt eine Reihe von Materialgrößen zu, einschließlich Standard- und Übergrößenformate bis zu 330,2x488 mm/13x19,2 Zoll. Jeder Behälter fasst 2.000 Blatt.



1	OHCF mit zwei Behältern (mit Zusatzzufuhr)
2	OHCF mit einem Behälter (mit Zusatzzufuhr und Ablageschrank über dem Behälter)

Material in Behälter 6 und 7 laden

HINWEIS

Jeder Zufuhrbehälter ist mit einem Materialladesymbol gekennzeichnet. Wenn Sie Material in den Behälter laden, beachten Sie die Symbole auf der Innenseite des Zufuhrbehälters hinsichtlich der korrekten Materialart.

HINWEIS

Es wird empfohlen, dass Sie den Bypass-Behälter (Behälter 5) für die Zufuhr von Umschlägen verwenden. Wenn jedoch Behälter 6 und/oder 7 verwendet wird, muss die Postkarten-Halterung installiert sein, und Umschläge im Format C5 oder #10 müssen in SSZ-Richtung zugeführt werden. Die Stapelhöhe liegt bei 200 Umschlägen.

Einlegen von Druckmaterial in Behälter 6 und 7

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druck-/Kopierauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Druckmaterial in Behälter einlegen.
6. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.

MAX-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.

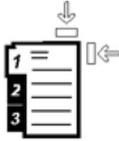
7. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften wird auf der Benutzeroberfläche angezeigt. Sie können Materialeigenschaften anzeigen lassen und einstellen und überprüfen, ob Behälter dem korrekten Material zugewiesen sind.
8. Im Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften die korrekten Papierangaben machen oder überprüfen, einschließlich Format, Materialart und Papiergewicht sowie, falls erforderlich, Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen. Wählen Sie das Material aus und weisen Sie es dem zu verwendenden Behälter zu.
9. **Bestätigen** oder **OK** auswählen, um die Informationen zu speichern und das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften zu schließen.

Einlegen von Registermaterial in Behälter 6 und 7

Vor dem Einlegen von Registermaterial in den Behälter folgende Tipps beachten:

- Sie können gestrichenes Registermaterial in auf- oder absteigender Reihenfolge laden.
 - Schauen Sie im Begleitmaterial Ihres Druckservers nach, wie Sie Registermaterial in einen Behälter laden, wenn Sie einen Netzwerk-Druckauftrag senden.
 - Wenn bei einem Registersatz ein Papierstau auftritt, brechen Sie den Auftrag ab und starten ihn erneut.
1. Nachdem Sie Ihren Registerauftrag am Druckserver programmiert haben, wählen Sie das angemessene und passende Registermaterial aus.
 2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.

3. Die Registerblätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
4. Laden Sie das Registermaterial in LSZ-Richtung (Hochformat) und richten Sie die gerade Kante des Registermaterials an der rechten Kante des Behälters aus (Register nach links oder an die Hinterkante). Bei Registern in aufsteigender Reihenfolge befindet sich der erste leere Registerausschnitt im vorderen Bereich des Behälters. Bei Registern in absteigender Reihenfolge befindet sich der erste leere Registerausschnitt im hinteren Bereich des Behälters.



Das Registermaterial wird so geladen, dass die gerade Kante des Materials in Zufuhrrichtung zeigt. Sie können Registermaterial ausschließlich in LSZ-Richtung laden.

5. Die Papierführungen stellen Sie ein, indem Sie die Führungsverriegelung eindrücken und die Kantenführung vorsichtig bewegen, bis sie die Kante des Materials im Behälter leicht berührt.

MAX-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.

6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Das Behälterstatusbereich-Fenster wird auf der Benutzeroberfläche (UI) der Druckmaschine angezeigt.
7. Im Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften den korrekten Behälter, an den gedruckt wird, bestätigen sowie weitere Informationen, einschließlich Größe (9 x 11 Zoll), Art (vorgeschnittene Register) und bei Bedarf die Rollneigungs- und/oder Ausrichtungsoptionen.
8. **Bestätigen** oder **OK** auswählen, um die Informationen zu speichern und das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften zu schließen.

Einlegen von Klarsichtfolien in Behälter 6 und

Vor dem Verwenden von Klarsichtfolien sollten diese Tipps gelesen werden:

- Keine Klarsichtfolien mit einem weißen Seitenstreifen (weder feste noch entfernbare Streifen) verwenden.
 - Klarsichtfolien und Papier nicht zusammen in einen Behälter einlegen, da dies Papierstaus verursacht.
 - Nicht mehr als 100 Klarsichtfolien gleichzeitig in einen Behälter laden.
 - Klarsichtfolien im Format A4 (8,5 x 11 Zoll) ausschließlich in LSZ-Richtung (Querformat) einlegen.
1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
 2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
 3. Die Klarsichtfolien vor dem Einlegen in den Behälter auffächern, damit sie nicht zusammenkleben.
 4. Laden Sie die Klarsichtfolien in LSZ-Richtung auf einen kleinen Stapel mit gleichgroßem Papier und richten Sie die Streifenkante der Klarsichtfolie an der rechten Kante des Behälters aus, wobei die zu bedruckende Seite nach unten zeigt.

Großraumzufuhr für Überformate mit 1 oder 2 Behältern (OHCF/Behälter 6 und 7)

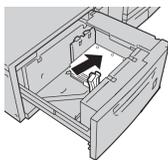
5. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.

MAX-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.

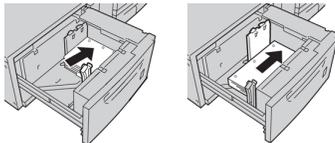
6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Falls dies vom Systemadministrator aktiviert wurde, wird das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften auf der Benutzeroberfläche angezeigt.
7. Im Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften die korrekten Papierangaben machen, einschließlich Format, Materialart und Papiergewicht sowie, falls erforderlich, Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen.
8. **Bestätigen** oder **OK** auswählen, um die Informationen zu speichern und das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften zu schließen.

Einlegen von gelochtem Papier in Behälter 6 und 7

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Laden Sie Papier und richten Sie es an der rechten Seite des Behälters in LSZ-Richtung aus.



6. Laden Sie Papier und richten Sie es an der rechten Seite des Behälters wie unten angezeigt in LSZ-Richtung aus.



7. Die Papierführungen stellen Sie ein, indem Sie die Führungsverriegelung eindrücken und die Kantenführung vorsichtig bewegen, bis sie die Kante des Materials im Behälter leicht berührt.

MAX-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.

8. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Falls dies vom Systemadministrator aktiviert wurde, wird das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften auf der Benutzeroberfläche angezeigt.
9. Im Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften die korrekten Papierangaben machen, einschließlich Format, Materialart und Papiergewicht sowie, falls erforderlich, Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen.
10. **Bestätigen** oder **OK** auswählen, um die Informationen zu speichern und das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften zu schließen.

Postkarten-Halterung

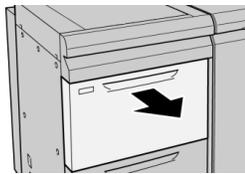
Die Postkarten-Halterung ist im Lieferumfang der OHCF enthalten. Mit dieser Postkarten-Halterung kann auf kleinere Druckmedien gedruckt werden, ohne Zuschneiden oder Sortieren nach dem Drucken. Die Postkarten-Halterung ist speziell zur Aufnahme von Druckmaterialien im Format 101,6 x 152,4 mm in Schmalseitenzufuhr (SSZ) gedacht.

Postkarten-Halterung verwenden

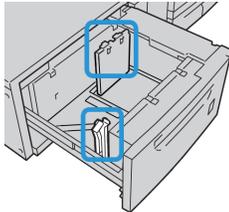
Die Postkarten-Halterung wird mit dem folgenden Verfahren installiert und zum Drucken auf kleinere Formate (101,6 x 152,4 mm) verwendet.

Wenn die Postkarten-Halterung installiert ist, können Sie Umschläge von Behälter 6 und 7 drucken. Die Stapelhöhe liegt bei 200 Umschlägen.

1. Einen der Behälter langsam bis zum Anschlag öffnen und das Druckmaterial herausnehmen.



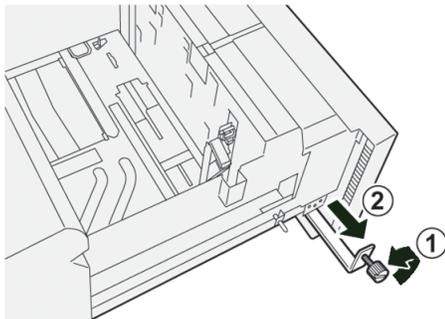
2. Die Papierführungen in die weiteste Stellung bewegen.



3. Die OHCF-Frontabdeckung öffnen.



4. Nehmen Sie die Postkarten-Halterung aus dem Aufbewahrungsbereich, indem Sie die Schraube auf der linken Seite des Fachs (①) lösen und Halterung entfernen (②).



Großraumzufuhr für Überformate mit 1 oder 2 Behältern (OHCF/Behälter 6 und 7)

- Die Postkarten-Halterung so einsetzen, dass sie auf den Ausrichtstiften des oberen Rahmens und in den Nuten im Behälterboden aufliegt.



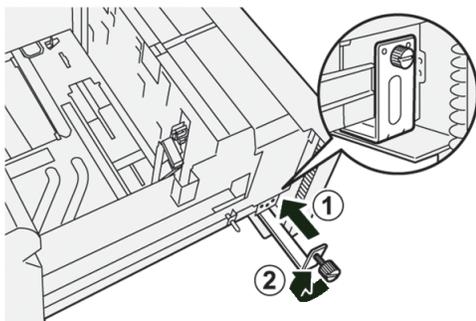
- Die Rändelschraube festziehen, so dass sie die Postkarten-Halterung sichert.



- Postkarten-Druckmaterial einlegen und die Papierführungen an das Druckmaterial anlegen.

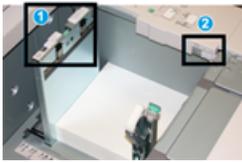


- Schließen Sie den Behälter und bestätigen Sie die neuen Einstellungen an der Benutzeroberfläche der Druckmaschine sowie gegebenenfalls am Druckserver.
- Den Druckauftrag ausführen.
- Wenn der Druckauftrag abgeschlossen ist, das Postkarten-Material und die Postkarten-Halterung aus dem Behälter entfernen.
- Setzen Sie die Postkarten-Halterung in den Aufbewahrungsbereich auf der linken Seite des Fachs (①) ein und ziehen Sie die Schraube fest (②).



Hebel zur Korrektur von Schief Lauf für OHCFs (Behälter 6/7 und 8/9)

Die Hebel zur Korrektur von Schief Lauf befinden sich in allen Papierbehältern. Mithilfe dieser Hebel wird die Zufuhr genaugkeit für das Papier erhöht und Schief Laufprobleme werden verringert.



1. Hinterer Schieflaufkorrektur-Hebel
2. Rechter Schieflaufkorrektur-Hebel

HINWEIS

Diese Hebel müssen in ihrer Standardstellung verbleiben. Die Position der Hebel sollte nur verändert werden, wenn Schieflaufprobleme bei einem bestimmten Druckauftrag und/oder Materialtypen bestehen. Eine Veränderung der Hebelposition kann zu weiteren Schieflaufproblemen führen, wenn bestimmte Materialarten wie gestrichenes Papier, Etikette, Klarsichtfolien und Folien verwendet werden.

Verwenden Sie das folgende Verfahren, um die Schieflaufkorrektur-Hebel einzustellen:

1. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
Die Behältereigenschaften / Einstellungen werden automatisch an der Benutzeroberfläche (UI) der Druckmaschine angezeigt.
2. Überprüfen Sie im Behälterstatusbereich-Fenster, dass die korrekten Papierinformationen verwendet werden, einschließlich Größe, Art, Gewicht und Rollneigungs- oder Ausrichtungsoption für den Behälter. Wählen Sie **OK** und schließen Sie das Fenster Behältereinstellungen.
3. Schieben Sie am Behälter den hinteren Schieflaufkorrektur-Hebel nach rechts.
4. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
5. Den Druckauftrag ausführen.
 - Das Papier wird korrekt und ohne Schieflauf eingezogen und der Ausdruck ist zufriedenstellend; Ihre Aufgabe ist beendet.
 - Wenn das Papier verzogen ist und die Druckausgabe nicht zufriedenstellend ist, weiter mit dem nächsten Schritt.
6. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
7. Überprüfen Sie die Behälter- und Papiereinstellungen am Druckserver.
8. Den hinteren Schieflaufkorrektur-Hebel in die linke Ausgangsstellung zurückstellen.
9. Den rechten Schieflaufkorrektur-Hebel in Richtung Vorderseite des Papierbehälters schieben.
10. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
11. Den Druckauftrag ausführen.
 - Das Papier wird korrekt und ohne Schieflauf eingezogen und der Ausdruck ist zufriedenstellend; Ihre Aufgabe ist beendet.
 - Wenn das Papier verzogen ist und die Druckausgabe nicht zufriedenstellend ist, weiter mit dem nächsten Schritt.
12. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
13. Den rechten Schieflaufkorrektur-Hebel wieder in die Standardstellung an der Rückseite des Papierbehälters zurückschieben.

Großraumzufuhr für Überformate mit 1 oder 2 Behältern (OHCF/Behälter 6 und 7)

14. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

Wartung Behälter 6/7

Verbrauchsmaterialien für den OHCF (Behälter 6 und 7)

CRUs (Verbrauchsmaterial)	Bestellmenge	Ungefähre Ergiebigkeit (A4, Vollfarb-Druck)
OHCF-Zufuhrrollen-Kit	1 Kit	500,000

OHCF-Zufuhrrollen der Zusatzzufuhr ersetzen (Behälter 6 und 7)

TIPP

Die Einzugsrollen für die Zusatzzufuhr des OHCF sollten ausgetauscht werden, wenn Mehrfacheinzüge, Einfacheinzüge oder leere Seiten im Stapel der Ausdrücke häufig auftreten.

Beim Ersetzen der Zufuhrrollen für OHCF-Bypassbehälter folgendermaßen vorgehen:

- Einzugsrolle
- Antriebsrolle
- Rückhaltewalze

HINWEIS

Wenn Sie alle Zufuhrrollen ersetzt haben, kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator, der den HFSI-Gebrauchszähler für diese CRU-Komponenten auf Null (0) zurücksetzt.

1. Finden Sie die Zusatzzufuhr auf dem OHCF.
2. Heben Sie ihn hoch und öffnen Sie die Abdeckung des Bypass-Behälters, um auf die Komponenten der Zufuhrrolle zugreifen zu können.



3. Entfernen und ersetzen Sie die Einzugsrolle, indem Sie die Metallwelle zusammendrücken und dann herausheben.



4. Entfernen und ersetzen Sie die Antriebsrolle auf dieselbe Weise.



5. Entfernen und ersetzen Sie die Rückhaltewalze auf dieselbe Weise.



6. Schließen Sie die Abdeckung der Zusatzzufuhr.
7. Überprüfen Sie, dass der Behälter ordnungsgemäß funktioniert und Papier von Behälter zugeführt werden kann.
8. Loggen Sie sich entweder als Administrator ein oder bitten Sie den Administrator, die folgenden Schritte durchzuführen, um den HFSI-Zähler auf Null (0) zurückzusetzen:
- a) Auf der Benutzeroberfläche die Schaltfläche **Gerätestatus** drücken.
 - b) Das **Extras**-Register auswählen.
 - c) **Systemeinstellung > Allgemeine Funktionen > Wartung** auswählen.
 - d) Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten, um die folgenden Bildschirme im Menü Wartung aufzurufen.
 - e) Das Symbol **Technische Hauptbedienungskraft** auswählen. Die Funktion Technical Key Operator wird angezeigt.
 - f) Wählen Sie das MSI-Rollenteil aus, das mit der ausgetauschten Komponente übereinstimmt.
 - g) **Aktuellen Wert zurücksetzen** auswählen. Das System setzt den HFSI-Wert auf 0.
9. Den Administratormodus beenden, indem der Knopf **Einloggen/Ausloggen** auf der Benutzeroberfläche gedrückt wird. Wenn Sie aufgefordert werden, wählen Sie **Ausloggen**.

OHCF-Zufuhrrollen ersetzen (Behälter 6 und 7)

Die OHCF-Einzugsrollen sollten alle 300.000 Drucke ausgetauscht werden bzw. wenn Mehrfacheinzüge, Einfacheinzüge oder Schwarzdrucke im Stapel der Ausdrücke häufig auftreten.

Gehen Sie beim Ersetzen der OHCF-Einzugsrollen folgendermaßen vor:

- Einzugsrolle
- Antriebsrolle
- Rückhaltewalze

HINWEIS

Wenn Sie alle Zufuhrrollen ersetzt haben, kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator, der den HFSI-Gebrauchszähler für diese CRU-Komponenten auf Null (0) zurücksetzt.

1. Öffnen Sie das obere Fach des OHCF, um auf die Zufuhrkomponenten zugreifen zu können.



2. Beachten Sie das Fach für die Einzugsrolle auf der rechten Seite.



3. Entfernen Sie die Antriebsrolle, indem Sie mit einer Hand auf die schwarze Fläche drücken (dadurch wird die Rolle angehoben) und dann mit einer Hand die Metallwellen an beiden Enden zusammendrücken. Heben Sie die Antriebsrolle heraus.



4. Setzen Sie die neue Rolle ein, indem Sie beide Enden der Metallwelle zusammendrücken und gleichzeitig mit der anderen Hand auf die schwarze Fläche drücken, die Rollenden in die Kerben einsetzen und loslassen.
5. Entnehmen Sie als nächstes die Rückhaltewalze an der Seite des Zufuhrbehälters. Die 3 Flügelschrauben lösen.



6. Schieben Sie die Rückhalteeinheit ganz nach links und aus den Schlitzen heraus. Ziehen Sie die Einheit heraus, bis Sie sie vollständig vom Fach entfernt haben. Zur Seite legen.



7. Wenn die Rückhalteeinheit entnommen wurde, können Sie auf die Einzugsrolle zugreifen und diese entfernen. Um die Rolle zu entfernen, drücken Sie beide Enden der Metallwelle zusammen und heben Sie sie heraus. Wenn Sie eine neue Rolle einsetzen möchten, drücken Sie beide Enden der Metallwelle zusammen und setzen Sie sie ein. Lassen Sie die Rollenden in die Kerben hineinsinken.



8. Ersetzen Sie schließlich noch die Rückhaltewalze. Drücken Sie die orangefarbenen Wellen der Rückhaltewalze zusammen und heben Sie sie aus der Einheit heraus.



9. Setzen Sie mit derselben Technik eine neue Rückhaltewalze in die schwarzen Kerben der Einheit ein.



10. Installieren Sie die Rückhalteeinheit im Fach neu. Richten Sie die Ausschnitte der Einheit am Rahmen des Fachs so aus, dass die Stiftlöcher übereinstimmen. Setzen Sie die Einheit in den Rahmen ein. Schieben Sie die Einheit ganz nach rechts und nutzen Sie dabei den Stift als Richtlinie. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät vollständig in den Schlitzen befindet und die 3 Schraubbereiche passend ausgerichtet sind.



11. Ziehen Sie die 3 Flügelschrauben fest, um die Einheit zu befestigen. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest.
12. Schließen Sie das Fach und überprüfen Sie, dass das Fach optimal funktioniert, indem Sie über das Fach Papier einziehen.
13. Loggen Sie sich entweder als Administrator ein oder bitten Sie den Administrator, die folgenden Schritte durchzuführen, um den HFSI-Zähler auf Null (0) zurückzusetzen.
 - a) Auf der Benutzeroberfläche die Schaltfläche **Gerätestatus** drücken.
 - b) Das **Extras**-Register auswählen.
 - c) **Systemeinstellung > Allgemeine Funktionen > Wartung** auswählen.

Großraumzufuhr für Überformate mit 1 oder 2 Behältern (OHCF/Behälter 6 und 7)

- d) Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten, um die folgenden Bildschirme im Menü **Wartung** aufzurufen.
 - e) Das Symbol **Technische Hauptbedienungskraft** auswählen.
Die Funktion **Technical Key Operator** wird angezeigt.
 - f) Wählen Sie die Einheit (HCF) aus, die mit der ausgetauschten Komponente übereinstimmt.
 - g) **Aktuellen Wert zurücksetzen** auswählen. Das System setzt den HFSI-Wert auf 0.
- 14.** Den Administratormodus beenden, indem der Knopf **Einloggen/Ausloggen** auf der Benutzeroberfläche gedrückt wird.
Wenn Sie aufgefordert werden, wählen Sie **Ausloggen**.

Fehlerbehebung bei Behälter 6/7

Papierstaus bei Behälter 6/7

Materialstaus bei installierter Zusatzzufuhr auf Behältern 6 und 7

TIPP

Stellen Sie stets sicher, dass jegliche Papierstaus, einschließlich jegliche kleine, zerrissene Papierschnipsel, vor der Ausführung eines Druckauftrags beseitigt sind.

1. Das in die Zusatzzufuhr (Behälter 5) eingelegte Material entfernen.
2. Obere Abdeckung der Zusatzzufuhr (Behälter 5) anheben und öffnen.



3. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Wenn Papier gerissen ist, überprüfen Sie den Innenraum der Druckmaschine und entfernen Sie es.

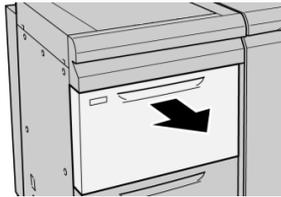
4. Obere Abdeckung der Zusatzzufuhr (Behälter 5) schließen.



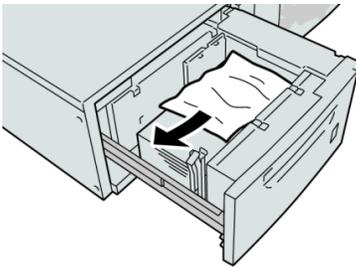
5. Legen Sie das Papier wieder in den Behälter ein und setzen Sie den Druck fort.

Papierstaus in den OHCF-Behältern (6 und 7)

1. Behälter herausziehen, in dem der Materialstau aufgetreten ist.



2. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Ist das Material in Stücke gerissen, sicherstellen, dass alle Stücke aus dem Gerät entfernt werden.

3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

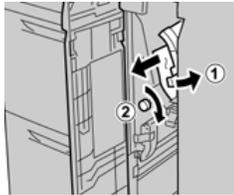
Papierstaus im OHCF (Behälter 6 und 7) an Hebel 1a und Knopf 1c

1. Die OHCF-Frontabdeckung öffnen.



Großraumzufuhr für Überformate mit 1 oder 2 Behältern (OHCF/Behälter 6 und 7)

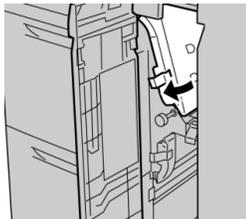
2. Bewegen Sie Hebel **1a** nach rechts und drehen Sie Knopf **1c** auch nach rechts. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Ist das Material in Stücke gerissen, sicherstellen, dass alle Stücke aus dem Gerät entfernt werden.

3. Hebel **1a** wieder in die Ausgangsposition bringen.



4. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr schließen.

HINWEIS

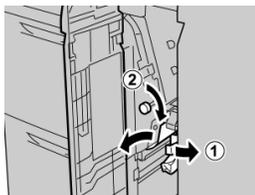
Wenn die Vordertür der Großraumzufuhr nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Maschine arbeitet nicht.

Papierstaus im OHCF (Behälter 6 und 7) an Hebel 1b und Knopf 1c

1. Die OHCF-Frontabdeckung öffnen.



2. Bewegen Sie Hebel **1b** nach rechts und drehen Sie Knopf **1c** auch nach rechts. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Ist das Material in Stücke gerissen, sicherstellen, dass alle Stücke aus dem Gerät entfernt werden.

3. Hebel **1b** wieder in die Ausgangsposition bringen.



4. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr schließen.

HINWEIS

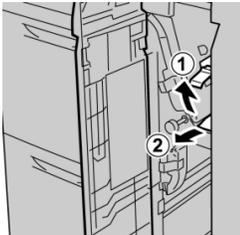
Wenn die Vordertür der Großraumzufuhr nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Maschine arbeitet nicht.

Papierstaus im OHCF (Behälter 6 und 7) an Hebel 1d und Knopf 1c

1. Die OHCF-Frontabdeckung öffnen.



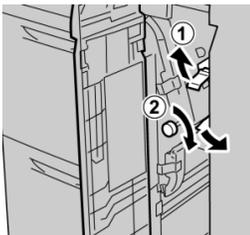
2. Den Hebel **1d** nach oben drücken und das gestaute Papier entfernen.



HINWEIS

Ist das Material in Stücke gerissen, sicherstellen, dass alle Stücke aus dem Gerät entfernt werden.

3. Wenn sich das Papier nicht entfernen lässt, Knopf **1c** nach rechts drehen und das gestaute Papier entfernen.

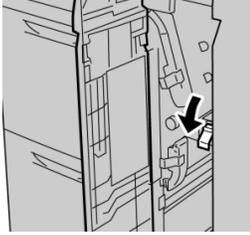


HINWEIS

Ist das Material in Stücke gerissen, sicherstellen, dass alle Stücke aus dem Gerät entfernt werden.

Großraumzufuhr für Überformate mit 1 oder 2 Behältern (OHCF/Behälter 6 und 7)

4. Hebel **1d** wieder in die Ausgangsposition bringen.



5. Die vordere Abdeckung der Großraumzufuhr schließen.

HINWEIS

Wenn die Vordertür der Großraumzufuhr nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Maschine arbeitet nicht.

Fehlermeldungen bei Behälter 6/7

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf der Benutzeroberfläche (UI) ausgegeben. Der Ort des Fehlers wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, die von einer kurzen Erklärung zur Behebung des Fehlers begleitet wird. Wenn Fehler an mehreren Orten zugleich auftreten, wechselt die Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.

Informationen zu Fehlercodes bei Behälter 6/7

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf der Benutzeroberfläche (UI) ausgegeben.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

TIPP

Störungen beim Behälter 6 und 7 sind durch Codes gekennzeichnet, die mit der folgenden dreistelligen Nummer beginnen: „**078**.“



OHCF – Technische Daten (Behälter 6 und 7)

Element	Spezifikation
Behälterkapazität	1 Behälter: 2.000 Blatt plus oberer Ablageschrank 2 Behälter: 2.000 Blatt pro Behälter (insgesamt 4.000 Blatt) WICHTIG Bei Verwendung von Xerox-Papier mit einem Gewicht von 90 g/m ² .
Blattformate	1 Behälter: B5 (182x250 mm/7,2x10 Zoll) bis zu SRA3 (330x488 mm/13x19,2 Zoll) 2 Behälter: 102x152 mm (4x6 Zoll) bis zu SRA3 (330x488 mm/13x19,2 Zoll)
Materialgewicht	Papiergewicht 64 bis 300 g/m ² (gestrichen/ungestrichen)

Großraumzufuhr für Überformate mit 1 oder 2 Behältern (OHCF/Behälter 6 und 7)

3

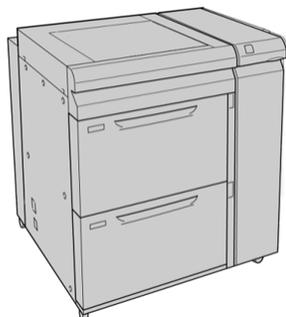
(Zweiter) Großraumbehälter für Überformate (OHCF/Behälter 8 und 9)

Großraumbehälter für Überformate (Behälter 8 und 9) – Übersicht

WICHTIG

Der zweite OHCF (Behälter 8 und 9) kann nur zu einem System hinzugefügt werden, das einen OHCF mit zwei Behältern (Behälter 6 und 7) enthält.

Dem System kann ein zweiter Großraumbehälter für Überformate (OHCF) hinzugefügt werden, um die Materialkapazitäten um zwei weitere Behälter zu erweitern. Dieser zweite OHCF entspricht Behälter 8 und 9 und kann eine Vielzahl von Materialformaten aufnehmen, einschließlich Standardmaterialien, Karton und Überformaten von bis zu 330 x 488 mm/13 x 19,2 Zoll. Jeder Behälter hat ein Fassungsvermögen von 2.000 Blatt à 90 g/m². Der unterstützte Breitenbereich rangiert von 52 bis 350 g/m².



HINWEIS

Die Herstellerversion des OHCF ist mit einer Postkarten-Halterung (Zusatzbehälter) ausgestattet.

Druckmaterialien für Behälter 8 und 9

Einlegen von Druckmaterial in Behälter 8 und 9

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druck-/Kopierauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Druckmaterial in Behälter einlegen.
6. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.

MAX-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.

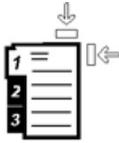
7. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften wird auf der Benutzeroberfläche angezeigt. Sie können Materialeigenschaften anzeigen lassen und einstellen und überprüfen, ob Behälter dem korrekten Material zugewiesen sind.
8. Im Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften die korrekten Papierangaben machen oder überprüfen, einschließlich Format, Materialart und Papiergewicht sowie, falls erforderlich, Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen. Wählen Sie das Material aus und weisen Sie es dem zu verwendenden Behälter zu.
9. **Bestätigen** oder **OK** auswählen, um die Informationen zu speichern und das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften zu schließen.

Einlegen von Registermaterial in Behälter 8 und 9

Vor dem Einlegen von Registermaterial in den Behälter folgende Tipps beachten:

- Sie können gestrichenes Registermaterial in auf- oder absteigender Reihenfolge laden.
 - Schauen Sie im Begleitmaterial Ihres Druckservers nach, wie Sie Registermaterial in einen Behälter laden, wenn Sie einen Netzwerk-Druckauftrag senden.
 - Wenn bei einem Registersatz ein Papierstau auftritt, brechen Sie den Auftrag ab und starten ihn erneut.
1. Nachdem Sie Ihren Registerauftrag am Druckserver programmiert haben, wählen Sie das angemessene und passende Registermaterial aus.
 2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
 3. Die Registerblätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.

4. Laden Sie das Registermaterial in LSZ-Richtung (Hochformat) und richten Sie die gerade Kante des Registermaterials an der rechten Kante des Behälters aus (Register nach links oder an die Hinterkante). Bei Registern in aufsteigender Reihenfolge befindet sich der erste leere Registerausschnitt im vorderen Bereich des Behälters. Bei Registern in absteigender Reihenfolge befindet sich der erste leere Registerausschnitt im hinteren Bereich des Behälters.



Das Registermaterial wird so geladen, dass die gerade Kante des Materials in Zufuhrrichtung zeigt. Sie können Registermaterial ausschließlich in LSZ-Richtung laden.

5. Die Papierführungen stellen Sie ein, indem Sie die Führungsverriegelung eindrücken und die Kantenführung vorsichtig bewegen, bis sie die Kante des Materials im Behälter leicht berührt.

MAX-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.

6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Das Behälterstatusbereich-Fenster wird auf der Benutzeroberfläche (UI) der Druckmaschine angezeigt.
7. Im Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften den korrekten Behälter, an den gedruckt wird, bestätigen sowie weitere Informationen, einschließlich Größe (9 x 11 Zoll), Art (vorgeschnittene Register) und bei Bedarf die Rollneigungs- und/oder Ausrichtungsoptionen.
8. **Bestätigen** oder **OK** auswählen, um die Informationen zu speichern und das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften zu schließen.

Einlegen von Klarsichtfolien in Behälter 8 und 9

Vor dem Verwenden von Klarsichtfolien sollten diese Tipps gelesen werden:

- Keine Klarsichtfolien mit einem weißen Seitenstreifen (weder feste noch entfernbare Streifen) verwenden.
 - Klarsichtfolien und Papier nicht zusammen in einen Behälter einlegen, da dies Papierstaus verursacht.
 - Nicht mehr als 100 Klarsichtfolien gleichzeitig in einen Behälter laden.
 - Klarsichtfolien im Format A4 (8,5 x 11 Zoll) ausschließlich in LSZ-Richtung (Querformat) einlegen.
1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
 2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
 3. Die Klarsichtfolien vor dem Einlegen in den Behälter auffächern, damit sie nicht zusammenkleben.
 4. Laden Sie die Klarsichtfolien in LSZ-Richtung auf einen kleinen Stapel mit gleichgroßem Papier und richten Sie die Streifenkante der Klarsichtfolie an der rechten Kante des Behälters aus, wobei die zu bedruckende Seite nach unten zeigt.

(Zweiter) Großraumbehälter für Überformate (OHCF/Behälter 8 und 9)

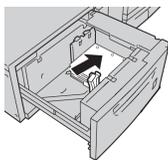
5. Papierführungen lösen und vorsichtig verschieben, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels im Behälter anliegen.

MAX-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.

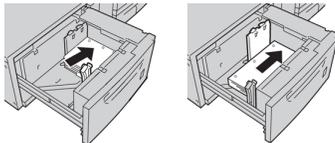
6. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Falls dies vom Systemadministrator aktiviert wurde, wird das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften auf der Benutzeroberfläche angezeigt.
7. Im Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften die korrekten Papierangaben machen, einschließlich Format, Materialart und Papiergewicht sowie, falls erforderlich, Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen.
8. **Bestätigen** oder **OK** auswählen, um die Informationen zu speichern und das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften zu schließen.

Einlegen von gelochtem Papier in Behälter 8 und 9

1. Das entsprechende Druckmaterial für den Druckauftrag wählen.
2. Den Behälter langsam bis zum Anschlag herausziehen.
3. Ein Ries Papier mit der Klebeseite nach oben öffnen.
4. Die Blätter vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
5. Laden Sie Papier und richten Sie es an der rechten Seite des Behälters in LSZ-Richtung aus.



6. Laden Sie Papier und richten Sie es an der rechten Seite des Behälters wie unten angezeigt in LSZ-Richtung aus.



7. Die Papierführungen stellen Sie ein, indem Sie die Führungsverriegelung eindrücken und die Kantenführung vorsichtig bewegen, bis sie die Kante des Materials im Behälter leicht berührt.

MAX-Füllmarkierung auf den hinteren Führungsschienen nicht überschreiten.

8. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Falls dies vom Systemadministrator aktiviert wurde, wird das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften auf der Benutzeroberfläche angezeigt.
9. Im Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften die korrekten Papierangaben machen, einschließlich Format, Materialart und Papiergewicht sowie, falls erforderlich, Rollneigungs- und Ausrichtungsoptionen.
10. **Bestätigen** oder **OK** auswählen, um die Informationen zu speichern und das Fenster Papierbehältereinstellungen/Behältereigenschaften zu schließen.

Wartung Behälter 8/9

Ersetzen der Einzugsrollen der Zusatzzufuhr für den OHCF (Behälter 8 und 9)

TIPP

Die Zufuhrrollen für Behälter 5 (Zusatzzufuhr) sollten ausgetauscht werden, wenn Mehrfacheinzüge, Einfacheinzüge oder leere Seiten im Stapel der Ausdrücke häufig auftreten.

Gehen Sie beim Ersetzen der Zufuhrrollen für Behälter 5 folgendermaßen vor:

- Einzugsrolle
- Antriebsrolle
- Rückhaltewalze

HINWEIS

Nachdem alle Einzugsrollen ersetzt wurden, den Systemadministrator bitten, den HFSI-Gebrauchszähler (High Frequency Service Item) für diese Austauschmodule auf Null (0) zurückzusetzen.

1. Finden Sie den Behälter 5 (Zusatzzufuhr). Je nach der Konfiguration Ihres Systems befindet er sich entweder oberhalb der Behälter 6/7 oder oberhalb der optionalen Behälter 8/9.
2. Heben Sie ihn hoch und öffnen Sie die Abdeckung des Bypass-Behälters, um auf die Komponenten der Zufuhrrolle zugreifen zu können.



(Zweiter) Großraumbehälter für Überformate (OHCF/Behälter 8 und 9)

3. Entfernen und ersetzen Sie die Einzugsrolle, indem Sie die Metallwelle zusammendrücken und dann herausheben.



4. Entfernen und ersetzen Sie die Antriebsrolle auf dieselbe Weise.



5. Entfernen und ersetzen Sie die Rückhaltewalze auf dieselbe Weise.



6. Schließen Sie die Abdeckung der Zusatzzufuhr.
7. Überprüfen Sie, dass der Behälter ordnungsgemäß funktioniert und Papier von Behälter zugeführt werden kann.
8. Als Administrator anmelden oder den Administrator bitten, die folgenden Schritte durchzuführen, um den HFSI-Zähler (High Frequency Service Item) auf Null (0) zurückzusetzen:
 - a) Drücken Sie die Taste **Tools** am Steuerpult.
 - b) Von dem angezeigten Bildschirm das Symbol **Verwaltung** auswählen.
 - c) **Systemeinstellung > Allgemeine Funktionen > Wartung** auswählen.
 - d) Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten, um die folgenden Bildschirme im Menü Wartung aufzurufen.

- e) Das Symbol **Technische Hauptbedienungskraft** auswählen. Die Funktion Technical Key Operator wird angezeigt.
 - f) Wählen Sie die Rollenteile der Zusatzzufuhr aus, die mit der ausgetauschten Komponente übereinstimmen.
 - g) **Aktuellen Wert zurücksetzen** auswählen. Der HFSI-Zähler (High Frequency Service Item) wird vom System auf 0 zurückgesetzt.
9. Beenden Sie den Administratormodus, indem Sie den Knopf **Einloggen/Ausloggen** auf dem Steuerpult drücken. Wenn Sie aufgefordert werden, wählen Sie **Ausloggen**.

Ersetzen der Einzugsrollen des OHCF (Behälter 8 und 9)

Die Zufuhrrollen für die Behälter 6/7 sollten alle 300.000 Drucke ausgetauscht werden bzw. wenn Mehrfacheinzüge, Einfacheinzüge oder Schwarzdrucke im Stapel der Ausdrucke häufig auftreten.

Gehen Sie beim Ersetzen der Zufuhrrollen folgendermaßen vor:

- Einzugsrolle
- Antriebsrolle
- Rückhaltewalze

HINWEIS

Nachdem alle Einzugsrollen ersetzt wurden, den Systemadministrator bitten, den HFSI-Gebrauchszähler (High Frequency Service Item) für diese Austauschmodule auf Null (0) zurückzusetzen.

1. Öffnen Sie das obere Fach, um auf die Zufuhrkomponenten zugreifen zu können.



2. Beachten Sie das Fach für die Einzugsrolle auf der rechten Seite.



(Zweiter) Großraumbehälter für Überformate (OHCF/Behälter 8 und 9)

3. Entfernen Sie die Antriebsrolle, indem Sie mit einer Hand auf die schwarze Fläche drücken (dadurch wird die Rolle angehoben) und dann mit einer Hand die Metallwellen an beiden Enden zusammendrücken. Heben Sie die Antriebsrolle heraus.



4. Setzen Sie die neue Rolle ein, indem Sie beide Enden der Metallwelle zusammendrücken und gleichzeitig mit der anderen Hand auf die schwarze Fläche drücken, die Rollenenden in die Kerben einsetzen und loslassen.
5. Entnehmen Sie als nächstes die Rückhaltewalze an der Seite des Zufuhrbehälters. Die 3 Flügelschrauben lösen.



6. Schieben Sie die Rückhalteeinheit ganz nach links und aus den Schlitzen heraus. Die Einheit herausziehen, bis sie vollständig aus dem Fach entfernt ist. Zur Seite legen.



7. Wenn die Rückhalteeinheit entnommen wurde, können Sie auf die Einzugsrolle zugreifen und diese entfernen. Um die Rolle zu entfernen, drücken Sie beide Enden der Metallwelle zusammen und heben Sie sie heraus. Wenn Sie eine neue Rolle einsetzen möchten, drücken Sie beide Enden der Metallwelle zusammen und setzen Sie sie ein. Lassen Sie die Rollenden in die Kerben hineinsinken.



8. Ersetzen Sie schließlich noch die Rückhaltewalze. Drücken Sie die orangefarbenen Wellen der Rückhaltewalze zusammen und heben Sie sie aus der Einheit heraus.



9. Setzen Sie mit derselben Technik eine neue Rückhaltewalze in die schwarzen Kerben der Einheit ein.



10. Installieren Sie die Rückhalteeinheit im Fach neu. Richten Sie die Ausschnitte der Einheit am Rahmen des Fachs so aus, dass die Stiftlöcher übereinstimmen. Setzen Sie die Einheit in den Rahmen ein. Schieben Sie die Einheit ganz nach rechts und nutzen Sie dabei den Stift als Richtlinie. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät vollständig in den Schlitzen befindet und die 3 Schraubbereiche passend ausgerichtet sind.

(Zweiter) Großraumbehälter für Überformate (OHCF/Behälter 8 und 9)



11. Ziehen Sie die 3 Flügelschrauben fest, um die Einheit zu befestigen. Nicht zu fest anziehen.
12. Schließen Sie das Fach und überprüfen Sie, dass das Fach optimal funktioniert, indem Sie über das Fach Papier einziehen.
13. Als Administrator anmelden oder den Administrator bitten, die folgenden Schritte durchzuführen, um den HFSI-Zähler (High Frequency Service Item) auf Null (0) zurückzusetzen.
 - a) Drücken Sie die Taste **Tools** am Steuerpult.
 - b) Von dem angezeigten Bildschirm das Symbol **Verwaltung** auswählen.
 - c) **Systemeinstellung > Allgemeine Funktionen > Wartung** auswählen.
 - d) Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten, um die folgenden Bildschirme im Menü Wartung aufzurufen.
 - e) Das Symbol **Technische Hauptbedienungskraft** auswählen.
Die Funktion Technical Key Operator wird angezeigt.
 - f) Wählen Sie das Teil aus, das mit der ausgetauschten Komponente übereinstimmt.
 - g) **Aktuellen Wert zurücksetzen** auswählen. Der HFSI-Zähler (High Frequency Service Item) wird vom System auf 0 zurückgesetzt.
14. Beenden Sie den Administratormodus, indem Sie den Knopf **Einloggen/Ausloggen** auf dem Steuerpult drücken.
Wenn Sie aufgefordert werden, wählen Sie **Ausloggen**.

Fehlerbehebung Behälter 8 und 9

Papierstaus bei Behälter 8/9

Beseitigen von Staus im OHCF (Behälter 8/9)

Die Verriegelungshebel-Klemmstellen im Transportbereich des Behälters halten Großformate zurück (wie z.B. A3, 11 x 17 Zoll, 12 x 18 Zoll), um die Wahrscheinlichkeit für Papierstaus beim Einlauf in die Druckmaschine zu verringern.

HINWEIS

Stets die Anweisungen zur Staubeseitigung auf dem Touchscreen befolgen. Vor der Wiederaufnahme des Druckbetriebs sicherstellen, dass sämtliches gestautes Material, einschließlich kleiner Papierfetzen, restlos entfernt wurde.

Materialstaus bei installierter Zusatzzufuhr auf Behältern 8 und 9

TIPP

Stellen Sie stets sicher, dass jegliche Papierstaus, einschließlich jegliche kleine, zerrissene Papierschnipsel, vor der Ausführung eines Druckauftrags beseitigt sind.

1. Das in die Zusatzzufuhr (Behälter 5) eingelegte Material entfernen.
2. Obere Abdeckung der Zusatzzufuhr (Behälter 5) anheben und öffnen.



3. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Wenn Papier gerissen ist, überprüfen Sie den Innenraum der Druckmaschine und entfernen Sie es.

4. Obere Abdeckung der Zusatzzufuhr (Behälter 5) schließen.

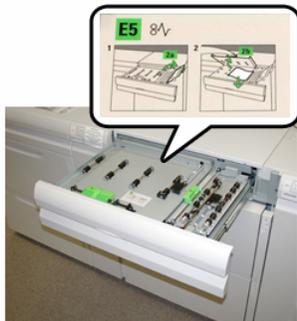


5. Oberen Einschub (oben an Behältern 6 und 7) aufziehen.



(Zweiter) Großraumbehälter für Überformate (OHCF/Behälter 8 und 9)

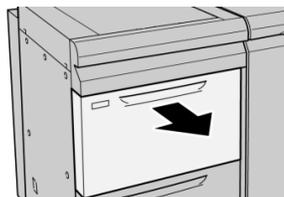
6. Hebel **2a** und **2b** anheben und gestautes Papier entfernen.



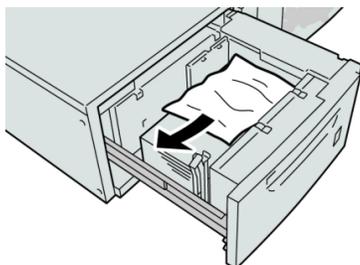
7. Hebel **2a** und **2b** schließen.
8. **Oberen Einschub** schließen.
9. Legen Sie das Papier wieder in den Behälter ein und setzen Sie den Druck fort.

Papierstaus in den Behältern 8 und 9

1. Behälter herausziehen, in dem der Materialstau aufgetreten ist.



2. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Ist das Material in Stücke gerissen, sicherstellen, dass alle Stücke aus dem Gerät entfernt werden.

3. Behälter vorsichtig bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

Papierstaus im Behälter 8 und 9 an Hebel 1a und Knopf 1c

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Zufuhrmoduls.



2. Bewegen Sie Hebel **1a** nach rechts und drehen Sie Knopf **1c** auch nach rechts. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Ist das Material in Stücke gerissen, sicherstellen, dass alle Stücke aus dem Gerät entfernt werden.

3. Hebel **1a** wieder in die Ausgangsposition bringen.
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Zufuhrmoduls.

HINWEIS

Wenn die Vordertür des Zufuhrmoduls nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Maschine arbeitet nicht.

Papierstaus im Behälter 8 und 9 an Hebel 1b und Knopf 1c

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Zufuhrmoduls.



2. Bewegen Sie Hebel **1b** nach rechts und drehen Sie Knopf **1c** auch nach rechts. Gestautes Material entfernen.



HINWEIS

Ist das Material in Stücke gerissen, sicherstellen, dass alle Stücke aus dem Gerät entfernt werden.

3. Hebel **1b** wieder in die Ausgangsposition bringen.
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Zufuhrmoduls.

HINWEIS

Wenn die Vordertür des Zufuhrmoduls nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Maschine arbeitet nicht.

Papierstaus im Behälter 8 und 9 an Hebel 1d und Knopf 1c

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Zufuhrmoduls.



2. Den Hebel 1d nach oben drücken und das gestaute Papier entfernen.



HINWEIS

Ist das Material in Stücke gerissen, sicherstellen, dass alle Stücke aus dem Gerät entfernt werden.

3. Wenn sich das Papier nicht entfernen lässt, Knopf 1c nach rechts drehen und das gestaute Papier entfernen.
4. Hebel 1d wieder in die Ausgangsposition bringen.
5. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Zufuhrmoduls.

HINWEIS

Wenn die Vordertür des Zufuhrmoduls nicht vollständig geschlossen wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Maschine arbeitet nicht.

Fehlermeldungen bei Behälter 8/9

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf der Benutzeroberfläche (UI) ausgegeben. Der Ort des Fehlers wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, die von einer kurzen Erklärung zur Behebung des Fehlers begleitet wird. Wenn Fehler an mehreren Orten zugleich auftreten, wechselt die Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.

Informationen zu Fehlercodes bei Behälter 8/9

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf der Benutzeroberfläche (UI) ausgegeben.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

TIPP

Störungen beim Behälter 8 und 9 sind durch Codes gekennzeichnet, die mit der folgenden dreistelligen Nummer beginnen: „178.“



Spezifikationen für Behälter 8 und 9

Element	Spezifikation
Blattformat	<p>Schmalseitenzufuhr (SSZ):</p> <ul style="list-style-type: none">• A4/8,5 x 11 Zoll• 8,5 x 13 Zoll• 8,5 x 14 Zoll• B4/10 x 14 Zoll• A3/11 x 17 Zoll• 12 x 18 Zoll• 12,6 x 17,7 Zoll/SRA3• 13 x 18 Zoll• 13 x 19 Zoll• 12,6 x 19,2 Zoll• B5 <p>Längsseitenzufuhr (LSZ):</p> <ul style="list-style-type: none">• B5• 7,25 x 10,5 Zoll (Executive)• A4• 8,5 x 11 Zoll• 8,0 x 10 Zoll <p>Benutzerdefinierte Formate: 182-330 mm (7,2-13 Zoll) Breite und 182-488 mm (7,2-19,2 Zoll) Länge</p>
Materialgewicht	52-350 g/m ²
Behälterkapazität	2.000 Blatt pro Behälter WICHTIG Bei Verwendung von Xerox-Papier mit einem Gewicht von 90 g/m ² .

(Zweiter) Großraumbehälter für Überformate (OHCF/Behälter 8 und 9)

Business-Ready (BR) Finisher und optionaler Booklet Maker

Business Ready (BR) Finisher - Übersicht

TIPP

Der BR Finisher (mit oder ohne Booklet Maker) wird direkt an die Druckmaschine angehängt und benötigt kein Schnittstellenmodul/Schnittstellenkühlmodul.

Der Business Ready (BR) Finisher fügt der Druckmaschine mehrere professionelle Endbearbeitungsoptionen hinzu, benötigt aber nur wenig zusätzlichen Platz für den Finisher. Der Finisher ist mit oder ohne optionalen Booklet Maker verfügbar.

Business-Ready (BR) Finisher ohne Booklet Maker



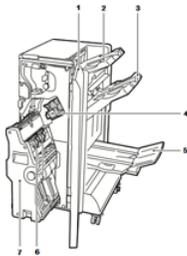
Der BR Finisher unterstützt Lochen und Heften. Das rechte obere Fach wird für Ausgabe in Stapeln verwendet und kann bis zu 500 Blatt Papier aufnehmen. Der Stapler wird für versetzte und/oder geheftete Ausgabe verwendet und kann bis zu 3.000 Blatt Papier aufnehmen.

Business-Ready (BR) Finisher mit dem optionalen Booklet Maker



Der BR Finisher mit dem optionalen Booklet Maker unterstützt Lochen, Heften und Broschüreneerstellung. Das rechte obere Fach wird für Ausgabe in Stapeln verwendet und kann bis zu 500 Blatt Papier aufnehmen. Der rechte mittlere Behälter wird für versetzte und/oder geheftete Ausgabe verwendet und kann bis zu 1.500 Blatt Papier aufnehmen. Beide Behälter können für gelochte Ausgabe (optional) verwendet werden. Der untere Finisher-Behälter wird zum Aufnehmen von gehefteten Broschüren verwendet.

Komponenten des BR Finishers



1. Vordere Abdeckung des Finishers
2. Rechter oberer Behälter
3. Rechter mittlerer Behälter
4. Heftklammermagazin
5. Booklet Maker-Behälter (optional)
6. Broschürenheftungseinheit (optional)
7. Booklet Maker-Einheit (optional)

Wartung für BR Finisher

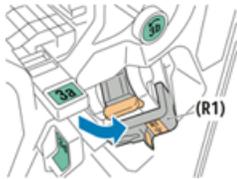
Verbrauchsmaterial für den BR Finisher

CRUs (Verbrauchsmaterial)	Bestellmenge	Ungefähre Ergiebigkeit (A4, Vollfarb-Druck)
Heftklammermagazin für den Business Ready (BR) Finisher	1 Heftklammermagazin	5.000 Heftklammern je Magazin

CRUs (Verbrauchsmaterial)	Bestellmenge	Ungefähre Ergiebigkeit (A4, Vollfarb-Druck)
Heftklammermagazin für den Business Ready (BR) Finisher mit Booklet Maker	4-er Packung: je 5.000 Heftklammern	5.000 Heftklammern je Magazin
Heftklammer-Nachfüllpack für den Business Ready Finisher und Business Ready Finisher mit Booklet Maker	3 Nachfüllpacks pro Karton	Je 5.000 Heftklammern, insgesamt 15.000

Ersetzen der Heftklammern in der Hauptheftungseinheit

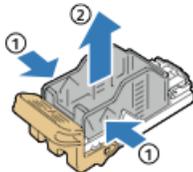
1. Die vordere Tür des Business Ready Finishers öffnen.
2. Die Hefter-Baugruppe am orangenen Hebel **R1** halten und nach rechts drücken.



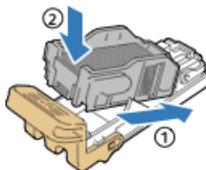
3. Das Heftklammermagazin am orangenen Griff nehmen und fest auf sich zu herausziehen, um es herauszunehmen.



4. Beide Seiten des Heftklammer-Nachfüllpacks (1) zusammendrücken und aus dem Magazin (2) nehmen.



5. Die Vorderseite des Heftklammer-Nachfüllpacks in das Heftklammermagazin (1) einsetzen, dann die Rückseite in das Magazin (2) drücken.

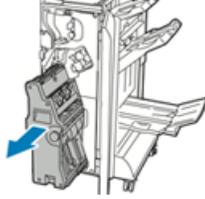


6. Die vordere Tür des Business Ready Finishers schließen.

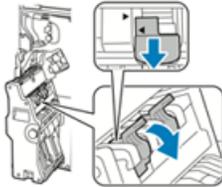
Heftklammern im Booklet Maker ersetzen

1. Die vordere Tür des Business Ready Finishers öffnen.

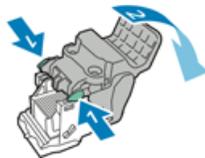
2. Den Griff des Booklet Makers fassen und die Einheit auf sich zu herausziehen, bis die Heftklammermagazine am oberen Rand des Geräts erscheinen.



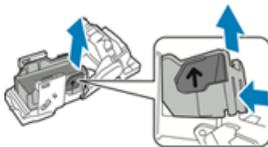
3. Um das Heftklammermagazin aus dem Booklet Maker zu entfernen, wird der Griff des Heftklammermagazins, wie gezeigt, heruntergedrückt und das Magazin dann heraus- und nach oben gezogen.



4. Das Heftklammermagazin herumdrehen.
5. Damit der Griff des Heftklammermagazins nach außen und weg von dem Heftklammer-Nachfüllpack geöffnet werden kann, die grünen Laschen eindrücken und dann den Griff zurückziehen.



6. Um das Heftklammer-Nachfüllpack zu entfernen, wird die Rückseite des Nachfüllbehälters, wie gezeigt, gedrückt.



7. Das Heftklammer-Nachfüllpack ersetzen und das Heftklammermagazin wieder in den Booklet Maker einsetzen.
8. Die vordere Tür des Business Ready Finishers schließen.

Leeren des Locherabfallbehälters

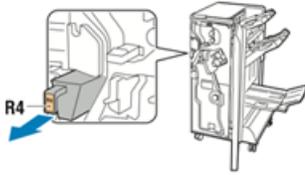
Auf der Benutzeroberfläche (UI) wird eine Nachricht eingeblendet, wenn der Locherabfallbehälter voll ist.

GEFAHR

Dieses Verfahren nicht ausführen, wenn der Drucker kopiert oder druckt.

1. Die vordere Tür des Business Ready Finishers öffnen.

2. Den Locherabfallbehälter aus dem Schlitz oben links am Finisher herausnehmen.

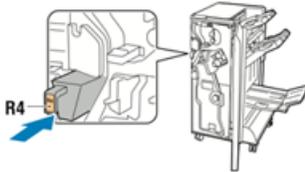


- Vor dem erneuten Einsetzen des Behälters in den Drucker 10 Sekunden warten. Der Zähler des Lochers wird nach 10 Sekunden zurückgesetzt.
- Wenn der Locherabfallbehälter entfernt wird, bevor das Gerät dazu auffordert, den Behälter leeren, bevor er wieder in den Finisher eingesetzt wird.

3. Den Behälter leeren.



4. Den Behälter ganz in den Finisher einsetzen.



5. Die vordere Tür des Business Ready Finishers schließen.

Fehlerbehebung beim BR Finisher

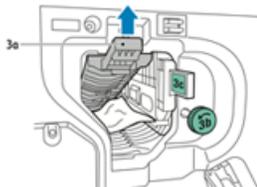
Papierstaus beim BR Finisher

Staus im BR Finisher an Position 3a entfernen

1. Wenn das Papier am Ausgang des Ausgabebehälters zu sehen ist, sollte es vorsichtig in die gezeigte Richtung herausgezogen werden.



2. Die vordere Tür des Business Ready Finishers öffnen.
3. Den grünen Griff **3a** anheben.



4. Das Papier vorsichtig entfernen.



- Wenn das Papier gerissen ist, alle Papierschnitzel aus dem Finisher entfernen.
- Wenn das Papier nicht zu erreichen ist oder wenn an der Benutzeroberfläche (UI) aufgefordert wird, das Papier freizugeben, den grünen Griffknopf **3b** in die gezeigte Richtung drehen.

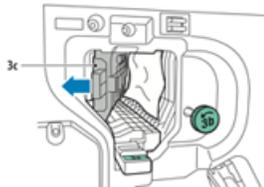
5. Den grünen Griff **3a** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



6. Die vordere Tür des Business Ready Finishers schließen.

Staus im BR Finisher an Position 3c entfernen

1. Die vordere Tür des Business Ready Finishers öffnen.
2. Den grünen Griff **3c** nach links schieben.



3. Das Papier vorsichtig entfernen.



- Wenn das Papier gerissen ist, alle Papierschnitzel aus dem Finisher entfernen.
- Wenn das Papier nicht zu erreichen ist oder wenn an der Benutzeroberfläche (UI) aufgefordert wird, das Papier freizugeben, den grünen Griffknopf **3b** in die gezeigte Richtung drehen.

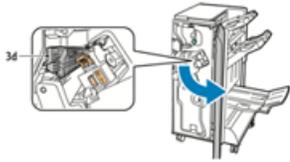
4. Hebel **3c** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



5. Die vordere Tür des Business Ready Finishers schließen.

Staus im BR Finisher an Position 3d entfernen

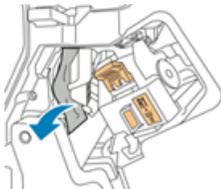
1. Die vordere Tür des Finishers öffnen und den grünen Hebel **3d** finden.



2. Den grünen Griff **3d** nach rechts schieben.



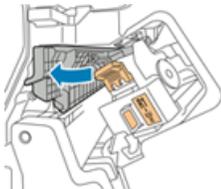
3. Das Papier vorsichtig entfernen.



HINWEIS

Wenn das Papier gerissen ist, alle Papierschnitzel aus dem Finisher entfernen.

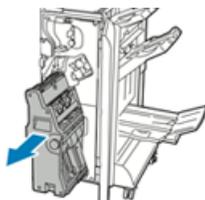
4. Hebel **3d** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



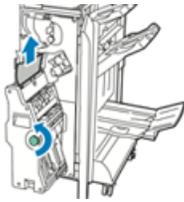
5. Die vordere Tür des Business Ready Finishers schließen.

Staus im BR Finisher an Position 4 entfernen

1. Die vordere Tür des Business Ready Finishers öffnen.
2. Die Einheit **4** mithilfe des grünen Griffs herausziehen, bis sie stoppt.



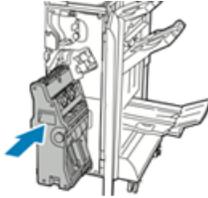
3. Um das gestaute Papier zu entfernen, den grünen Knopf **4** in eine der beiden gezeigten Richtungen drehen.



HINWEIS

Wenn das Papier gerissen ist, alle Papierschnitzel aus dem Finisher entfernen.

4. Einheit 4 in ihre ursprüngliche Position zurückbringen.



5. Die vordere Tür des Business Ready Finishers schließen.

Staus im Broschürenbehälter entfernen.

1. Die vordere Tür des Business Ready Finishers öffnen.
2. Um das gestaute Papier freizugeben, den grünen Knopf 4 in die gezeigte Richtung drehen.



3. Um das Papier zu entfernen, wird es in die gezeigte Richtung gedreht.



HINWEIS

Wenn das Papier gerissen ist, alle Papierschnitzel aus dem Finisher entfernen.

4. Die vordere Tür des Business Ready Finishers schließen.

BR Finisher – Fehlermeldungen des Finishers

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf der Benutzeroberfläche (UI) ausgegeben. Der Ort des Fehlers wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, die von einer kurzen Erklärung zur Behebung des Fehlers begleitet wird. Wenn Fehler an mehreren Orten zugleich auftreten, wechselt die Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf der Benutzeroberfläche (UI) ausgegeben.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

TIPP

Störungen beim BR Finisher und Booklet Maker sind durch Codes gekennzeichnet, die mit der folgenden dreistelligen Nummer beginnen: „**012**.“



BR Finisher - Technische Daten

BR Finisher ohne Booklet Maker

Element	Spezifikation
Fassungsvermögen	Versatzbehälter (oben): 500 Blatt Stapel-/Heftungsbehälter: <ul style="list-style-type: none"> • 3.000 Blatt ungeheftet oder • 100 Sätze (duale oder 4-Positionsheftung), 11x17 Zoll, 8,5x14 Zoll, A4 oder • 200 Sätze (Einzelpositionsheftung), A4/8,5x11 Zoll
Formate	A6 bis SRA3 / 4x6 bis 12x19 Zoll zum Stapeln B5 bis A3 / 7,25x10,5 bis 11x17 Zoll zum Heften
Materialgewicht	Papiergewicht 64 bis 300 g/m ² (gestrichen/ungestrichen)
Heftung	Einzel- und Mehrfachheftung Autom. Heften (maximal 50 Blatt) – 90 g/m ² Die Formate Letter, Legal, Tabloid, A3, A4, B4 und B5 werden unterstützt
Locher	Nordamerika: 2-3-Loch Locher Europa: 2-4-Loch Locher, 4-Loch schwedischer Locher (optional)

BR Finisher mit Booklet Maker

Element	Spezifikation
Fassungsvermögen	<p>Versatzbehälter (oben): 500 Blatt A4/8,5x11 Zoll, ungeheftet</p> <p>Stapel-/Heftungsbehälter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1.500 Blatt A4 / A3 / SRA3 / 8,5x11 Zoll / 11x17 Zoll ungeheftet oder • 200 geheftete Sätze A4 / 8,5x11 Zoll (Einzelheftung oder duale oder 4-Positionsheftung) oder • 100 geheftete Sätze A3 /SRA3 / 11x17 Zoll
Formate	<p>A6 bis SRA3 / 4x6 bis 12x19 Zoll zum Stapeln</p> <p>B5 bis A3 / 7,25x10,5 bis 11x17 Zoll zum Heften</p>
Materialgewicht	Papiergewicht 64 bis 300 g/m ² (gestrichen/ungestrichen)
Heftung	<p>Einzel- und Mehrfachheftung</p> <p>Autom. Heften (maximal 50 Blatt) – 90 g/m²</p> <p>Die Formate Letter, Legal, Tabloid, A3, A4, B4 und B5 werden unterstützt</p>
Locher	<p>Nordamerika: 2-3-Loch Locher</p> <p>Europa: 2-4-Loch Locher, 4-Loch schwedischer Locher (optional)</p>
Booklet Maker	<p>Sattelgeheftet 2 bis 16 Blatt (7 Blatt bei 106 bis 176 g/m² gestrichen oder 5 Blatt bei 177 bis 220 g/m² gestrichen)</p> <p>Einfachfalz bis zu 5 Blatt</p> <p>Unterstützt Formate Letter, Legal, Tabloid, A3, A4, 12x18 Zoll, SRA3</p>

Glättestation- Schnittstellenmodul / Glättestation- Schnittstellenmodul mit ILS

Das Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM) ist ein optionales Endbearbeitungsgerät, das in Verbindung mit weiteren optionalen Endbearbeitungsgeräten verwendet wird.

Für die Versant 180 Druckmaschine sind zwei Glättestation-Schnittstellenmodule verfügbar:

- Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM)
- Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM) mit Inline-Spektralfotometer (ILS)

Die Glättestation-Schnittstellenmodule stellen die folgenden Funktionen bereit:

- Kommunikation zwischen Druckmaschine und angeschlossenem Endbearbeitungsgerät
- Papierweg zwischen Druckmaschine und angeschlossenem Endbearbeitungsgerät sowie
- Kühlen und Glätten des Papiers beim Verlassen der Druckmaschine.

Endbearbeitungsgeräte, die ein IDM erfordern

Die folgenden Endbearbeitungsgeräte erfordern entweder das Glättestation-Schnittstellenmodul oder das Glättestation-Schnittstellenmodul mit ILS:

- Inserter
- GBC AdvancedPunch
- Hochleistungsstapler
- Beidseitige Zuschnitteinheit
- C/Z-Falzgerät

- Production Ready (PR) Finisher
- PR Booklet Maker Finisher
- PR Finisher Plus
- SquareFold Trimmer Module (erfordert PR Booklet Maker Finisher)

Optionales Performance-Paket und IDM mit ILS

HINWEIS

Bei Erwerb des optionalen Performance-Pakets wird das Glättestation-Schnittstellenmodul mit ILS benötigt (unabhängig davon, welche zusätzlichen Endbearbeitungsgeräte vorhanden sind).

WICHTIG

Das Performance-Paket muss vor der Erstinstallation des Systems bestellt werden. Es ist nicht möglich, das Performance-Paket bei einer vorhandenen Druckmaschine nachzurüsten, die bereits bestellt und installiert wurde.

Das optionale Performance-Paket umfasst Technologien und Werkzeuge, die die Funktionen der Basis-Druckmaschine in drei Bereichen erweitern: Betriebsgeschwindigkeit, Automatisierung der Farbverwaltung und Produktivität des Druckbetriebs.

Das Performance-Paket besteht aus den folgenden Technologien und Werkzeugen:

- Softwarefunktion **ASRS (All Stocks Rated Speed)**: Die Softwarefunktion ASRS (All Stocks Rated Speed) bewirkt, dass schwerere Druckmaterialien nicht mehr langsamer verarbeitet werden. Mit ASRS wird die Geschwindigkeit der Druckmaschine nur durch das Format des Druckmaterials beeinflusst, nicht durch das Gewicht. Das bedeutet: Alle Grammaturnen eines Materialformats bis zu 350 g/m² werden mit der Nenngeschwindigkeit (Höchstgeschwindigkeit) für das betreffende Format verarbeitet.
- Softwarefunktion **ACQS (Automated Color Quality System)**: Die Softwarefunktion ACQS (Automated Color Quality System) ist eine erweiterte Technologie zur Farbverwaltung. Sie automatisiert die komplexen Entscheidungen zum Farbmanagement und erleichtert so die Arbeit der Bedienungskräfte. ACQS automatisiert das Drucken und Messen der Kalibrierungstabellen, berechnet anhand der Ergebnisse präzise Anpassungen der Farbtabelle und führt diese durch.

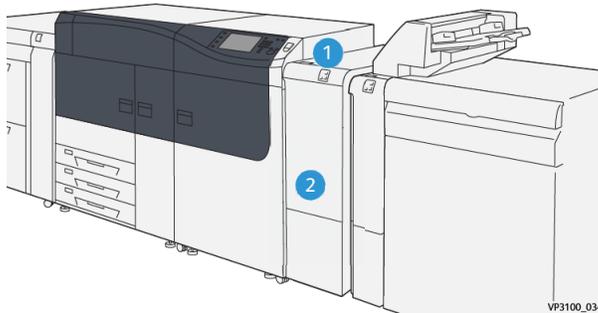
HINWEIS

Die ACQS-Suite ist nur für den externen Xerox EX 80 Print Server Powered by Fiery verfügbar. Sie ist **nicht** für den Xerox EX-i 80 Print Server Powered by Fiery erhältlich.

- ACQS integriert mithilfe des Inline-Spektralfotometers (am Schnittstellenkühlmodul) standardisierte Farbmessung in den Farbkalibrierungsprozess der Druckmaschine und erzeugt genaue Zielprofile für unterschiedliche Druckmaterialien. So werden Farbschwankungen beim Druckprozess beseitigt.
- Die Verfahren werden automatisiert. Dies bedeutet, dass die Zielblätter nicht von einer Bedienungskraft mit einem externen Spektralfotometer manuell gescannt werden müssen. Die Bedienungskraft muss das Verfahren am Druckserver einleiten. Anschließend werden jedoch alle Zielblätter automatisch erzeugt und gescannt, und alle Messungen, Berechnungen und Korrekturen werden automatisch durchgeführt.

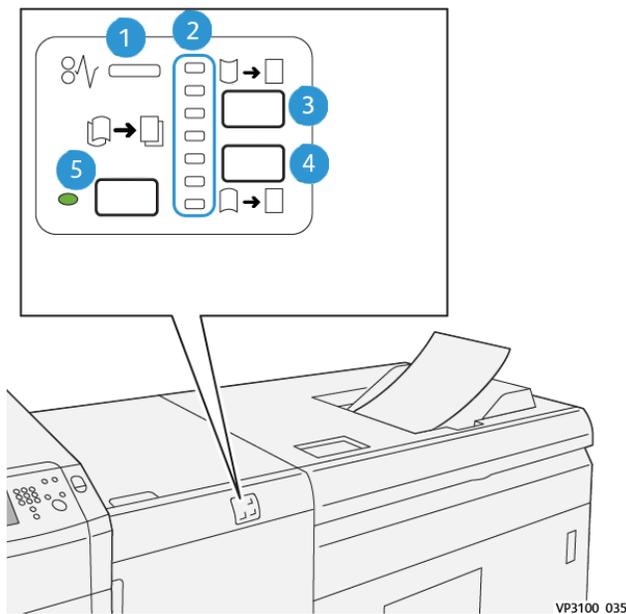
- **Inline-Spektralfotometer (ILS)** – ist Bestandteil des IDM mit ILS:
 - Das Inline-Spektralfotometer (ILS) ist im Schnittstellenkühlmodul untergebracht. Es ist die Voraussetzung für die Softwarefunktion ACQS, die die Gewährleistung von Farbstabilität und Farbtreue zwischen Aufträgen automatisiert. Bedienungskräfte brauchen bei der Kalibrierung des Druckservers nicht mehr mit einem Hand-Spektralfotometer zu arbeiten. Zudem erleichtert ACQS die Erstellung benutzerdefinierter Zielprofile für alle von der Druckmaschine unterstützten Materialien.
 - Das ILS ist strategisch im Papierweg positioniert. So können automatische Prozesse wie Kalibrierungsmessungen und die Erstellung von Zielprofilen schnell durchgeführt werden und die Druckmaschine ist länger betriebsbereit. Zusammen sorgen die Softwarefunktion ACQS und die ILS-Hardware dafür, dass Farbtreue in kürzerer Zeit erreicht werden kann und die Farbstabilität über längere Zeiträume hinweg gewährleistet ist.
 - Das Schnittstellenkühlmodul enthält neben dem Inline-Spektralfotometer (ILS) zusätzliche Kühlvorrichtungen für höhere Druckgeschwindigkeiten und eine Glättestation, die die Blätter für die Endbearbeitung glättet.
- **Xerox EX 180 Print Server**
- **Konfigurationsinformationen zum Performance-Paket:**
 1. Das Performance-Paket muss zusammen mit der Druckmaschine bestellt werden. Wenn die Druckmaschine einmal ohne die Performance-Option konfiguriert ist, kann das Performance-Paket nicht nachträglich nachgerüstet werden.
 2. Das Performance-Paket ist nicht für den Xerox EX-i 80 Print Server erhältlich. Die Kunden müssen den externen Xerox® EX 80 Print Server bestellen.
 3. Wenn Kunden die Druckmaschine mit dem Business Ready (BR) Finisher, dem Business Ready Finisher mit Booklet Maker oder dem Versatzausgabefach konfigurieren, ist das Performance-Paket als Konfigurationsoption **nicht verfügbar**.
 4. Wenn das Performance-Paket bestellt wird, muss das Schnittstellenkühlmodul verwendet werden. Das Paket kann nicht mit dem Schnittstellenmodul eingesetzt werden.
 5. Das Glättestation-Schnittstellenmodul mit ILS ermöglicht die Verwendung der folgenden Endbearbeitungsgeräte und zugehörigen Optionen:
 - Inserter
 - GBC AdvancedPunch
 - Hochleistungsstapler
 - Beidseitige Zuschnitteinheit
 - C/Z-Falzgerät
 - Production Ready (PR) Finisher
 - PR Booklet Maker Finisher
 - PR Finisher Plus
 - SquareFold Trimmer Module (erfordert PR Booklet Maker Finisher)
 - Plockmatic Pro 35 und Plockmatic Pro 50 (erfordert PR Finisher Plus)

Komponenten des Glättestation-Schnittstellenmoduls (IDM)



1. Anzeigefeld für Papierstau / Fehler
2. Vordere IDM-Abdeckung

Steuerpult des IDM

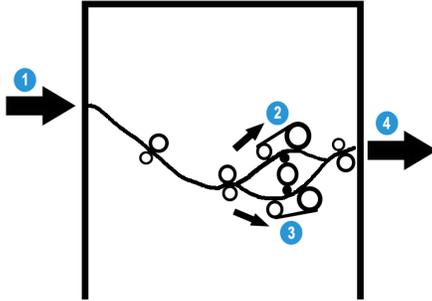


1. Anzeige für Papierstau / Fehler
2. Anzeigen für Rollneigungsausgleich aufwärts/abwärts
3. Taste „Manueller Rollneigungsausgleich aufwärts“
4. Taste „Manueller Rollneigungsausgleich abwärts“
5. Taste und Anzeige „Autom. Glätten“

Glättekorrektur beim IDM

TIPP

Die Glättekorrektur dient dazu, Wellungen beim Druckmaterial auszugleichen, wenn dieses die Druckmaschine verlässt und bevor es zum nächsten Inline-Endbearbeitungsgerät übermittelt wird. Die Glättekorrektur beim IDM wird bei laufendem Druckbetrieb verwendet.



- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedrucktes Material aus der Druckmaschine 2. IDM-Materialpfad Rollneigung aufwärts | <ol style="list-style-type: none"> 3. IDM-Materialpfad Rollneigung abwärts 4. Bedrucktes Material aus dem IDM zum Inline-Endbearbeitungsgerät |
|--|---|

Das Material wird an die IDM-Glättestation geleitet, um die Rollneigung des Papiers zu korrigieren. Die IDM-Glättestation verfügt sowohl über obere als auch untere Glättekorrektur-Rollen, die je nach folgenden Einstellungen Druck auf das Material ausüben:

- Systemstandard (**Auto** ein)
- Manuelle Einstellungen werden über das Steuerpult des IDM vorgenommen

Je nach Einstellungen der IDM-Glättestation wird das Papier entweder an den Aufwärtsweg (oben) oder Abwärtsweg (unten) geleitet. Der Druck wird dabei einzeln auf die Glättekorrektur-Arme angelegt.

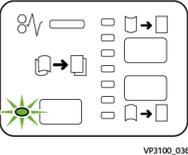
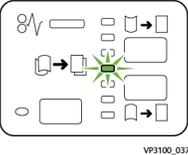
Wenn Sie bei Bedarf schnell die Rollneigung des Papiers auf dem Ausdruck anpassen möchten, verwenden Sie die Tasten für manuellen Rollneigungsausgleich aufwärts oder abwärts. Wenn die Rollneigung des Ausdrucks nach Verwendung der Tasten weiterhin zu stark ist, finden Sie im *Systemhandbuch* weitere Informationen (Abschnitt „Benutzerdefinierte Papiereinstellungen, Papierrollneigung anpassen“).

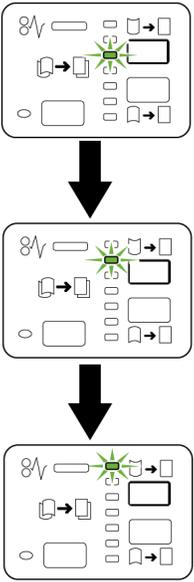
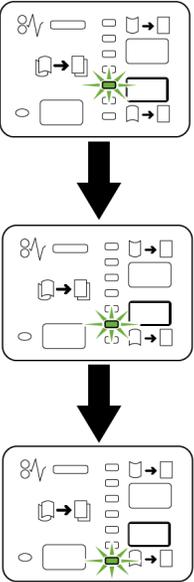
Das Druckmaterial wird von der IDM-Glättestation gekühlt und dann an das nächste optionale Endbearbeitungsgerät das inline mit der Maschine verbunden ist.

Glättekorrektur beim IDM – Modi und Funktionen

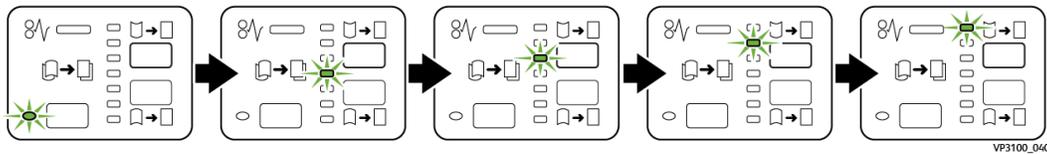
HINWEIS

Wenn ein IDM-Rollneigungsausgleichmodus ausgewählt wird, wird dieser auf das nächste Blatt angewendet, das zum IDM übermittelt wird.

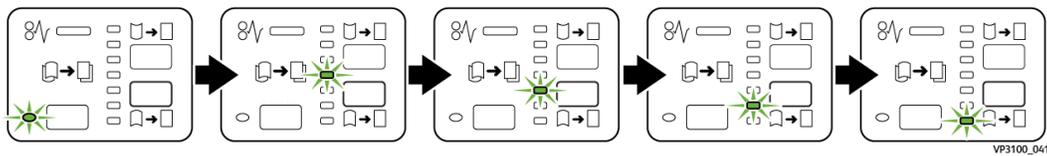
Anzeige	Modus	Funktion
 <p>VP3100_036</p>	Automatisch	<p>Dies ist der Standardmodus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrigiert Materialwellungen automatisch durch Auswahl der Rollneigung und des Wertes. Orientiert sich an Papierformat und Ausrichtung sowie dem Endbearbeitungsgerät, an das die Ausgabe erfolgt. • Wenn die Einstellung Auto aktiv ist, leuchtet die Anzeige rechts neben der Taste. • Dieser Modus verfügt über sieben automatische Einstellungen zur Kontrolle von Rollneigungen: drei Einstellungen für die Rollneigung aufwärts, drei Einstellungen für die Rollneigung abwärts sowie die Einstellung „Aus“. • Im Auto-Modus blinkt kurz eine Anzeige am Steuerpult auf. Sie zeigt die voreingestellte Richtung und Stärke der Rollneigungskorrektur an, die auf das Material angewendet wird.
 <p>VP3100_037</p>	Aus	<p>Wenn diese Anzeige im automatischen oder manuellen Modus leuchtet, wird kein Rollneigungsausgleich auf die Druckausgabe angewendet.</p>

Anzeige	Modus	Funktion
 <p style="text-align: right; font-size: small;">VP3100_038</p>	<p>Manuelle Aufwärts-Rollneigung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die gedruckte Ausgabe aufwärts gerollt ist, wählen Sie die Taste „Manueller Rollneigungsenausgleich aufwärts“. • Es gibt drei Korrekturwerte für die Aufwärts-Rollneigung. • Die drei obersten Anzeigen geben an, welche Korrekturstärke für die Aufwärts-Rollneigung ausgewählt ist. • Die oberste Anzeige steht für die stärkste Aufwärts-Rollneigungskorrektur, die auf die Druckausgabe angewendet werden kann.
 <p style="text-align: right; font-size: small;">VP3100_039</p>	<p>Manuelle Abwärts-Rollneigung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die gedruckte Ausgabe abwärts gerollt ist, wählen Sie die Taste „Manueller Rollneigungsenausgleich abwärts“. • Es gibt drei Korrekturwerte für die Abwärts-Rollneigung. • Die drei obersten Anzeigen geben an, welche Korrekturstärke für die Abwärts-Rollneigung ausgewählt ist. • Die unterste Anzeige steht für die geringste Abwärts-Rollneigungskorrektur, die auf die Druckausgabe angewendet werden kann.

Beim Drücken der Taste „Manueller Rollneigungsausgleich aufwärts“ wird die Stärke des Rollneigungsausgleichs wie folgt geändert:

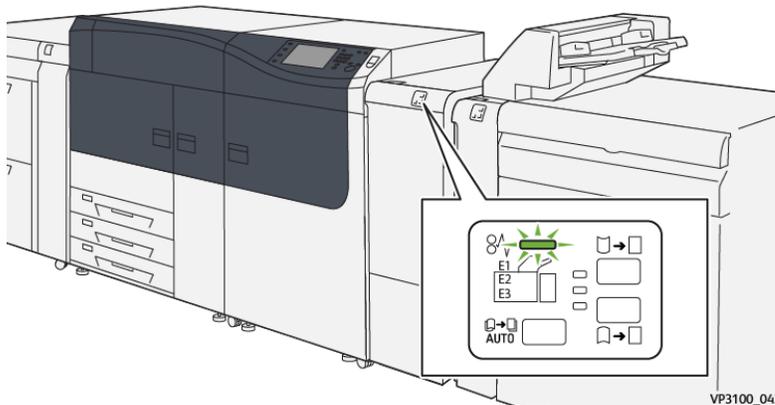


Beim Drücken der Taste „Manueller Rollneigungsausgleich abwärts“ wird die Stärke des Rollneigungsausgleichs wie folgt geändert:



Fehlerbehebung beim IDM

Papierstaus beim IDM



Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine – geschieht Folgendes:

- Die Druckmaschine stellt den Betrieb ein, und auf dem Touchscreen der Maschine wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Die Meldung zeigt den Ort des Fehlers anhand einer grafischen Darstellung und erläutert kurz die Maßnahmen zur Behebung des Fehlers.
- Papierstaus können in mehreren Bereichen der Druckmaschine einschließlich angeschlossener optionaler Geräte auftreten. In diesem Fall wechselt die grafische Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.
- Wenn ein Fehler bei einem optionalen Gerät auftritt, leuchtet zudem eine Anzeige am Bedienfeld des betreffenden Gerätes auf und zeigt an, in welchem Bereich des Gerätes der Fehler aufgetreten ist.

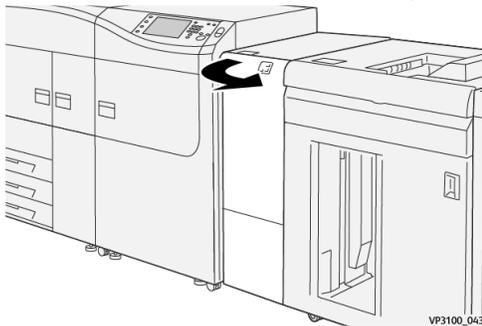
Beachten Sie beim Beheben von Papierstaus immer die folgenden Informationen:

- Schalten Sie die Druckmaschine nicht aus, während ein Papierstau behoben wird.

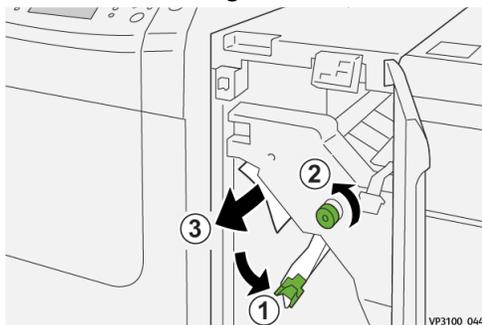
- Papierstaus können bei eingeschalteter Druckmaschine beseitigt werden. Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, werden alle gespeicherten Informationen gelöscht.
- Beheben Sie alle Papierstaus, bevor der Druckbetrieb fortgesetzt wird.
- Keine Komponenten im Gerät berühren. Dies kann zu Druckfehlern führen.
- Stellen Sie vor der Wiederaufnahme des Druckbetriebs stets sicher, dass jegliche Papierstaus behoben und kleine Papierfetzen restlos entfernt wurden.
- Entfernen Sie sachte das Papier. Achten Sie darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn das Papier reißt, entfernen Sie alle Schnipsel.
- Schließen Sie nach der Beseitigung von Papierstaus alle Türen und Abdeckungen. Die Maschine kann nicht drucken, während Türen oder Abdeckungen geöffnet sind.
- Nachdem ein Papierstau behoben wurde, wird der Druck automatisch dort fortgesetzt, wo er durch den Papierstau unterbrochen wurde.
- Wenn nicht alle Papierstaus behoben sind, wird weiterhin eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Druckmaschine angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um verbliebene Papierstaus zu beseitigen.

Beheben von Papierstaus beim IDM

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des IDM.



2. Entfernen Sie das gestaute Material:



- a) Legen Sie den Hebel **1a** nach unten um (①).
- b) Drehen Sie den Knopf **1b** entgegen dem Uhrzeigersinn (②).

WICHTIG

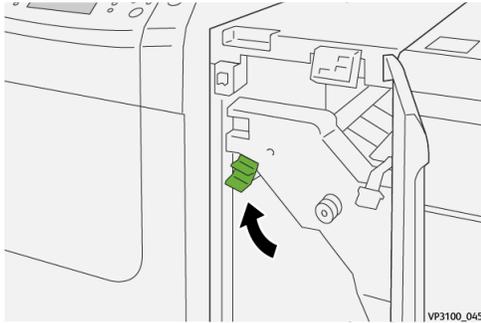
Um sicherzustellen, dass das gestaute Papier aus dem Bereich gelangt, drehen Sie den Knopf mindestens zehn (10) Mal.

- c) Entfernen Sie das gestaute Material (③).

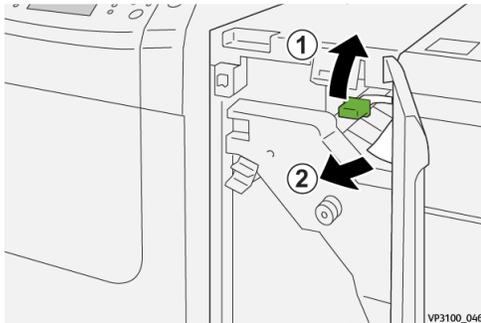
WICHTIG

Entfernen Sie das gestaute Material, indem sie es sorgfältig aus dem Bereich ziehen.

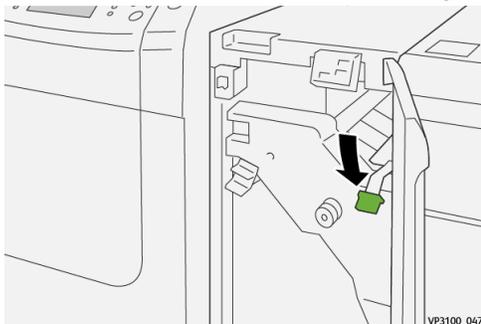
3. Hebel **1a** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



4. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Papierstaus zu beseitigen, legen Sie den Hebel **1c** nach oben um ① und entfernen Sie dann sorgfältig das gestaute Papier ②.



5. Drücken Sie den Hebel **1c** in die Ausgangsposition zurück.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung des IDM.
7. Befolgen Sie gegebenenfalls die Anweisungen auf dem Touchscreen der Druckmaschine, um Staus in anderen Bereichen zu beseitigen.

Fehlermeldungen des IDM

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben. Der Ort des Fehlers wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, die von einer kurzen Erklärung zur Behebung des Fehlers begleitet wird. Wenn Fehler an mehreren Orten zugleich auftreten, wechselt die Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

HINWEIS

Informationen zu Störungen und Fehlermeldungen finden Sie im *Benutzerhandbuch*, *Abschnitt Fehlerbehebung*.

Informationen zu Fehlercodes des IDM

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

TIPP

Störungen beim IDM sind durch Codes gekennzeichnet, die mit der folgenden dreistelligen Nummer beginnen: „**048**.“



6

Inserters

HINWEIS

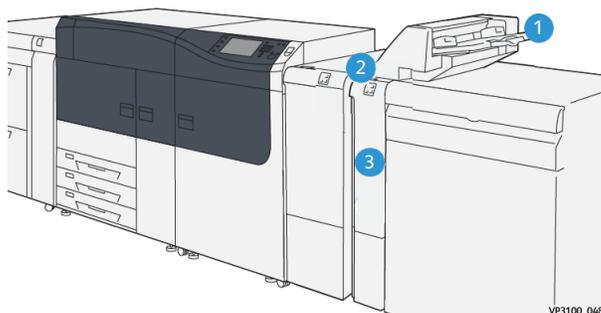
Dieses optionale Endbearbeitungsgerät benötigt das Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM).

Der Inserter dient dazu, Druckmaterial in die endverarbeitete Druckausgabe einzuschießen, zum Beispiel Leerseiten, vorab bedruckte Seiten oder Sondermaterial. So kann die Druckausgabe mit Trenn- und Deckblättern versehen werden. Über den Inserter zugeführtes Material ist nicht bedruckt. Es wird an bestimmten Positionen in die Druckausgabe eingefügt.

HINWEIS

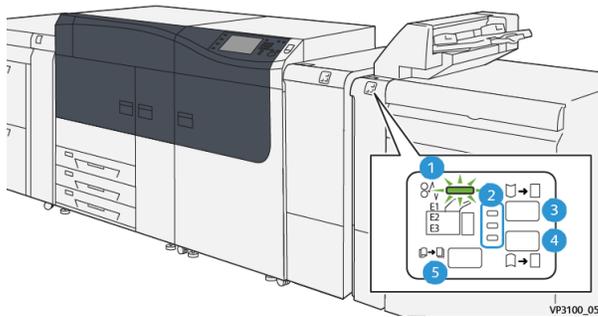
Der Inserter wird manchmal auch als „Zuschießeinheit-Behälter“ oder „Interposer“ bezeichnet.“

Komponenten des Inserters



1. Zuschießeinheit T1 (Inserter-Fach)
2. Steuerpult des Inserters
3. Vordere Abdeckung des Inserters

Steuerpult des Inserters



Nummer	Komponente	Beschreibung
1	Anzeige für Papierstau / Fehler	Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Stau im Inserter auftritt.
2	Anzeigen für Rollneigungsausgleich aufwärts/abwärts	Ähnlich wie beim Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM) zeigen diese Anzeigen die Laufrichtung des Rollneigungsausgleichs an. Beim Inserter gibt es jedoch nur drei Optionen für den Rollneigungsausgleich: <ul style="list-style-type: none"> • Rollneigungsausgleich aufwärts: Obere Anzeige • Rollneigungsausgleich abwärts: Untere Anzeige • Aus (kein Rollneigungsausgleich): Mittlere Anzeige
<p>WICHTIG</p> <p>Falls Wellungen auch dann weiterhin auftreten, wenn der Rollneigungsausgleich am Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM) auf die höchste bzw. geringste Einstellung gesetzt wurde – und nur in diesem Fall – betätigen Sie eine der folgenden Tasten.</p>		
3	Taste „Manueller Rollneigungsausgleich aufwärts“	Wenn die gedruckte Ausgabe aufwärts gerollt ist, wählen Sie die Taste „Manueller Rollneigungsausgleich aufwärts“.
4	Taste „Manueller Rollneigungsausgleich abwärts“	Wenn die gedruckte Ausgabe abwärts gerollt ist, wählen Sie die Taste „Manueller Rollneigungsausgleich abwärts“.

Nummer	Komponente	Beschreibung
	Taste „Autom. Glätten“	Korrigiert Materialwellungen automatisch durch Auswahl der Rollneigung und des Wertes.

Papier und Materialien für Zuschießeinheit T1

TIPP

Über den Insertert zugeführtes Material ist nicht bedruckt. Es wird an bestimmten Positionen in die Druckausgabe eingefügt.

Unterstützte Papiere für Zuschießeinheit T1

Materialformat	Materialgewicht	Fassungsvermögen
182 x 148 mm (7,2 x 5,8“) bis 330 x 488 mm (13 x 19,2“) (A3)	52-350 g/m ² , ungestrichen / 72-350 g/m ² , gestrichen *	250 Blatt (basiert auf Colotech+90)
<p>*</p> <p>HINWEIS</p> <p>Verwenden Sie Fach 5, wenn Sie die folgenden Papiertypen und Sattelheftung/Einfachfalz kombinieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestrichenes Material mit einem Gewicht bis zu 127 g/m² • Leere Blätter (unbedrucktes Papier) mit einem Gewicht bis zu 80 g/m² <p>Wenn ein anderer Behälter als Fach 5 verwendet wird, kann diese Kombination dazu führen, dass die Falzpositionen falsch ausgerichtet werden und das Material verknittert.</p>		

Einlegen von Druckmaterial in Zuschießeinheit T1

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, bevor Sie Material in Behälter T1 einlegen:

- Entfernen Sie verbliebenes Material aus dem Fach.
- Legen Sie sämtliches für den Druckauftrag benötigte Material vollständig in das Fach ein.
- Wenn Sattelheftung oder Einfachfalz verwendet werden sollen, achten Sie darauf, dass das Material im Haupt-Zufuhrbehälter (zum Beispiel Fach 1) das gleiche Format hat wie das Material in Behälter T1.
- Informationen zu den unterstützten Materialien finden Sie unter [Unterstützte Papiere für Zuschießeinheit T1](#).

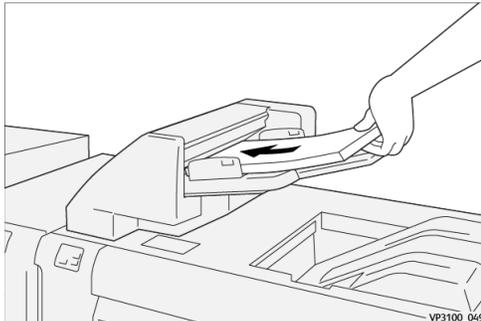
Insertert

Verwenden Sie die Zuschießeinheit T1, um Leerseiten oder vorab bedruckte Seiten als Trenn- oder Deckblätter einzufügen. Das Material in Behälter T1 wird in die endbearbeitete Druckausgabe zugeschossen. Es können maximal 250 Blatt (Colotech+90) in Behälter T1 eingelegt werden.

TIPP

Über den Insertert zugeführtes Material ist nicht bedruckt. Es wird an bestimmten Positionen in die Druckausgabe eingefügt.

1. Legen Sie das Druckmaterial ein und richten Sie es an allen Kanten aus.

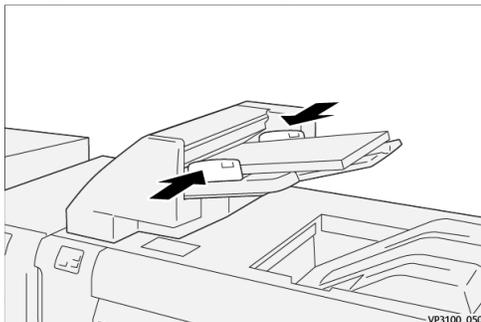


Wenn das Druckmaterial vorgedruckt ist, muss es mit der bedruckten Seite nach oben eingelegt werden.

HINWEIS

Überschreiten Sie beim Einlegen des Druckmaterials nicht die Markierung für die maximale Füllhöhe. Dies kann Papierstaus oder Störungen des Druckbetriebs verursachen.

2. Halten Sie die Papierführungen in der Mitte fest und schieben Sie sie behutsam auf die gewünschte Papiergröße, so dass sie die Papierkanten berühren.



Wenn der Abstand zwischen den Führungen im Verhältnis zum Papier zu groß oder zu gering ist, kann dies Materialstaus hervorrufen.

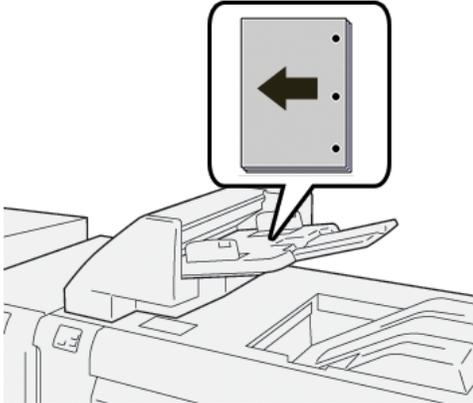
Wenn der Systemadministrator die entsprechenden Einstellungen vorgenommen hat, wird das Fenster Behältereigenschaften auf der Benutzeroberfläche (UI) der Druckmaschine angezeigt.

3. Geben Sie im Behältereigenschaften-Fenster die korrekten Informationen zum eingelegten Druckmaterial ein.
4. **OK** wählen, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster Behältereigenschaften zu schließen.

Drucken auf Spezialmaterialien

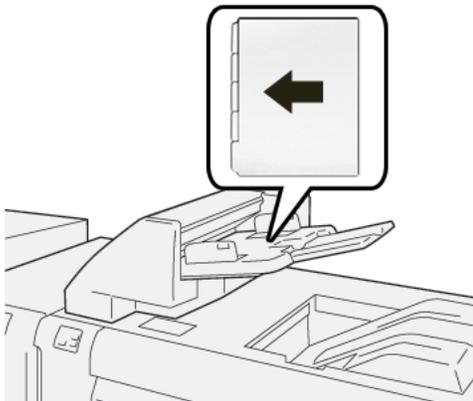
Gelochtes Papier

Legen Sie gelochtes Papier mit der Längsseitenzufuhr (LZF) in Behälter T1 ein. Die Löcher sollten sich rechts befinden, wenn Sie vor dem Insertert stehen.



Registermaterial

Legen Sie Registermaterial mit der Längsseitenzufuhr (LZF) in Behälter T1 ein. Die Register sollten sich links befinden, wenn Sie vor dem Insertert stehen.



Auswurf-Funktion für Behälter T1

Wenn das Material in Behälter T1 verbraucht ist, stellt die Druckmaschine den Betrieb ein. In diesem Fall wird die Druckausgabe in das Ausgabefach des Inline-Endbearbeitungsgerätes geleitet.

TIPP

Verwenden Sie ausgegebenes Material, das von der Auswurf-Funktion aussortiert wird, nicht erneut, da dies Materialstaus verursachen könnte.

Insertert

Um zu vermeiden, dass die Auswurf-Funktion ausgeführt wird, wenn das Material in Behälter T1 zur Neige geht, kann die Funktion im Modus **Verwaltung** der Druckmaschine deaktiviert/abgestellt werden.

WICHTIG

Nur ein Systemadministrator der Druckmaschine kann die Einstellung für die Auswurf-Funktion der Behälter T1 ändern.

Einstellungen für die Auswurf-Funktion für Behälter T1

Die Auswurf-Funktion ermöglicht es, das Verhalten der Druckmaschine bei Nutzung des Behälters T1 festzulegen. Die Auswurf-Funktion hat 2 Einstellungen:

Norm

Für jede Druckausgabe, bei der Material in den fertigen Dokumentensatz eingefügt werden muss, überprüft die Druckmaschine vor Beginn des Druckvorgangs, dass sich Material im Behälter T1 befindet.

Durch diese Einstellung verlängert sich die Wartezeit zwischen zwei Dokumentensätzen. Hierunter kann die Produktivität leiden. Das Auswerfen von Material wird jedoch nicht durchgeführt, wenn das Material in Behälter T1 verbraucht ist.

Geschwindigkeitsorientiert

Der Drucker beginnt unabhängig vom Materialstatus des Behälters T1 zu drucken.

Bei dieser Einstellung orientiert sich die Produktivität an der Druckmaschine. Wenn jedoch das Material in Behälter T1 verbraucht ist, wird Papier aus der Druckmaschine ausgeworfen und sie stellt den Betrieb ein.

HINWEIS

Geschwindigkeit ist die Standardeinstellung für die Auswurf-Funktion des Behälters T1.

Einstellungen für die Auswurf-Funktion für Behälter T1 ändern

WICHTIG

Das nachstehend beschriebene Verfahren muss von einer Person durchgeführt werden, die berechtigt ist, sich als Systemadministrator an der Druckmaschine anzumelden.

1. Als Administrator anmelden.
2. Die Schaltfläche **Extras** auf dem Steuerpult der Druckmaschine betätigen.
3. Von dem angezeigten Bildschirm das Symbol **Verwaltung** auswählen.
4. **Systemeinstellungen > Allgemeine Serviceeinstellungen** auswählen.
5. **Wartung** auswählen.
Der Bildschirm **Wartung** wird angezeigt.
6. Scrollen Sie mithilfe der Pfeile nach oben/unten durch die Bildschirme unter **Wartung**, bis die folgende Option angezeigt wird: **„Druckaktion bei Verwendung von Zuschießeinheit T1 (Insertert).“**
7. Wählen Sie die Option **Druckaktion bei Verwendung von Zuschießeinheit T1 (Insertert)**.
Die Auswurf-Funktion für Behälter T1 wird angezeigt.
8. Wählen Sie die gewünschte Option der Auswurf-Funktion:

- **Normal:** Wählen Sie diese Option, um die Auswurf-Funktion zu deaktivieren. Dadurch wird die Produktivität vermindert, aber der Druckbetrieb wird auch dann fortgesetzt, wenn sich kein Material mehr in Behälter T1 befindet. Dies kann dazu führen, dass sich in einige ausgegebene Drucksätze ohne zugeschossene Blätter ins Ausgabefach gelangen.
- **Geschwindigkeit:** Bei dieser Einstellung bleibt die Produktivität gewahrt. Wählen Sie diese Option, wenn die Druckmaschine den Betrieb einstellen und Papier auswerfen soll, sobald sich kein Material mehr in Behälter T1 befindet.

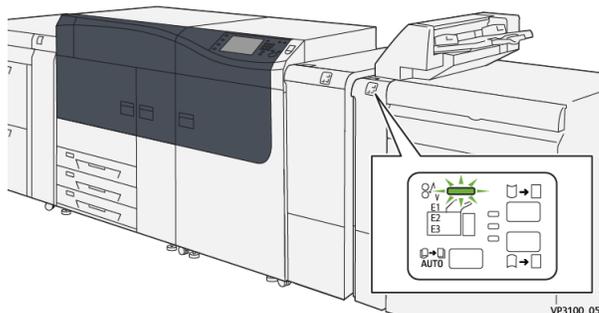
HINWEIS

Geschwindigkeit ist die Standardeinstellung.

9. Wählen Sie **Speichern / OK**.
Der Bildschirm **Wartung** wird angezeigt.
10. **Schließen** wählen.
Der Hauptregisterbildschirm **Verwaltung** wird angezeigt.
11. Den Administratormodus beenden.

Fehlerbehebung beim Insertert

Papierstaus beim Insertert



Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine – geschieht Folgendes:

- Die Druckmaschine stellt den Betrieb ein, und auf dem Touchscreen der Maschine wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Die Meldung zeigt den Ort des Fehlers anhand einer grafischen Darstellung und erläutert kurz die Maßnahmen zur Behebung des Fehlers.
- Papierstaus können in mehreren Bereichen der Druckmaschine einschließlich angeschlossener optionaler Geräte auftreten. In diesem Fall wechselt die grafische Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.
- Wenn ein Fehler bei einem optionalen Gerät auftritt, leuchtet zudem eine Anzeige am Bedienfeld des betreffenden Gerätes auf und zeigt an, in welchem Bereich des Gerätes der Fehler aufgetreten ist.

Beachten Sie beim Beheben von Papierstaus immer die folgenden Informationen:

Insertert

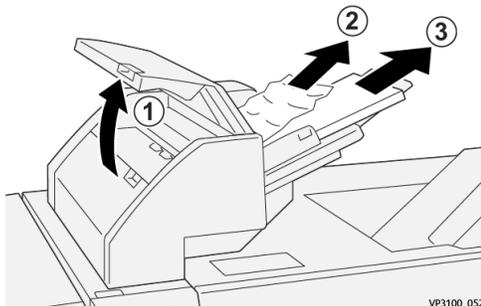
- Schalten Sie die Druckmaschine nicht aus, während ein Papierstau behoben wird.
- Papierstaus können bei eingeschalteter Druckmaschine beseitigt werden. Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, werden alle gespeicherten Informationen gelöscht.
- Beheben Sie alle Papierstaus, bevor der Druckbetrieb fortgesetzt wird.
- Keine Komponenten im Gerät berühren. Dies kann zu Druckfehlern führen.
- Stellen Sie vor der Wiederaufnahme des Druckbetriebs stets sicher, dass jegliche Papierstaus behoben und kleine Papierfetzen restlos entfernt wurden.
- Entfernen Sie sanft das Papier. Achten Sie darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn das Papier reißt, entfernen Sie alle Schnipsel.
- Schließen Sie nach der Beseitigung von Papierstaus alle Türen und Abdeckungen. Die Maschine kann nicht drucken, während Türen oder Abdeckungen geöffnet sind.
- Nachdem ein Papierstau behoben wurde, wird der Druck automatisch dort fortgesetzt, wo er durch den Papierstau unterbrochen wurde.
- Wenn nicht alle Papierstaus behoben sind, wird weiterhin eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Druckmaschine angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um verbliebene Papierstaus zu beseitigen.

Beseitigung von Papierstaus beim Insertert – Bereich E1

1. Öffnen Sie die Abdeckung von Fach T1 ① und entfernen Sie gestautes Material ② sowie sämtliches im Fach befindliche Material ③.

HINWEIS

Wenn zwei oder mehr Blatt Papier eingelegt sind, entfernen Sie alle Blätter.

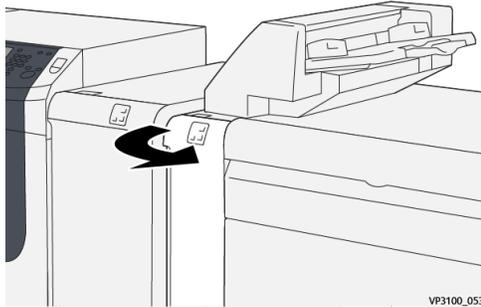


Fächern Sie das herausgenommene Material auf und achten Sie darauf, dass alle vier Ecken korrekt ausgerichtet sind.

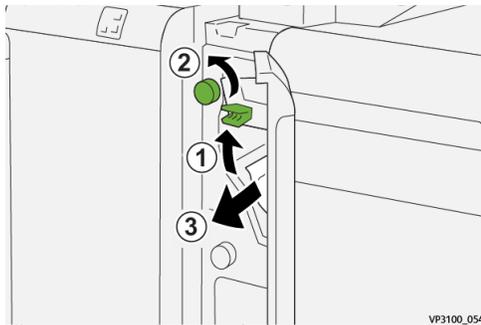
2. Legen Sie das Druckmaterial wieder in das Fach ein.
3. Schließen Sie die Abdeckung des Fachs T1.

Beseitigung von Papierstaus beim Inserter – Bereich E2

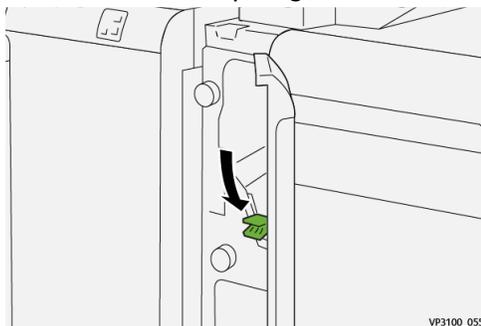
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Inserters.



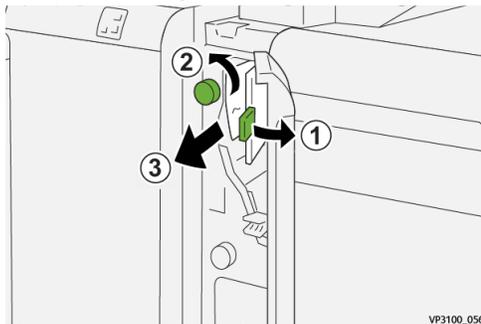
2. Legen Sie den Hebel **1a** nach oben um ① und drehen Sie den Knopf **1b** entgegen dem Uhrzeigersinn ②. Entfernen Sie gestautes Druckmaterial ③.



3. Hebel **1a** in die ursprüngliche Position zurückbringen.

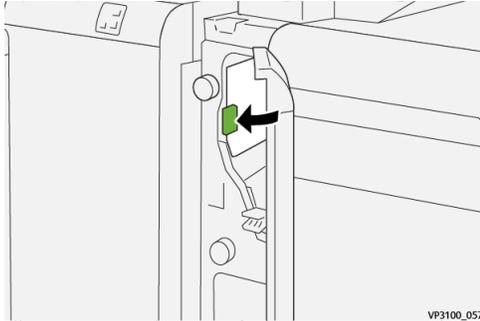


4. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Papierstaus zu beseitigen, legen Sie den Hebel **1c** nach rechts um ① und drehen Sie den Knopf **1b** entgegen dem Uhrzeigersinn ②. Entfernen Sie gestautes Druckmaterial ③.



Inserter

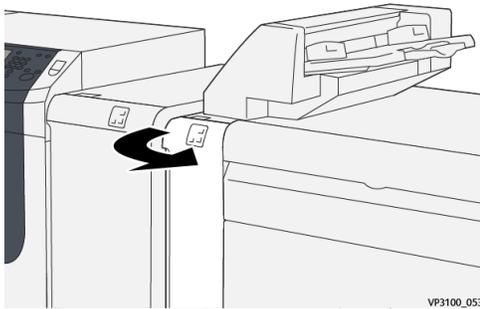
5. Drücken Sie den Hebel **1c** in die Ausgangsposition zurück.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Inserters.

Beseitigung von Papierstaus beim Inserter – Bereich E3

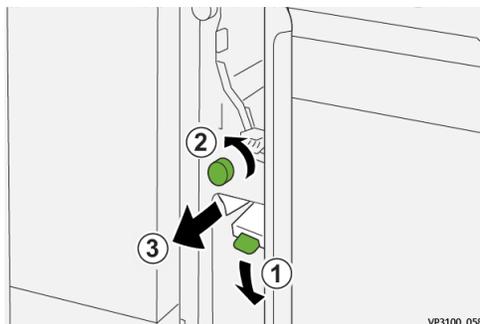
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Inserters.



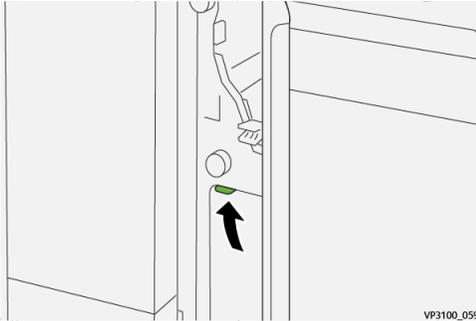
2. Legen Sie den Hebel **1d** nach unten um ① und drehen Sie den Knopf **1e** entgegen dem Uhrzeigersinn ②. Entfernen Sie gestautes Druckmaterial ③.

HINWEIS

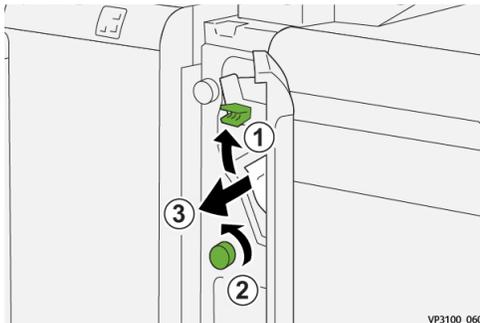
Das gestaute Druckmaterial kann hinter dem oberen linken Bereich der Abdeckung verborgen sein.



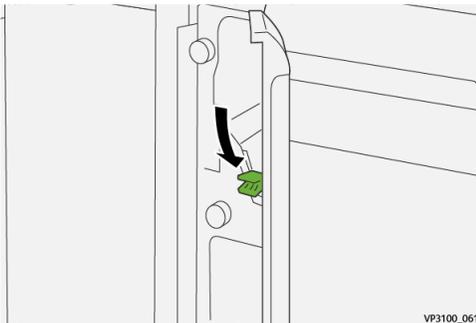
3. Drücken Sie den Hebel **1d** in die Ausgangsposition zurück.



4. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Papierstaus zu beseitigen, legen Sie den Hebel **1a** nach oben um ① und drehen Sie den Knopf **1e** entgegen dem Uhrzeigersinn ②. Entfernen Sie gestautes Druckmaterial ③.



5. Hebel **1a** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Inserters.

Fehlermeldungen des Inserters

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben. Der Ort des Fehlers wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, die von einer kurzen Erklärung zur Behebung des Fehlers begleitet wird. Wenn Fehler an mehreren Orten zugleich auftreten, wechselt die Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können. Der Code (**E**) im oberen linken Teil der Fehlermeldung zeigt an, welche Fehlerkennung am Steuerpult des Inserters aufleuchtet (E1, E2, E3).

Insertert

HINWEIS

Informationen zu Störungen und Fehlermeldungen finden Sie im *Benutzerhandbuch*, Abschnitt *Fehlerbehebung*.

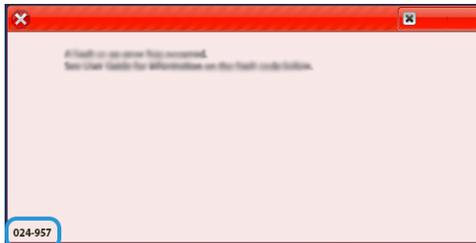
Informationen zu Fehlercodes des Inserters

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

TIPP

Störungen beim Insertert sind durch Codes gekennzeichnet, die mit den folgenden dreistelligen Nummern beginnen: „012“, „013“ und „024.“



GBC® AdvancedPunch™ Pro

Der GBC® AdvancedPunch Pro™ ist ein automatisches Lochermodul, das sich in die Druckmaschine integrieren lässt, um die Produktion von Berichten, Verzeichnissen, Preislisten und anderen gebundenen Dokumenten zu optimieren. Die Umgehung des arbeitsintensiven manuellen Lochvorgangs spart Zeit und steigert die Produktivität bei gleichbleibender oder sogar besserer Qualität des Endprodukts. Der kompakte AdvancedPunch Pro nimmt nur wenig Platz in Anspruch und kann mit verschiedenen Lochformsätzen für unterschiedliche Lochzahlen ausgestattet werden.

Der AdvancedPunch Pro kann an verschiedene optionale Endbearbeitungsgeräte angeschlossen und mit diesen im Inline-Betrieb verwendet werden.

HINWEIS

Dieses optionale Endbearbeitungsgerät benötigt das Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM).

Der AdvancedPunch Pro stellt die folgenden Funktionen bereit:

- Die Verarbeitung einer breiteren Palette an Materialformaten und -arten
- Hinterkanten-, Längsseiten- und Schmalseitenlochung
- Bündige Verarbeitung für gängige Formate einschließlich SRA4, Letter in Übergröße und mehr
- Lochsaterkennung auf dem Steuerpult zeigt Art und Lochzykluszahlung
- Für den Lochformsatz stehen die Benutzeroptionen Drahtkammbindung, Drahtbindung, Spiralbindung und Varianten mit 3 bis 7 Lochungen für die gängigsten Bindungsformate zur Verfügung
- Betrieb mit Nenndrehzahl bei den meisten Materialformaten
- Schnell und ohne Werkzeug austauschbare Lochformsätze
- Alle Lochformsätze sind mit einem Etikett versehen, das das Lochmuster und den Namen angibt
- Praktischer Stauraum für zwei zusätzliche Lochformsätze zwischen dem Blatt-Bypass auf dem Gerät.

GBC® AdvancedPunch™ Pro

Ausführliche Informationen und Anweisungen zur Nutzung des AdvancedPunch Pro finden Sie in der Anleitung auf der mit dem Gerät ausgelieferten Benutzerdokumentations-CD. Sie können sich zudem auf der Website www.xerox.com näher informieren.

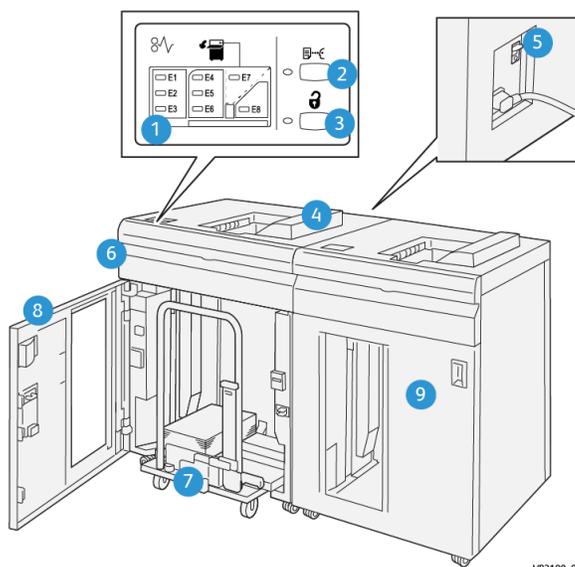
Hochleistungsstapler

HINWEIS

Dieses optionale Endbearbeitungsgerät benötigt das Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM).

Der Hochleistungsstapler (HLS) ist ein optionales Gerät für die Endbearbeitung. Er bietet hohe Kapazitäten für den Produktionsdruck und ermöglicht die versetzte und gestapelte Ausgabe in einen Stapelwagen. Der HLS verfügt zudem über ein oberes Papierfach, das sich besonders für Kleinauflagen eignet.

Hochleistungsstapler (HLS)-Komponenten



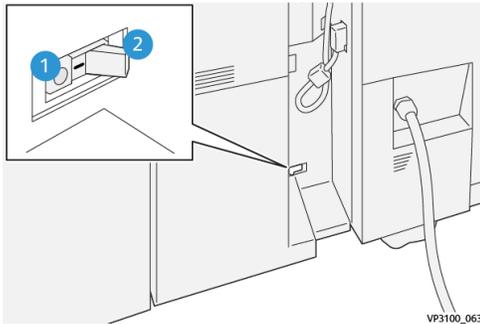
VP3100_062

Nummer	Komponente	Beschreibung
1	Anzeigen für Papierstau / Fehler	Diese Anzeigen leuchten auf, wenn ein Papierstau in den Bereichen E1-E8 des HLS auftritt.

Num-mer	Komponente	Beschreibung
2	Mustertaste	Drücken Sie diese Taste, um vom HLS einen Beispiel- druck an die obere Ausgabe zu liefern. Die Anzeige links von der Taste blinkt solange, bis ein Musterdruck an die obere Ausgabe geliefert wurde.
3	Entladetaste	Drücken Sie diese Taste, um den Druckbetrieb anzuhalten und Papier zu entfernen.
4	Oberes Fach	Nimmt die Druckausgabe auf. Auch Musterdrucke werden in dieses Fach ausgegeben. Fassungsvermögen für maximal 500 Blatt (13 x 19,2 Zoll/330 x 488 mm). HINWEIS Wenn ein zweiter HLS oder ein anderes Inline-Endbear- beitungsgerät angeschlossen ist, dient dieses Fach dazu, Druckmaterial durch den Hochleistungsstapler zu dem anderen angeschlossenen Endbearbeitungsge- rät zu befördern.
5	Trennschalter	Der Trennschalter befindet sich auf der Rückseite des HLS. Bei einem Stromausfall oder Kurzschluss trennt er das Gerät automatisch vom Stromnetz.
6	Obere Abdeckung	Diese Abdeckung öffnen, um Papierstaus zu beheben.
7	Stapelfach/Stapelwagen	Sortierte Sätze (insgesamt bis zu 5.000 Blatt) werden zum Stapelfach transportiert, das sich auf einem be- weglichen Staplerrollwagen befindet.
8	Vordere Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um Papierstaus/Drucksei- ten zu entfernen.
9	Optionalen zweiter HLS	Die Systemkonfiguration kann um einen zweiten, op- tionalen HLS erweitert werden, um die Ausgabeproduk- tivität zu erhöhen.

Trennschalter des HLS

Der Trennschalter befindet sich auf der Rückseite des HLS.



1. Test-Schaltfläche

2. Ein-/Aus-Schalter

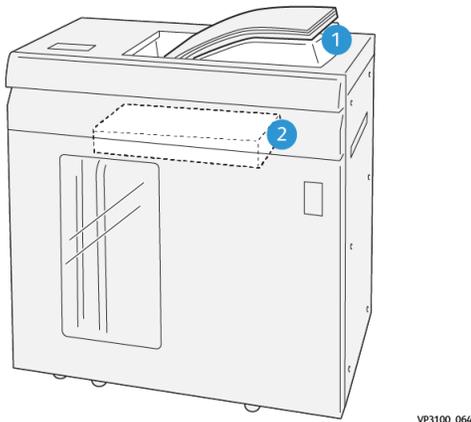
Der Trennschalter befindet sich normalerweise in der Position **EIN**.

HINWEIS

Wenn eine Unterbrechung der Stromversorgung erkannt wird, wird der Trennschalter automatisch ausgeschaltet, um den HLS von der Stromzufuhr abzuschneiden. Informationen zu den elektrischen Anschlusswerten finden Sie im *Sicherheitshandbuch zur Versant 3100*.

Ausgabefächer

Der HLS hat zwei Ausgabefächer.



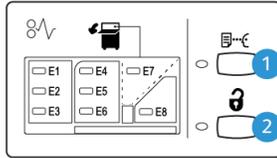
1. Oberes Fach

2. Staplerbehälter/Wagen

Die obere Ausgabe hat folgende Eigenschaften:

- praktische Anwendung bei kleinen Auflagen (bis zu 500 Blatt) ohne Versatz.
- Lieferung von gereinigten Blättern.

Steuerschaltflächen



VP3100_065

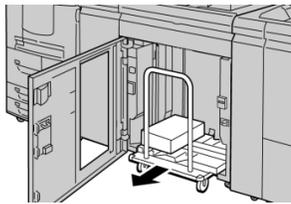
1. **Mustertaste:** Drücken Sie diese Taste, um einen Musterdruck im oberen Fach auszugeben.
2. **Entladetaste:** Drücken Sie diese Taste, um den Druckbetrieb anzuhalten und Papier zu entfernen.

Entladen des Stapelfachs/Stapelwagens

HINWEIS

Der HLS kann bei laufendem Betrieb entladen werden.

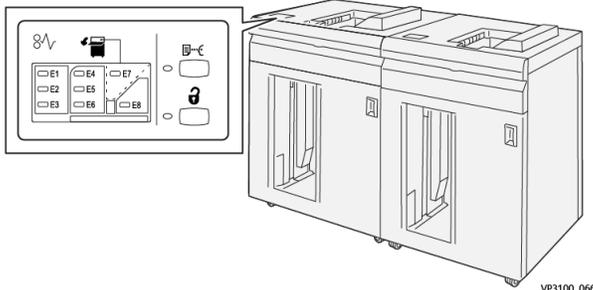
1. Die Taste **Entladen** auf dem HLS-Steuerpult betätigen.
2. Wenn die Entlade-Anzeige leuchtet, die Vordertür des HLS öffnen.
3. Die Haltestange auf das gestapelte Papier legen.
4. Den **Stapelwagen** gerade aus dem HLS ziehen.



5. Die Haltestange entfernen.
6. Das Papier aus dem Staplerbehälter entfernen.
7. Den leeren **Stapelwagen** gerade in den HLS schieben.
8. Die Haltestange im Befestigungsbereich des Hochleistungsstaplers platzieren.
9. Die Vordertür schließen, der Behälter wird in die Betriebsposition angehoben.

Fehlerbehebung beim HLS

Papierstaus beim HLS



Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine – geschieht Folgendes:

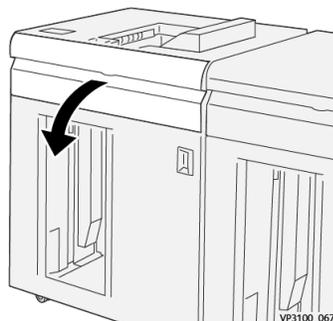
- Die Druckmaschine stellt den Betrieb ein, und auf dem Touchscreen der Maschine wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Die Meldung zeigt den Ort des Fehlers anhand einer grafischen Darstellung und erläutert kurz die Maßnahmen zur Behebung des Fehlers.
- Papierstaus können in mehreren Bereichen der Druckmaschine einschließlich angeschlossener optionaler Geräte auftreten. In diesem Fall wechselt die grafische Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.
- Wenn ein Fehler bei einem optionalen Gerät auftritt, leuchtet zudem eine Anzeige am Bedienfeld des betreffenden Gerätes auf und zeigt an, in welchem Bereich des Gerätes der Fehler aufgetreten ist.

Beachten Sie beim Beheben von Papierstaus immer die folgenden Informationen:

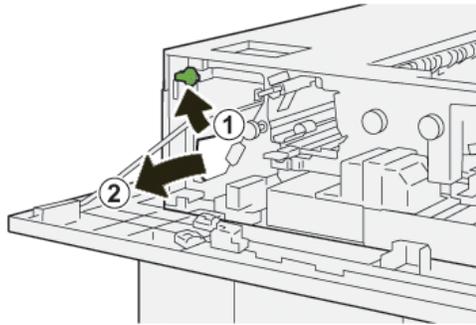
- Schalten Sie die Druckmaschine nicht aus, während ein Papierstau behoben wird.
- Papierstaus können bei eingeschalteter Druckmaschine beseitigt werden. Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, werden alle gespeicherten Informationen gelöscht.
- Beheben Sie alle Papierstaus, bevor der Druckbetrieb fortgesetzt wird.
- Keine Komponenten im Gerät berühren. Dies kann zu Druckfehlern führen.
- Stellen Sie vor der Wiederaufnahme des Druckbetriebs stets sicher, dass jegliche Papierstaus behoben und kleine Papierfetzen restlos entfernt wurden.
- Entfernen Sie sanft das Papier. Achten Sie darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn das Papier reißt, entfernen Sie alle Schnipsel.
- Schließen Sie nach der Beseitigung von Papierstaus alle Türen und Abdeckungen. Die Maschine kann nicht drucken, während Türen oder Abdeckungen geöffnet sind.
- Nachdem ein Papierstau behoben wurde, wird der Druck automatisch dort fortgesetzt, wo er durch den Papierstau unterbrochen wurde.
- Wenn nicht alle Papierstaus behoben sind, wird weiterhin eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Druckmaschine angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um verbliebene Papierstaus zu beseitigen.

Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E1

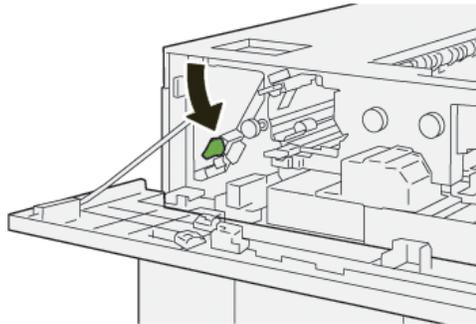
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des HLS.



2. Legen Sie den Hebel **1b** nach oben um (①) und entfernen Sie die gestauten Materialien (②).



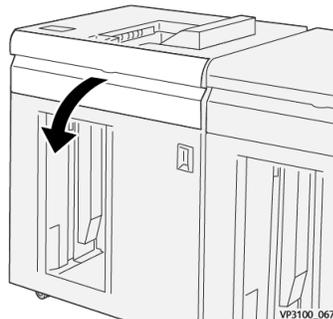
3. Drücken Sie den Hebel **1b** in die Ausgangsposition zurück.



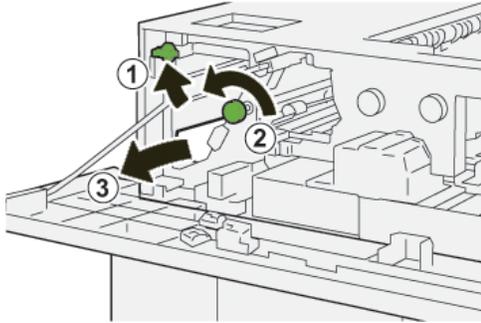
4. Schließen Sie die obere Abdeckung des HLS.
5. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E2

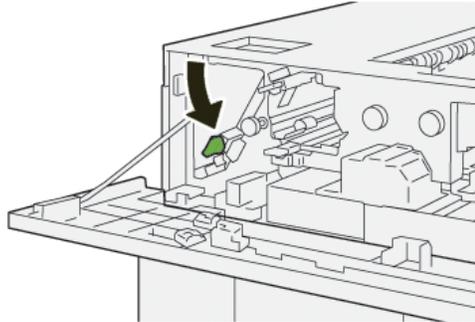
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des HLS.



2. Legen Sie den Hebel **1b** nach oben um (①) und drehen Sie den Knopf **1a** entgegen dem Uhrzeigersinn (②); entfernen Sie die gestauten Materialien (③).



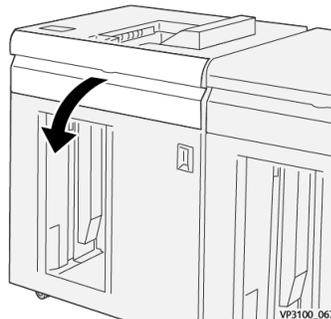
3. Drücken Sie den Hebel **1b** in die Ausgangsposition zurück.



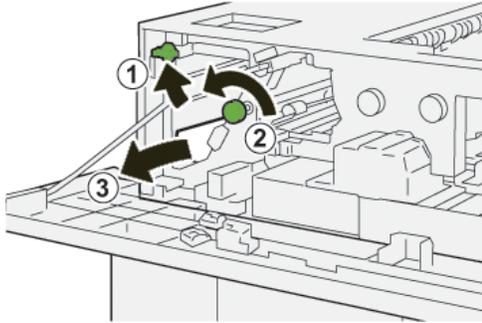
4. Schließen Sie die obere Abdeckung des HLS.
5. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E3

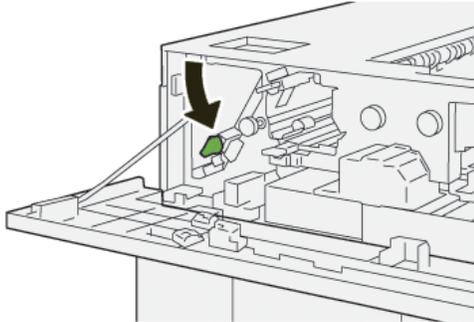
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des HLS.



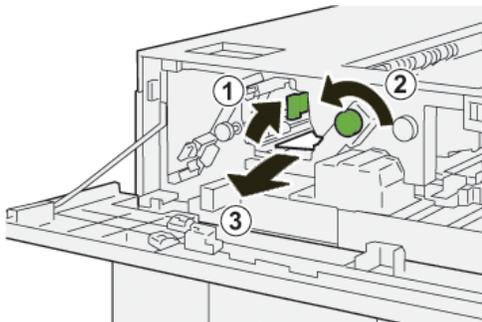
2. Legen Sie den Hebel **1b** nach oben um (①) und drehen Sie den Knopf **1a** entgegen dem Uhrzeigersinn (②); entfernen Sie die gestauten Materialien (③).



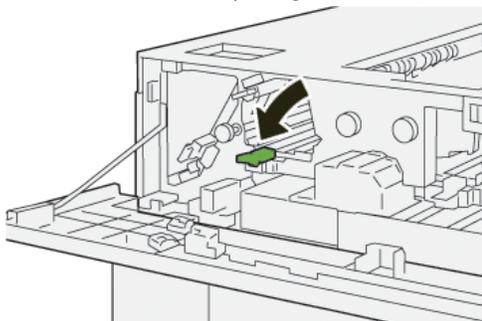
3. Drücken Sie den Hebel **1b** in die Ausgangsposition zurück.



4. Legen Sie den Hebel **2b** nach oben um (①) und drehen Sie den Knopf **2c** entgegen dem Uhrzeigersinn (②); entfernen Sie die gestauten Materialien (③).



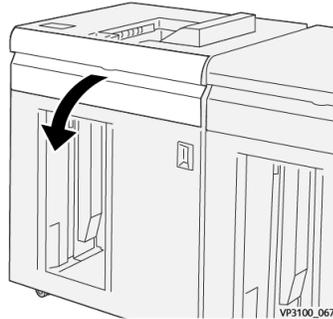
5. Hebel **2b** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



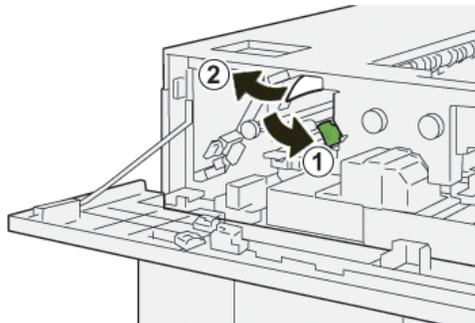
6. Schließen Sie die obere Abdeckung des HLS.
7. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E4

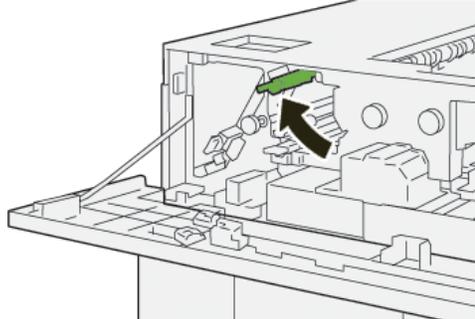
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des HLS.



2. Legen Sie den Hebel **2a** nach unten um (1) und entfernen Sie die gestauten Materialien (2).



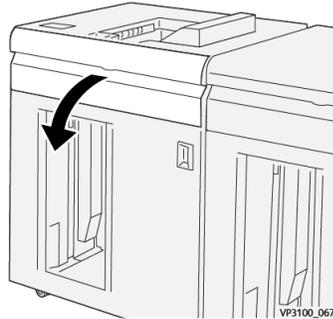
3. Hebel **2a** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



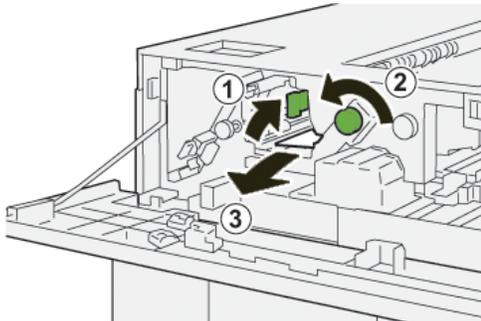
4. Schließen Sie die obere Abdeckung des HLS.
5. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E5

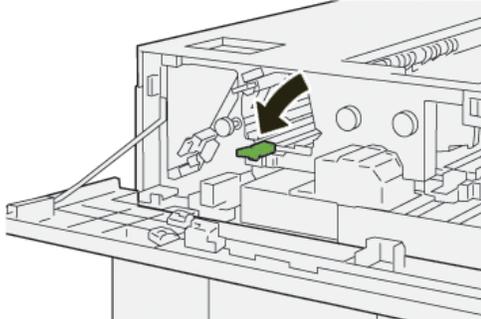
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung des HLS.



2. Legen Sie den Hebel **2b** nach oben um (1) und drehen Sie den Knopf **2c** entgegen dem Uhrzeigersinn (2); entfernen Sie die gestauten Materialien (3).



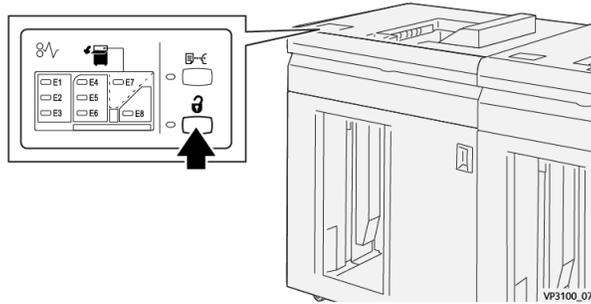
3. Hebel **2b** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



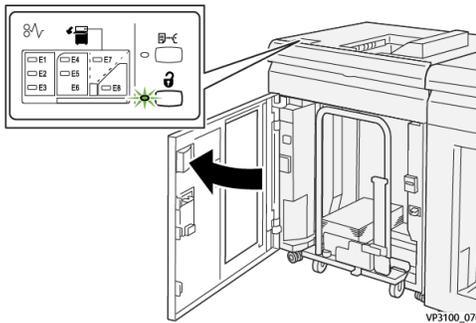
4. Schließen Sie die obere Abdeckung des HLS.
5. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E6

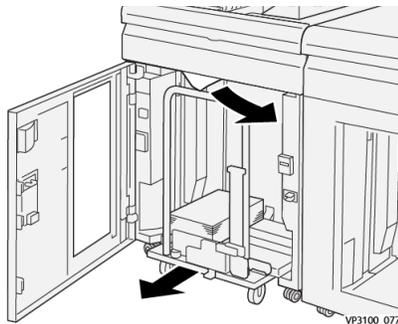
1. Drücken Sie die **Entladetaste**.



2. Vergewissern Sie sich, dass die vordere Abdeckung des HLS entriegelt ist und öffnen Sie diese.



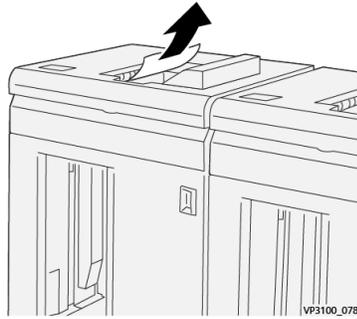
3. Ziehen Sie den Stapelwagen langsam heraus und entfernen Sie die gestauten Materialien.



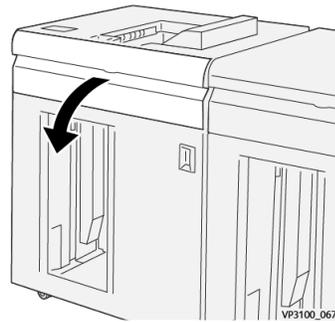
4. Schieben Sie den Stapelwagen in die Ausgangsposition zurück.
5. Die Vordertür des HLS schließen.
6. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus beim HLS – Bereich E7

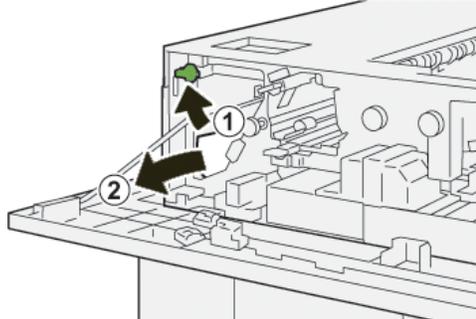
1. Entnehmen Sie die ausgegebenen Drucke aus dem oberen Ausgabefach.



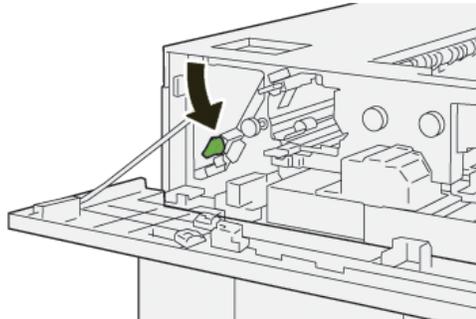
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung des HLS.



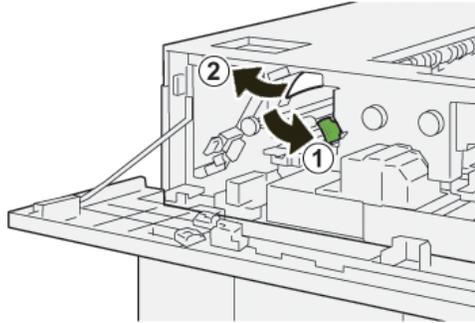
3. Legen Sie den Hebel **1b** nach oben um (①) und entfernen Sie die gestauten Materialien (②).



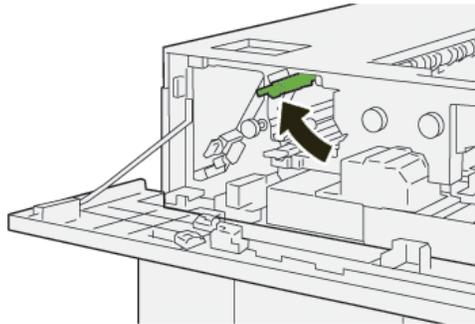
4. Drücken Sie den Hebel **1b** in die Ausgangsposition zurück.



5. Legen Sie den Hebel **2a** nach unten um (①) und entfernen Sie die gestauten Materialien (②).



6. Hebel **2a** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



7. Schließen Sie die obere Abdeckung des HLS.
 8. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Fehlermeldungen des HLS

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben. Der Ort des Fehlers wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, die von einer kurzen Erklärung zur Behebung des Fehlers begleitet wird. Wenn Fehler an mehreren Orten zugleich auftreten, wechselt die Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können. Der Code (E) im oberen linken Teil der Fehlermeldung zeigt an, welche Fehlerkennung am Steuerpult des HLS aufleuchtet (E1-E8).

HINWEIS

Informationen zu Störungen und Fehlermeldungen finden Sie im *Benutzerhandbuch*, Abschnitt *Fehlerbehebung*.

Informationen zu Fehlercodes des HLS

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

TIPP

Störungen beim HLS sind durch Codes gekennzeichnet, die mit der folgenden dreistelligen Nummer beginnen: „**049**.“



Zusätzliche Informationen zur Fehlerbehebung beim HLS

Hinweise und Tipps bei der Verwendung des HLS

Siehe die folgenden Hinweise und Tipps zur Verwendung des Hochleistungsstaplers:

1. Überprüfen Sie das Papier im jeweiligen HLS-Fach auf Wellungen.
 - a) Wenn keine Wellung sichtbar ist und die Druckausgaben akzeptabel sind (entspricht Kundenerwartungen), ist keine Maßnahme erforderlich.
 - b) Wenn keine Wellung sichtbar ist und die Druckausgaben nicht akzeptabel sind, verständigen Sie den Xerox-Kundendienst.
 - c) Wenn Wellung sichtbar ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
2. Korrigieren Sie die Rollneigung des Papiers mithilfe der Rollneigungs-Korrektursteuerung auf der Oberseite des Glättestation-Schnittstellenmoduls (IDM).
3. Wenn die Druckausgabe dadurch nicht verbessert wird, die Einstellung der Rollneigung wiederholen.
4. Wenn auch dies die Ausgabe nicht verbessert, den Kundendienst verständigen.

HLS - Technische Daten

Element	Spezifikation
Fassungsvermögen	Oberes Fach 500 Blatt
	Stapelfach/Stapelwagen 5.000 Blatt
<p>HINWEIS Die Wertangaben basieren auf Materialgewichten unter 80 g/m²</p>	

Element	Spezifikation			
Materialformat	Oberes Fach	Standardformat	Mindestformat	Postkarte 4 x 6 Zoll 100 x 148 mm
			Höchstformat	13 x 19 Zoll A3
		Benutzerdefiniertes Format	Höhe	3,9-13 Zoll 98,0 bis 330,2 mm
			Breite	6-26 Zoll 148,0-660,4 mm
	Stapelfach/Stapelwagen	Standardformat	Mindestformat	JIS BS
			Höchstformat	13 x 19 Zoll A3
		Benutzerdefiniertes Format	Höhe	8-13 Zoll 203,0-330,2 mm
			Breite	7,2-19,2 Zoll 182,0-488,0 mm
Materialgewicht	Oberes Fach	52-350 g/m ²		
	Stapelfach/Stapelwagen	52 - 300 g/m ²		

Empfohlene Bedruckstoffe für HLS

- Das Stapelfach / der Stapelwagen nimmt Papier mit einem Gewicht von 52 bis 350 g/m² (gestrichen oder ungestrichen) auf. Druckmaterialien mit einem Gewicht über 300 g/m² können jedoch zu verringerter Materialqualität und erhöhter Stauhäufigkeit führen.
- Klarsichtfolien können entweder über die obere Ausgabe oder das Stapelfach/den Stapelwagen ausgegeben werden. Die Stapelhöhe ist dabei auf max. 100 Klarsichtfolien zu begrenzen.
- Gestrichenes Papier unter 100 g/m² ist unzuverlässiger als gestrichenes Papier über 100 g/m².
- Papier in nicht-standardmäßigen Größen und einer Länge über 305 mm in Zufuhrrichtung muss eine Mindestbreite von 210 mm quer zur Zufuhrrichtung aufweisen.
- Papier in nicht-standardmäßigen Größen und einer Länge unter 254 mm quer zur Zufuhrrichtung muss eine Mindestbreite von 330 mm in Zufuhrrichtung aufweisen.

9

Beidseitige Zuschnitteinheit

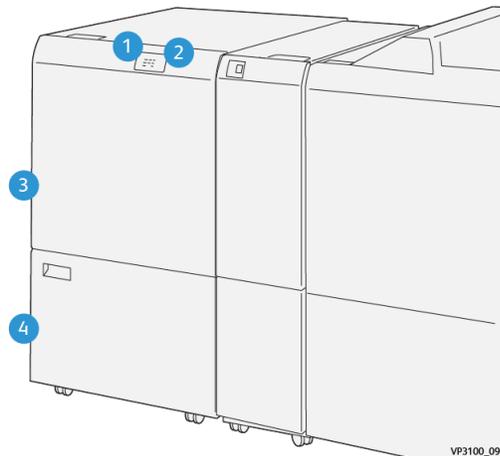
HINWEIS

Dieses optionale Endbearbeitungsgerät benötigt das Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM).

Die beidseitige Zuschnitteinheit ist ein optionales Gerät für die Endbearbeitung. Es ermöglicht den beidseitigen Beschnitt der Druckausgabe.

- Es beschneidet den oberen und unteren Rand von Druckseiten oder Broschüren um 6-25 mm, um ihn zu begradigen.
- In Zusammenarbeit mit dem SquareFold® Trimmer können Broschüren von allen Seiten außer der Bindeseite beschnitten werden. Dies ermöglicht die Produktion randlos bedruckter Broschüren. Informationen hierzu finden Sie unter [SquareFold Trimmer](#).
- Beschnitt von Materialformaten ab 182 x 257 mm (7,2 x 10,1“) bis 330 x 488 mm (13 x 19,2“).
- Verarbeitung ungestrichener Papiere von 52-350 g/m² oder gestrichener Papiere von 106-350 g/m².

Komponenten der beidseitigen Zuschnitteinheit



Nummer	Komponente	Beschreibung
1	Anzeige für Papierstau / Fehler	Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Materialstau auftritt. Wenn die Anzeige blinkt, muss der Stau behoben werden, bevor der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.
2	Anzeige „Zuschneideabfallbehälter voll“	Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zuschneideabfallbehälter geleert werden muss und blinkt, wenn der Behälter voll ist.
3	Obere Abdeckung	Diese Abdeckung öffnen, um Papierstaus zu beheben.
4	Untere Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um den Zuschneideabfallbehälter zu leeren.

Wartung der beidseitigen Zuschnitteinheit

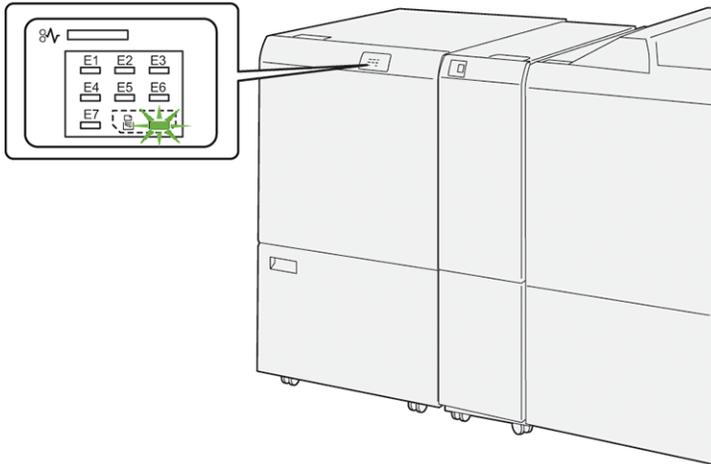
Leeren des Abfallbehälters bei der beidseitigen Zuschnitteinheit

Wenn der Zuschneideabfallbehälter kurz vor Erreichen des Status „voll“ steht, leuchtet oben an der beidseitigen Zuschnitteinheit eine Anzeige auf.

HINWEIS

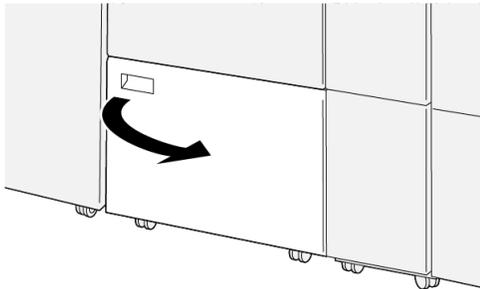
Der Abfallbehälter kann geleert werden, bevor er vollständig gefüllt ist. Auch das Leeren bei laufendem Druckbetrieb ist möglich.

Sobald der Abfallbehälter den Status „voll“ erreicht hat, wechselt die Anzeige von dauerhaftem Leuchten zu Blinken, und an der Druckmaschine wird die Meldung angezeigt, dass der Abfallbehälter voll ist.



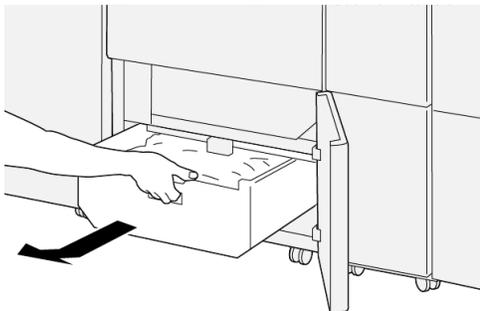
Führen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte durch, um den Zuschneideabfallbehälter zu leeren.

1. Öffnen Sie die **untere Abdeckung** der beidseitigen Zuschnitteinheit.



VP3100_088

2. Ziehen Sie den Abfallbehälter heraus und entnehmen Sie ihn.



VP3100_090

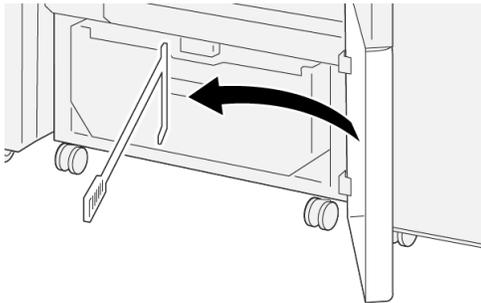
3. Entsorgen Sie alle Abfälle.

WICHTIG

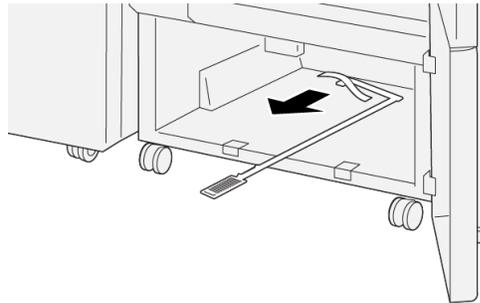
Stellen Sie sicher, dass der Abfallbehälter leer ist. Wenn Abfälle oder Ablagerungen im Behälter zurückbleiben, kann dies eine Funktionsstörung der Zuschnitteinheit verursachen.

Beidseitige Zuschnitteinheit

- Um sicherzugehen, dass alle Abfälle und Ablagerungen entfernt wurden, insbesondere unterhalb des Rahmens, der sich hinter dem Behälter befindet, entfernen Sie verbliebene Abfälle mithilfe des Reinigungsstabs aus dem Inneren der Zuschnitteinheit.

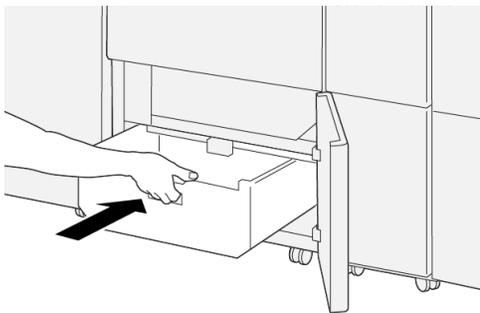


VP3100_091



VP3100_099

- Setzen Sie den Reinigungsstab wieder in seine Halterung an der Innenseite der unteren Abdeckung ein.
- Setzen Sie den Abfallbehälter ein und schieben Sie ihn bis zum Anschlag hinein.

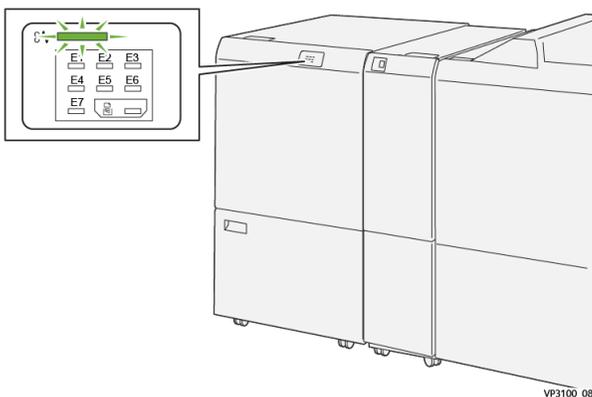


VP3100_089

- Schließen Sie die untere Abdeckung.

Fehlerbehebung bei der beidseitigen Zuschnitteinheit

Papierstaus bei der beidseitigen Zuschnitteinheit



VP3100_086

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine – geschieht Folgendes:

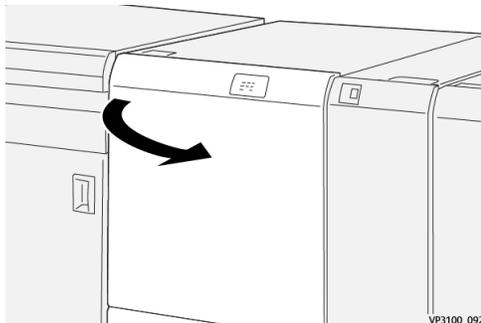
- Die Druckmaschine stellt den Betrieb ein, und auf dem Touchscreen der Maschine wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Die Meldung zeigt den Ort des Fehlers anhand einer grafischen Darstellung und erläutert kurz die Maßnahmen zur Behebung des Fehlers.
- Papierstaus können in mehreren Bereichen der Druckmaschine einschließlich angeschlossener optionaler Geräte auftreten. In diesem Fall wechselt die grafische Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.
- Wenn ein Fehler bei einem optionalen Gerät auftritt, leuchtet zudem eine Anzeige am Bedienfeld des betreffenden Gerätes auf und zeigt an, in welchem Bereich des Gerätes der Fehler aufgetreten ist.

Beachten Sie beim Beheben von Papierstaus immer die folgenden Informationen:

- Schalten Sie die Druckmaschine nicht aus, während ein Papierstau behoben wird.
- Papierstaus können bei eingeschalteter Druckmaschine beseitigt werden. Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, werden alle gespeicherten Informationen gelöscht.
- Beheben Sie alle Papierstaus, bevor der Druckbetrieb fortgesetzt wird.
- Keine Komponenten im Gerät berühren. Dies kann zu Druckfehlern führen.
- Stellen Sie vor der Wiederaufnahme des Druckbetriebs stets sicher, dass jegliche Papierstaus behoben und kleine Papierfetzen restlos entfernt wurden.
- Entfernen Sie sanft das Papier. Achten Sie darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn das Papier reißt, entfernen Sie alle Schnipsel.
- Schließen Sie nach der Beseitigung von Papierstaus alle Türen und Abdeckungen. Die Maschine kann nicht drucken, während Türen oder Abdeckungen geöffnet sind.
- Nachdem ein Papierstau behoben wurde, wird der Druck automatisch dort fortgesetzt, wo er durch den Papierstau unterbrochen wurde.
- Wenn nicht alle Papierstaus behoben sind, wird weiterhin eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Druckmaschine angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um verbliebene Papierstaus zu beseitigen.

Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E1

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.

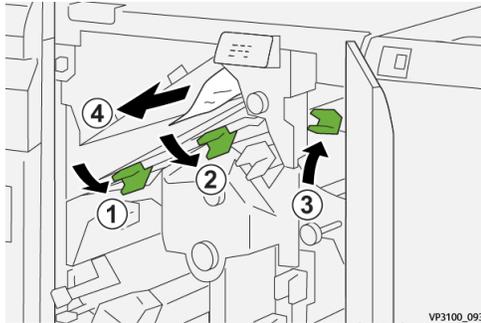


Beidseitige Zuschnitteinheit

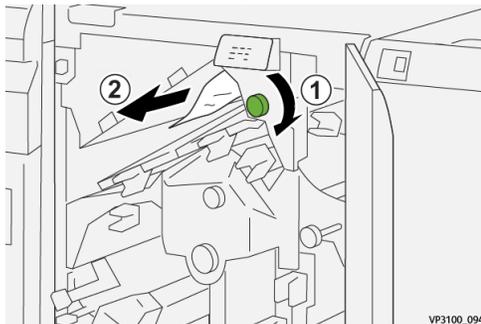
- Legen Sie den Hebel **1a** nach unten (①), den Hebel **1b** gleichfalls nach unten (②) und den Hebel **1d** (③) nach oben um. Entfernen Sie das gestaute Material (④).

HINWEIS

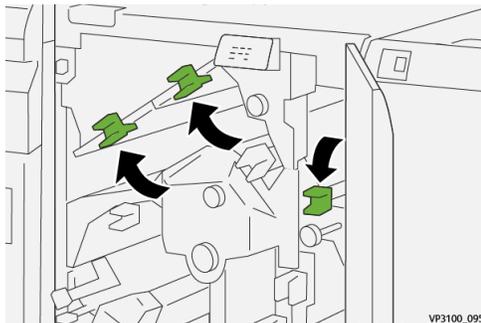
Überprüfen Sie, ob hinter der oberen Abdeckung gestautes Druckmaterial verborgen ist.



- Wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Beheben von Papierstaus haben, drehen Sie den Knopf **1c** im Uhrzeigersinn (①) und entfernen Sie das gestaute Material (②).



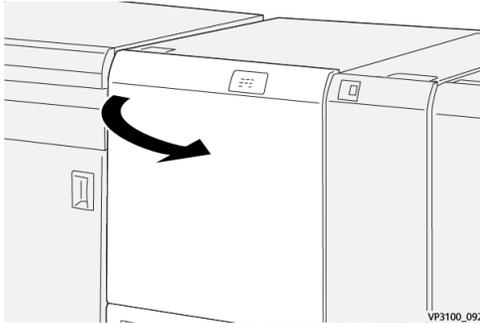
- Drücken Sie die Hebel **1a**, **1b** und **1d** in die Ausgangsposition zurück.



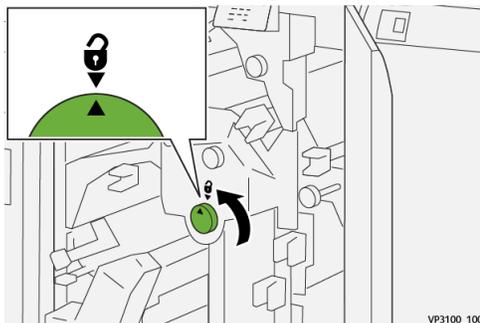
- Schließen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.
- Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E2

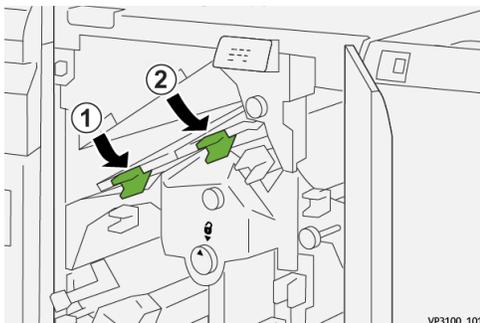
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.



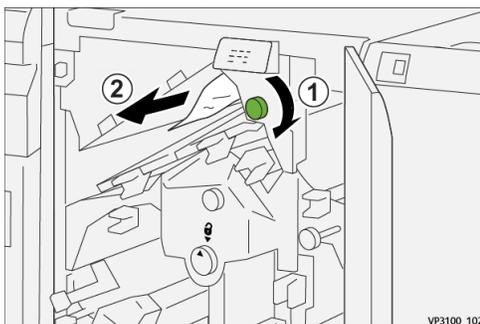
2. Drehen Sie den Knopf 2 entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Markierung am Knopf in der Position „entriegelt“ (geöffnetes Schloss) ist.



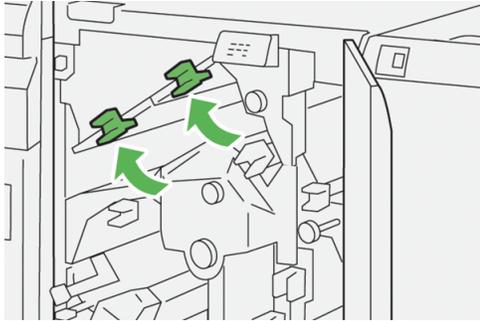
3. Legen Sie den Hebel 1a nach unten (①) und den Hebel 1b gleichfalls nach unten um (②).



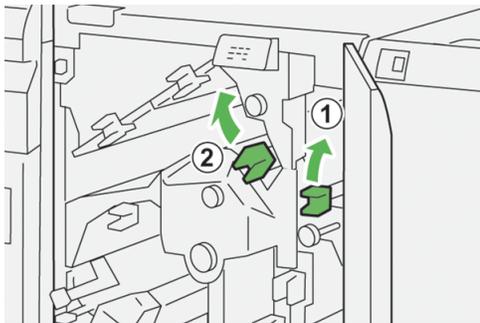
4. Drehen Sie den Knopf 1c im Uhrzeigersinn (①) und entfernen Sie die gestauten Materialien (②).



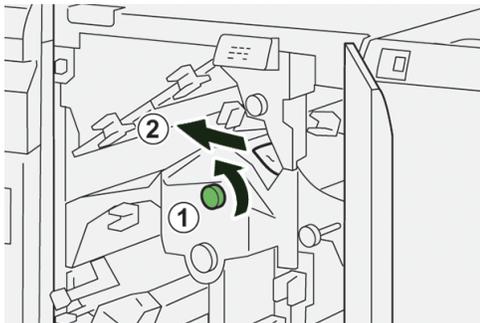
5. Drücken Sie die Hebel **1a** und **1b** in die Ausgangsposition zurück.



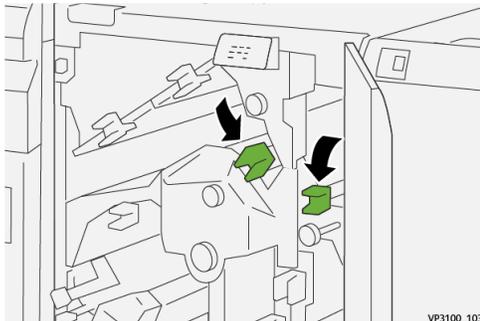
6. Wenn Sie Schwierigkeiten beim Beheben von Papierstaus haben, legen Sie den Hebel **1d** nach oben (①) und den Hebel **2a** nach links um (②).



7. Drehen Sie den Knopf **2b** entgegen dem Uhrzeigersinn (①) und entfernen Sie die gestauten Materialien (②).



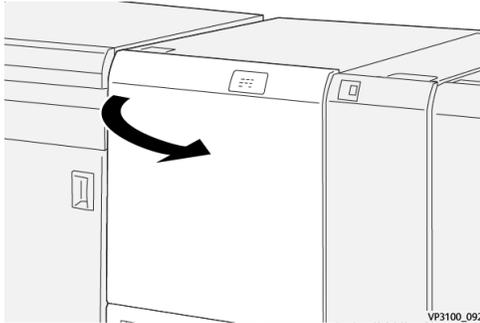
8. Drücken Sie die Hebel **1d** und **2a** in die Ausgangsposition zurück.



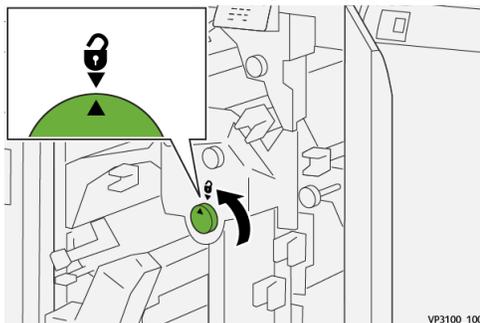
9. Schließen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.
10. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E3

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.



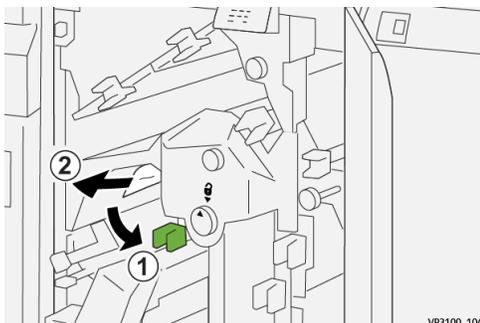
2. Drehen Sie den Knopf 2 entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Markierung am Knopf in der Position „entriegelt“ (geöffnetes Schloss) ist.



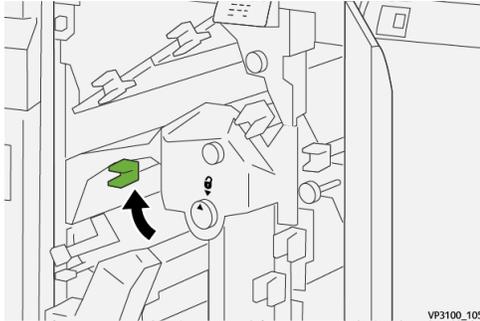
3. Legen Sie den Hebel 2c nach unten um (①) und entfernen Sie das gestaute Material (②).

HINWEIS

Überprüfen Sie, ob hinter der oberen Abdeckung gestautes Druckmaterial verborgen ist.



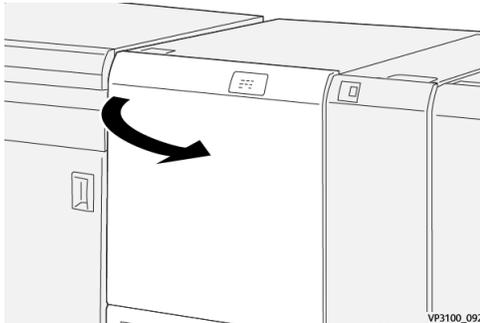
4. Drücken Sie den Hebel **2c** in die Ausgangsposition zurück.



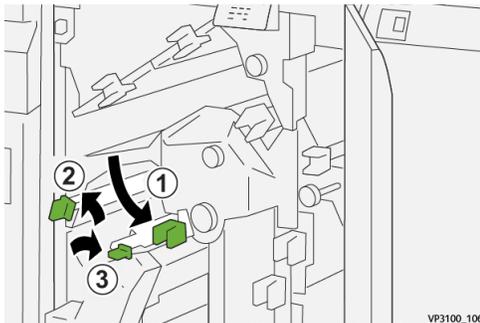
5. Schließen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.
6. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E4

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.



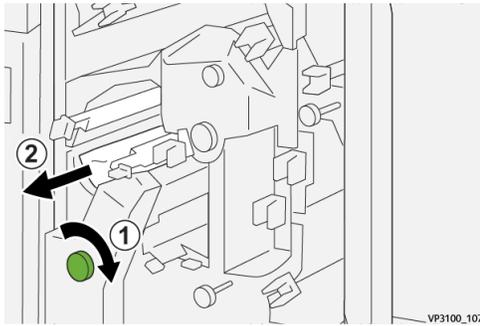
2. Legen Sie den Hebel **2c** nach unten (①), den Hebel **2d** nach oben (②) und den Hebel **2e** nach rechts um (③).



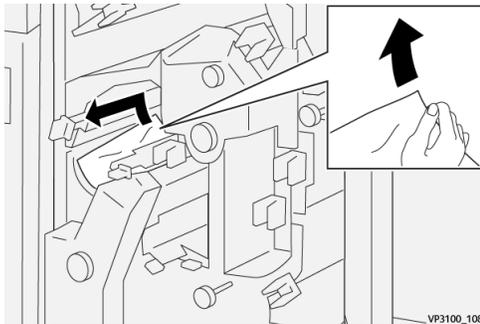
3. Drehen Sie den Knopf **2f** im Uhrzeigersinn (①) und entfernen Sie das gestaute Material (②).

HINWEIS

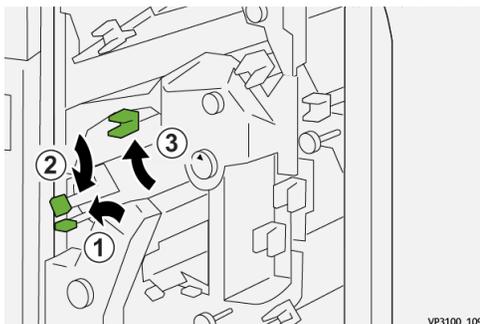
Fassen Sie das gestaute Blatt Papier an der Vorderkante und ziehen Sie es behutsam heraus.



4. Wenn sie Schwierigkeiten haben, das gestaute Blatt Papier zu entfernen, fassen Sie die Oberkante an der inneren rechten Seite des Blatts an und ziehen Sie es behutsam heraus.



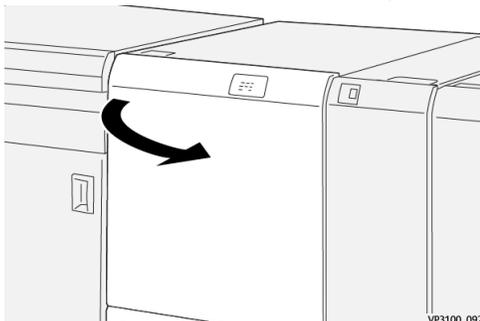
5. Drücken Sie die Hebel 2e (1), 2d (2) und 2c (3) in die Ausgangsposition zurück.



6. Schließen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.
7. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

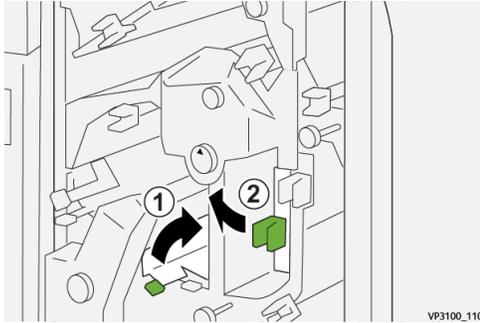
Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E5

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.

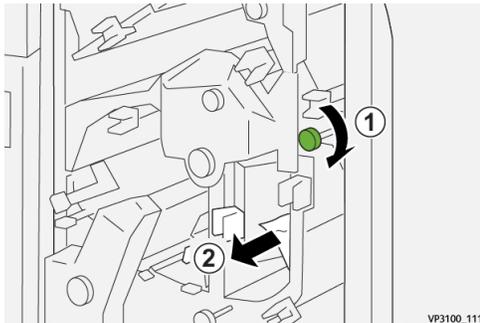


Beidseitige Zuschnitteinheit

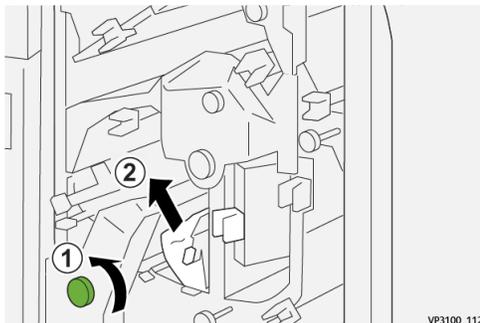
2. Legen Sie den Hebel **3a** nach rechts (①) und den Hebel **3b** nach links um (②).



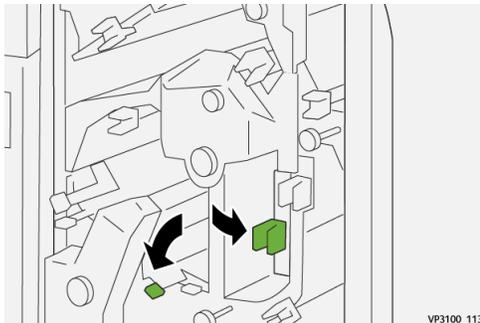
3. Drehen Sie den Knopf **3c** im Uhrzeigersinn (①) und entfernen Sie das gestaute Material (②).



4. Drehen Sie den Knopf **2f** entgegen dem Uhrzeigersinn (①) und entfernen Sie das gestaute Material (②).



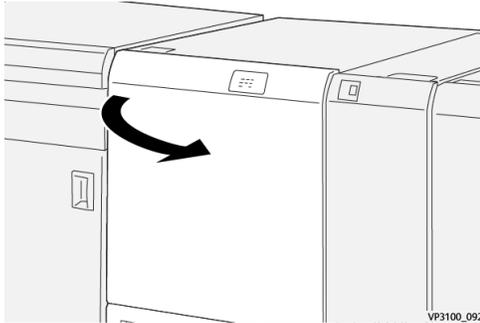
5. Drücken Sie die Hebel **3a** und **3b** in die Ausgangsposition zurück.



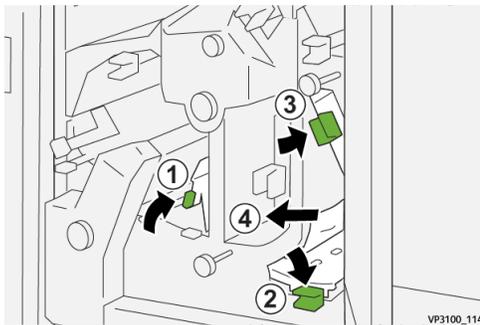
6. Schließen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.
7. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E6

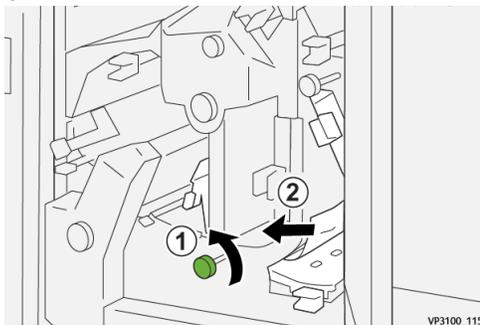
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.



2. Legen Sie den Hebel **3a** nach rechts (①), den Hebel **4b** nach unten (②) und den Hebel **4c** nach rechts um (③). Entfernen Sie das gestaute Material (④).



3. Drehen Sie den Knopf **4d** entgegen dem Uhrzeigersinn (①) und entfernen Sie das gestaute Material (②).

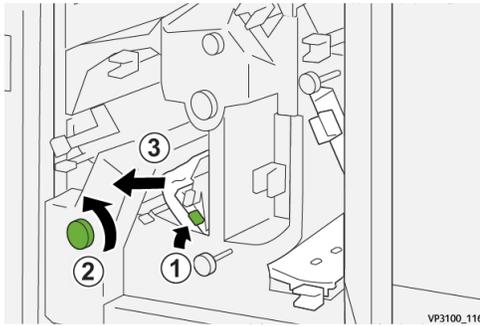


4. Legen Sie den Hebel **4a** nach rechts um (①) und drehen Sie den Knopf **2f** entgegen dem Uhrzeigersinn (②). Entfernen Sie das gestaute Material (③).

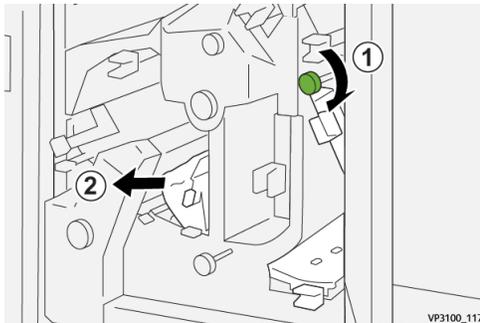
HINWEIS

Halten Sie den Hebel **4a**, während Sie den Knopf **2f** drehen.

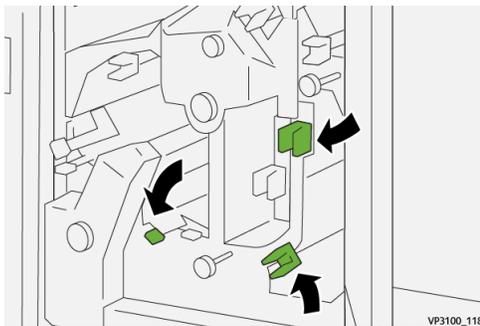
Beidseitige Zuschnitteinheit



5. Drehen Sie den Knopf **3c** im Uhrzeigersinn (①) und entfernen Sie das gestaute Material (②).



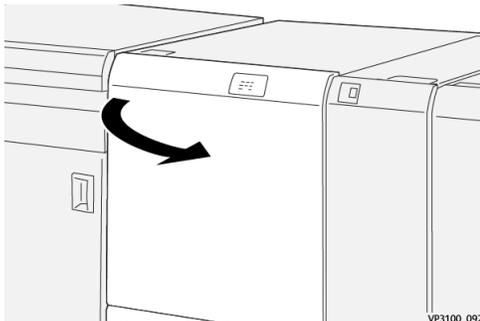
6. Drücken Sie die Hebel **3a**, **4b** und **4c** in die Ausgangsposition zurück.



7. Schließen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.
8. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus bei der Zuschnitteinheit – Bereich E7

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung der Zuschnitteinheit.



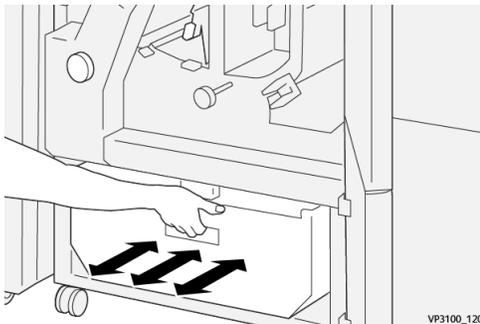
2. Legen Sie den Hebel **3a** nach rechts um (①) und drehen Sie den Knopf **2f** entgegen dem Uhrzeigersinn (②).

HINWEIS

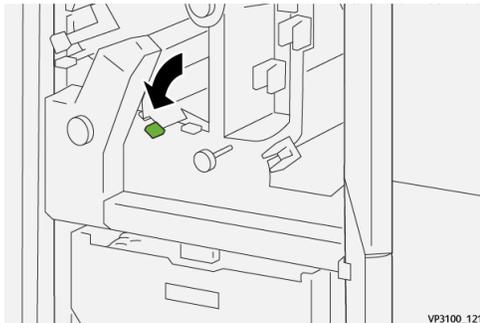
Drehen Sie den Knopf mindestens fünf Mal.



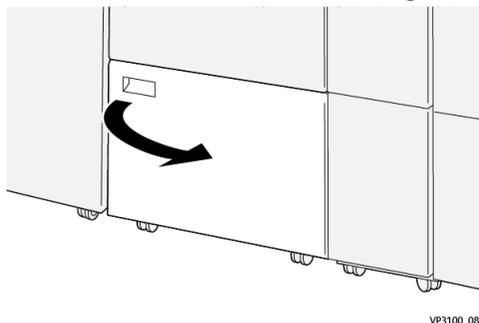
3. Ziehen Sie den Zuschneideabfallbehälter mindestens drei Mal nacheinander heraus und schieben Sie ihn wieder hinein.



4. Hebel **3a** in die ursprüngliche Position zurückbringen.

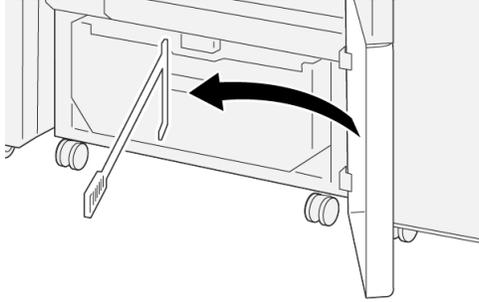


5. Wenn die Anzeige **E7** weiterhin leuchtet, führen Sie die folgenden Schritte durch:
a) Öffnen Sie die **untere Abdeckung**.



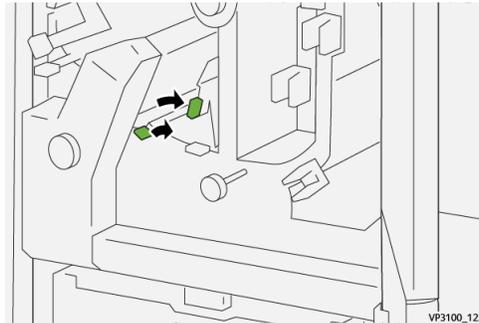
Beidseitige Zuschnitteinheit

- b) Nehmen Sie den mitgelieferten Reinigungsstab aus seiner Halterung auf der Innenseite der unteren Abdeckung.



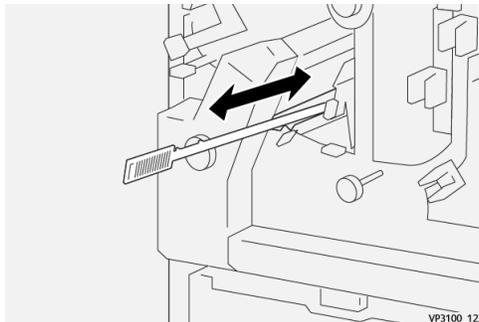
VP3100_091

- c) Legen Sie den Hebel **3a** nach rechts um (①) und öffnen Sie den Hebel **3d** nach rechts (②).



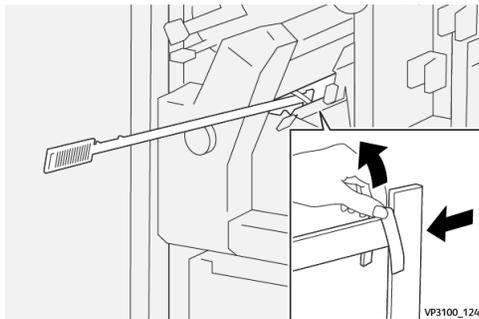
VP3100_122

- d) Schieben Sie mithilfe des Reinigungsstabs verbliebene Abfälle oder Ablagerungen aus dem Inneren der Zuschnitteinheit in den Zuschneideabfallbehälter.



VP3100_123

- e) Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Abfälle in den Zuschneideabfallbehälter zu schieben, schieben Sie diese mithilfe des Reinigungshakens zusammen und entfernen Sie sie anschließend mit der Hand.



VP3100_124

- f) Drücken Sie die Hebel **3a** und **3d** in die Ausgangsposition zurück.

6. Um sicherzugehen, dass alle Abfälle und Ablagerungen entfernt wurden, insbesondere unterhalb des Rahmens, der sich hinter dem Behälter befindet, entfernen Sie verbliebene Abfälle mithilfe des Reinigungsstabs aus dem Inneren der Zuschnitteinheit.

HINWEIS

Informationen finden Sie unter [Leeren des Zuschneideabfallbehälters](#).

7. Schließen Sie die obere und untere Abdeckung der Zuschnitteinheit.
8. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Fehlermeldungen der beidseitigen Zuschnitteinheit

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben. Der Ort des Fehlers wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, die von einer kurzen Erklärung zur Behebung des Fehlers begleitet wird. Wenn Fehler an mehreren Orten zugleich auftreten, wechselt die Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können. Der Code (**E**) im oberen linken Teil der Fehlermeldung zeigt an, welche Fehlerkennung auf dem Anzeigefeld der beidseitigen Zuschnitteinheit aufleuchtet (E1-E7).

HINWEIS

Informationen zu Störungen und Fehlermeldungen finden Sie im *Benutzerhandbuch*, *Abschnitt Fehlerbehebung*.

Informationen zu Fehlercodes der beidseitigen Zuschnitteinheit

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

TIPP

Störungen bei der beidseitigen Zuschnitteinheit sind durch Codes gekennzeichnet, die mit den folgenden dreistelligen Nummern beginnen: „012,“ „013,“ „014,“ „024“ und „028.“



Beidseitige Zuschnitteinheit - Technische Daten

Element	Spezifikation			
Beidseitiger Beschnitt	Materialformat	Standardformat	Mindestformat	Letter (8,5 x 11 Zoll) A4
			Höchstformat	13 x 19 Zoll A3
		Benutzerdefiniertes Format	Höhe	7,7-13 Zoll 194,0-330,2 mm
			Breite	8,26-19,2 Zoll 10,0-488,0 mm
	Materialgewicht	Nicht gestrichen		52–350 g/m ²
		Gestrichen		106–350 g/m ²
	Beschnittgröße	0,24-0,99 Zoll 6–25 mm		
		<p>HINWEIS</p> <p>Wenn von oben nach unten ein Beschnittbereich von 7 mm (0,275 Zoll) oder weniger eingestellt wird, kann dies zu einer Beschädigung der Schnittkanten führen.</p>		

C/Z-Falzgerät

HINWEIS

- Dieses optionale Endbearbeitungsgerät benötigt das Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM).
- Das C/Z-Falzgerät ist nur zusammen mit einem der optionalen Production Ready (PR) Finisher verfügbar.

Das C/Z-Falzgerät ist ein optionales Endbearbeitungsgerät. Es ermöglicht die Ausgabe in C- und Z-Falzung für Druckmaterial in den Formaten A4 / 8,5x11 Zoll und A3 / 11x17 Zoll.

Die Ausgabe gefalzter Druckmaterialien wird durch Auswahl der Funktion **Falz** aktiviert.

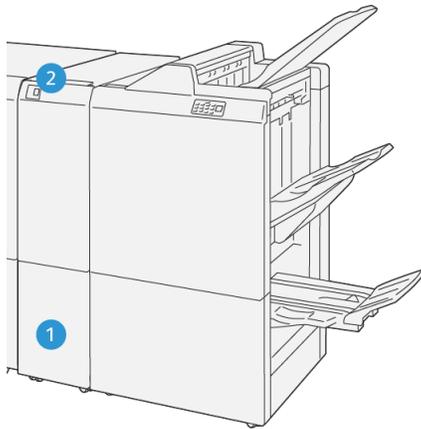
- Die Auswahl der Funktion **Falz** erfolgt über den Druckertreiber (bei Netzwerk-Druckaufträgen) oder den Scanner (bei Kopier-/Scanaufträgen; nur bei Druckmaschinen mit Scanner verfügbar).
- Zur Anwendung der Funktion **Falz** müssen die Dokumente mit der Schmalseite (SSZ) zugeführt werden. Dazu muss ein Behälter gewählt werden, der SSZ-Material enthält.
- Es sind drei Falzungsarten verfügbar: C-Falz, Z-Falz und Z-Falz Halbblatt.

Komponenten des C/Z-Falzgeräts

HINWEIS

Ausführliche Informationen zur Falzfunktion finden Sie im *Systemhandbuch* unter „Falzposition anpassen.“

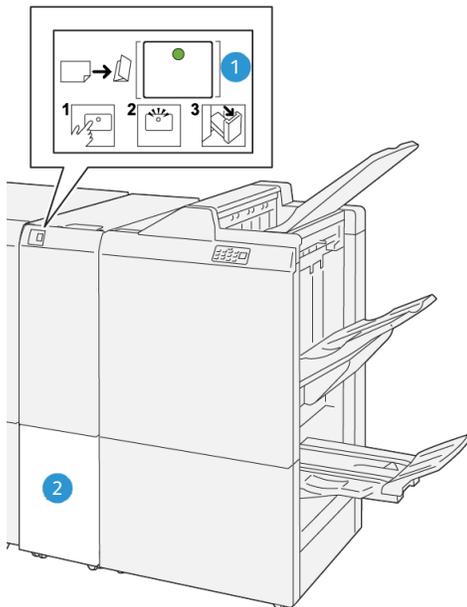
C/Z-Falzgerät



VP3100_125

Nummer	Komponente	Beschreibung
1	Dreifachfalz-Ausgabefach	Nimmt die ausgegebenen Blätter auf.
2	Dreifachfalz-Ausgabefach-Taste	Drücken Sie diese Taste, um das Dreifachfalz-Ausgabefach zu öffnen.

Dreifachfalz-Ausgabe



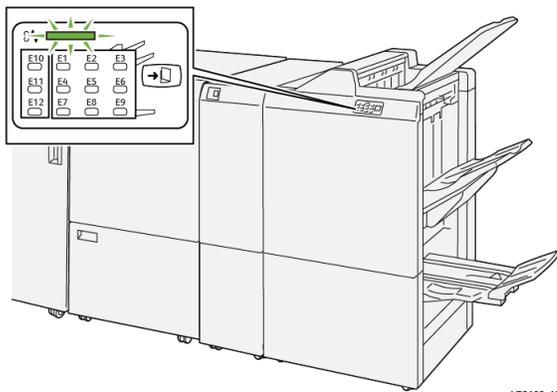
VP3100_126

Nummer	Komponente	Beschreibung
1	Dreifachfalz-Ausgabefach-Taste	Beim Drücken der Taste blinkt die Anzeige auf. Wenn das Dreifachfalz-Ausgabefach entriegelt wird und die Anzeige dauerhaft aufleuchtet (d. h. nicht blinkt), ziehen Sie das Dreifachfalz-Ausgabefach heraus.

Nummer	Komponente	Beschreibung
2	Dreifachfalz-Ausgabefach	<p>Aufträge mit C- oder Z-Falzung werden nur in dieses Fach ausgegeben.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Aufträge mit C- oder Z-Falzung können nicht in eines der anderen Fächer ausgegeben werden.</p>

Fehlerbehebung beim C/Z-Falzgerät

Papierstaus beim C/Z-Falzgerät



VP3100_127

- Die Druckmaschine stellt den Betrieb ein, und auf dem Touchscreen der Maschine wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Die Meldung zeigt den Ort des Fehlers anhand einer grafischen Darstellung und erläutert kurz die Maßnahmen zur Behebung des Fehlers.
- Papierstaus können in mehreren Bereichen der Druckmaschine einschließlich angeschlossener optionaler Geräte auftreten. In diesem Fall wechselt die grafische Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.
- Wenn ein Fehler bei m C/Z-Falzgerät auftritt, leuchtet zudem eine Anzeige am Bedienfeld des PR Finishers auf und zeigt an, in welchem Bereich des C/Z-Falzgerätes der Fehler aufgetreten ist.

Beachten Sie beim Beheben von Papierstaus immer die folgenden Informationen:

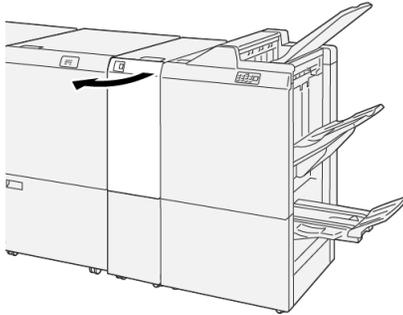
- Schalten Sie die Druckmaschine nicht aus, während ein Papierstau behoben wird.
- Papierstaus können bei eingeschalteter Druckmaschine beseitigt werden. Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, werden alle gespeicherten Informationen gelöscht.
- Beheben Sie alle Papierstaus, bevor der Druckbetrieb fortgesetzt wird.
- Keine Komponenten im Gerät berühren. Dies kann zu Druckfehlern führen.
- Stellen Sie vor der Wiederaufnahme des Druckbetriebs stets sicher, dass jegliche Papierstaus behoben und kleine Papierfetzen restlos entfernt wurden.

C/Z-Falzgerät

- Entfernen Sie sanft das Papier. Achten Sie darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn das Papier reißt, entfernen Sie alle Schnipsel.
- Schließen Sie nach der Beseitigung von Papierstaus alle Türen und Abdeckungen. Die Maschine kann nicht drucken, während Türen oder Abdeckungen geöffnet sind.
- Nachdem ein Papierstau behoben wurde, wird der Druck automatisch dort fortgesetzt, wo er durch den Papierstau unterbrochen wurde.
- Wenn nicht alle Papierstaus behoben sind, wird weiterhin eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Druckmaschine angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um verbliebene Papierstaus zu beseitigen.

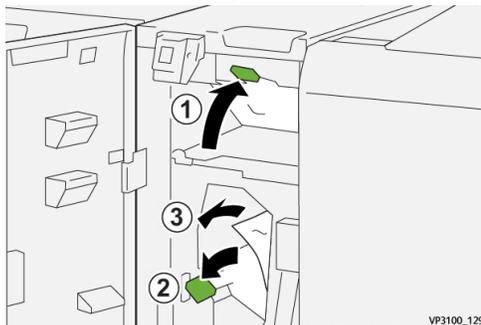
Beseitigung von Papierstaus beim Falzgerät – Bereich E10

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Falzgeräts.



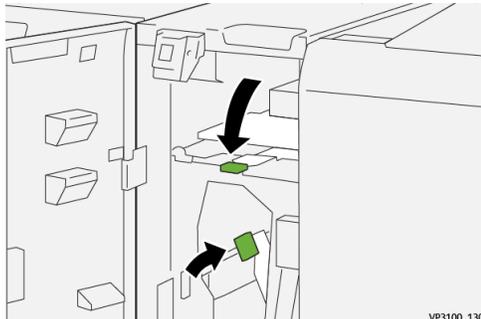
VP3100_138

2. Legen Sie den Hebel **2a** nach oben (1) und den Hebel **2b** nach links (2) um. Entfernen Sie das gestaute Material (3).



VP3100_129

3. Drücken Sie die Hebel **2a** und **2b** in die Ausgangsposition zurück.

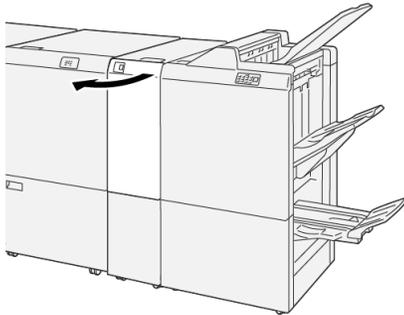


VP3100_130

4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Falzgeräts.
5. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

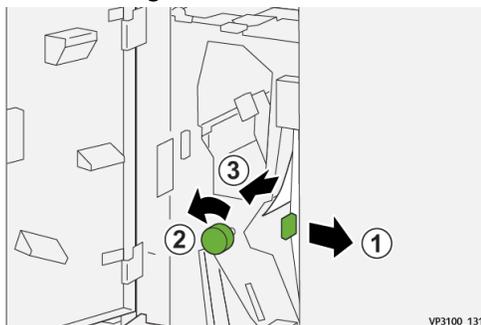
Beseitigung von Papierstaus beim Falzgerät – Bereich E11

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Falzgeräts.



VP3100_138

2. Legen Sie den Hebel **2g** nach rechts (①) um und drehen Sie den Knopf **2c** entgegen dem Uhrzeigersinn (②). Entfernen Sie das gestaute Material (③).



VP3100_131

3. Hebel **2g** in die ursprüngliche Position zurückbringen.

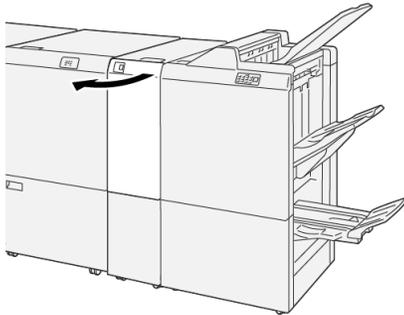


VP3100_132

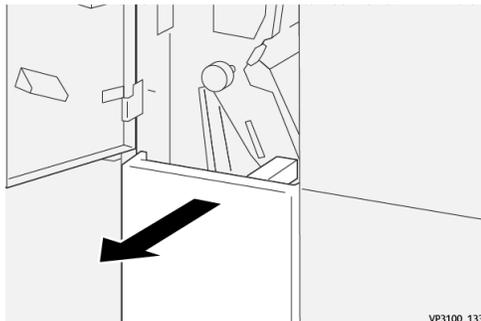
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Falzgeräts.
5. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus beim Falzgerät – Bereich E12

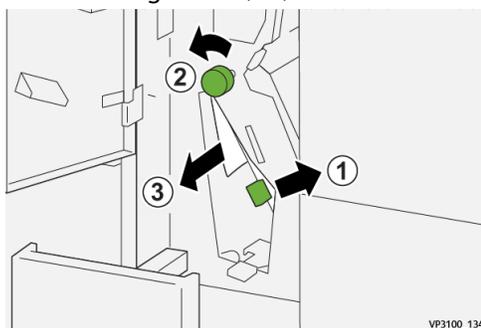
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Falzgeräts.



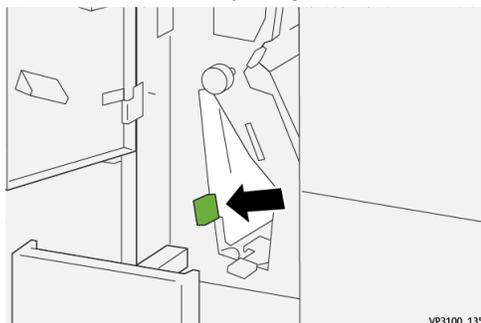
2. Ziehen Sie das Dreifachfalz-Ausgabefach 2d auf.



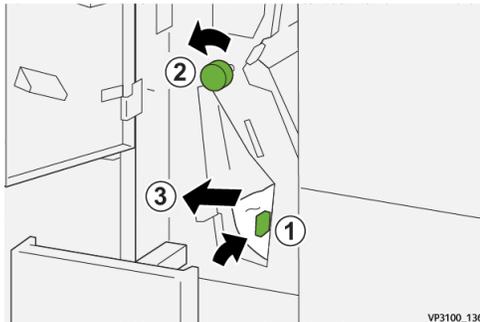
3. Legen Sie den Hebel 2e nach rechts (1) um und drehen Sie den Knopf 2c entgegen dem Uhrzeigersinn (2). Entfernen Sie das gestaute Material (3).



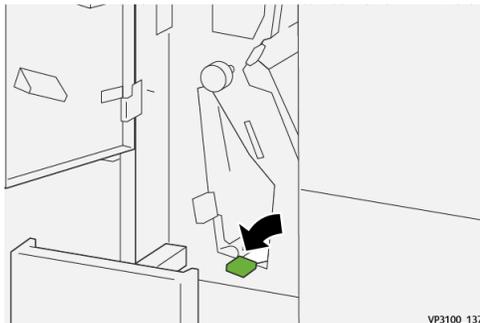
4. Hebel 2e in die ursprüngliche Position zurückbringen.



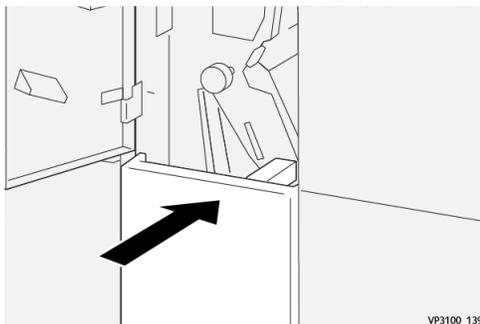
5. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Papierstaus zu beseitigen, legen Sie den Hebel **2f** nach rechts (①) um und drehen Sie den Knopf **2c** entgegen dem Uhrzeigersinn (②). Entfernen Sie das gestaute Material (③).



6. Drücken Sie den Hebel **2f** in die Ausgangsposition zurück.



7. Schließen Sie das Dreifachfalz-Ausgabefach **2d**, indem Sie es bis zum Anschlag hineinschieben.



8. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Falzgeräts.
 9. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Fehlermeldungen des C/Z-Falzgeräts

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben. Der Ort des Fehlers wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, die von einer kurzen Erklärung zur Behebung des Fehlers begleitet wird. Wenn Fehler an mehreren Orten zugleich auftreten, wechselt die Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.

C/Z-Falzgerät

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können. Der Code (**E**) im oberen linken Teil der Fehlermeldung zeigt an, welche Fehlerkennung auf dem Anzeigefeld des C/Z-Falzgeräts aufleuchtet (E1-E7).

HINWEIS

Informationen zu Störungen und Fehlermeldungen finden Sie im *Benutzerhandbuch*, Abschnitt *Fehlerbehebung*.

Informationen zu Fehlercodes des C/Z-Falzgeräts

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

TIPP

Störungen beim C/Z-Falzgerät sind durch Codes gekennzeichnet, die mit den folgenden dreistelligen Nummern beginnen: „**012**“ und „**013**.“



C/Z-Falzbehälter - Technische Daten

Element	Spezifikation	
Leporellofalz, halbes Blatt	Materialformat	11x17 Zoll (Tabloid) A3 JIS B4
	Materialgewicht	60 - 90 g/m ² (Ungestrichen)
Dreifachfalz (C oder Z)	Materialformat	8,5 x 11 Zoll (Letter) A4
	Materialgewicht	60 - 90 g/m ² (Ungestrichen)
Fassungsvermögen	30 Blatt HINWEIS Wertangaben basieren auf Colotech+90.	

11

Production Ready (PR) Finisher / Production Ready (PR) Booklet Maker Finisher

HINWEIS

Diese optionalen Endbearbeitungsgeräte benötigen das Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM).

HINWEIS

In diesem Abschnitt wird für den PR Finisher und für den PR Booklet Maker Finisher der Einfachheit halber die gleiche Bezeichnung verwendet „Finisher.“ Zur Unterscheidung wird jeweils der vollständige Name des betreffenden Finishers genannt.

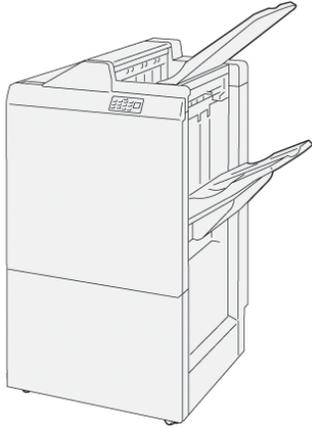
Der Production Ready (PR) Finisher und der Production Ready (PR) Booklet Maker Finisher bieten die folgenden Merkmale:

- Verarbeitung von Druckmedien in Formaten unter A5 / 5,83 x 8,27 Zoll.
- Heftung von bis zu 35 Seiten gestrichenem Material.
- Verarbeitung großer Papierformate (bis zu 330,2 x 488 mm / 13 x 19,2 Zoll).

HINWEIS

Die optionale Wickel- und Leporellofalzfunktion ist für beide Finisher erhältlich.

PR Finisher

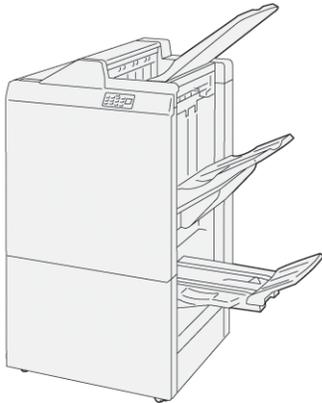


Der PR Finisher umfasst:

- Zwei Ausgabefächer: Oberes Ausgabefach und Stapelfach
- Hefter
- Optionale Standard-Lochereinheit

PR Booklet Maker Finisher

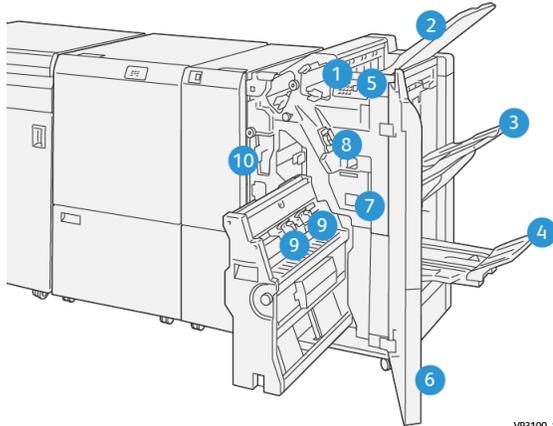
Der Production Ready (PR) Booklet Maker Finisher verfügt über die gleichen Funktionen wie der PR Finisher. Darüber hinaus erstellt er rückengeheftete Broschüren mit Einfachfalz (auch als Einzelfalz bezeichnet) im Umfang bis zu 25 Blatt automatisch.



Der PR Finisher umfasst:

- Drei Ausgabefächer: Oberes Ausgabefach, Stapelfach, Broschürenausgabefach
- Booklet Maker-Einheit
- Hefter
- Optionale Standard-Lochereinheit

Finisherkomponenten



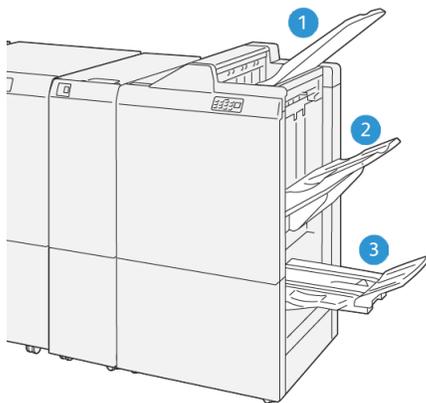
VP3100_140

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Anzeige für Papierstau / Fehler | 6. Vordere Abdeckung |
| 2. Oberes Fach | 7. Heftklammerabfallbehälter |
| 3. Stapelfach | 8. Austauschen des
Standard-Heftklammermagazins (für
seitliche Heftung) |
| 4. Broschürenbehälter* | 9. Zwei
Broschüren-Heftklammermagazine für
Sattelheftung* |
| 5. Booklet-Ausgabebtaste* | 10. Locherabfallbehälter |

HINWEIS

* Nur beim PR Booklet Maker Finisher verfügbar.

Ausgabefächer des Finishers



VP3100_141

- | | |
|----------------|------------------------|
| 1. Oberes Fach | 3. Broschürenbehälter* |
| 2. Stapelfach | |

* Nur beim PR Booklet Maker Finisher verfügbar.

Oberes Fach

Wenn ausgegebene Blätter nicht vollständig ausgeworfen werden, erkennt die Druckmaschine den Zustand „Papier voll“. Wenn dieser Zustand häufig erkannt wird, ändern Sie den Winkel des oberen Ausgabefachs.

Beachten Sie die beim Ändern des Winkels für das obere Ausgabefach die folgenden Richtlinien:

- Bei regulärer Nutzung sollte sich das Ausgabefach in der Standardposition (unten) befinden.

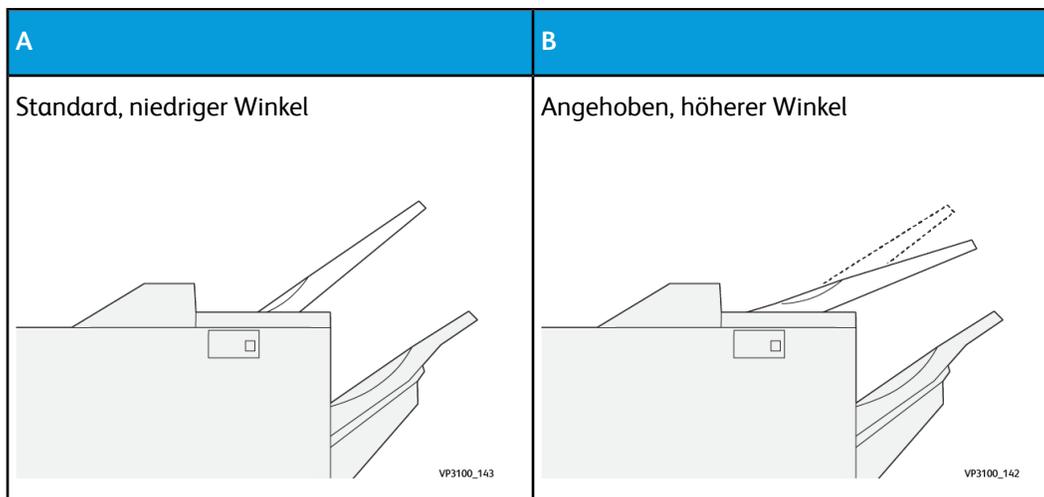
WICHTIG

Bei dauerhafter Verwendung des Fachs in der oberen Position können Materialstaus auftreten oder Blätter bei der Ausgabe aus dem Behälter fallen.

- Bei Verwendung der nachstehend aufgeführten Papiersorten sollten Sie den Winkel des Behälters auf die obere Position einstellen. Diese Papiersorten können zu häufiger Erkennung des Zustands „Papier voll“ führen:
 - Leichte, gestrichene Papiere (bis 106 g/m²)
 - Gestrichene Papiere mit einer Randlänge von mindestens 364 mm
 - Lange Papiere

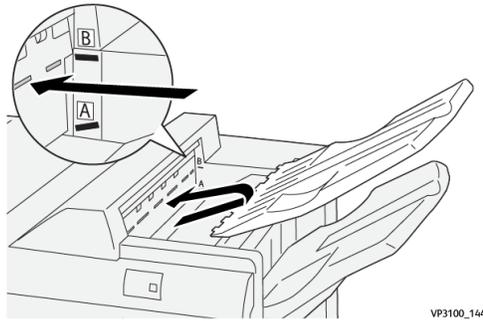
HINWEIS

Bei Papierwellungen hat eine Änderung des Behälterwinkels keine Auswirkungen.



So ändern Sie den Winkel des Ausgabefachs:

1. Ziehen Sie das obere Ausgabefach nach rechts aus der unteren Halterung heraus (A).
2. Setzen Sie die Kupplungen am vorderen Rand des Fachs in die obere Halterung ein (B).



VP3100_144

Stapelfach

Aufträge mit seitlicher Heftung werden nur in dieses Fach ausgegeben.

HINWEIS

Die Ausgabe von über 2.000 Blättern mit deutlicher Abwärts-Rollneigung in dieses Fach kann dazu führen, dass der ausgegebene Stapel aus dem Behälter fällt. Wenn dies der Fall ist, stellen Sie den Rollneigungsausgleich am Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM) auf den **niedrigsten** Wert ein und setzen Sie sie am Inserter auf **Abwärts**. Informationen finden Sie unter [Papier-Rollneigungsausgleich des PR-Finishers](#).

Broschürenbehälter

HINWEIS

Der Broschürenbehälter ist am PR Booklet Maker Finisher befestigt. Wenn jedoch der SquareFold Trimmer installiert ist, ist der Broschürenbehälter am SquareFold Trimmer installiert.

Aufträge mit Einfachfalz oder Einfachfalz mit Sattelheftung werden nur in dieses Fach ausgegeben.

Papier-Rollneigungsausgleich des PR-Finishers

Wenn Blätter bei der Ausgabe in Behälter des Finishers gewellt sind, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Das Drucken auf Material im Format A5/5,83x8,27 Zoll in Längsseitenzufuhr (LSZ) mit Aufwärts-Rollneigung kann Papierstaus verursachen. Wenn dies der Fall ist, stellen Sie den Rollneigungsausgleich am Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM) auf den **höchsten** Wert ein und setzen Sie sie am Inserter auf **Aufwärts**.
- Das Drucken auf schwerem Material mit Abwärts-Rollneigung kann Papierstaus verursachen. Wenn dies der Fall ist, stellen Sie den Rollneigungsausgleich am Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM) auf den **niedrigsten** Wert ein und setzen Sie sie am Inserter auf **Abwärts**.
- Das Drucken auf Material mit einer Grammatur von 157 g/m² oder mehr kann Papierstaus verursachen. Wenn dies der Fall ist, stellen Sie den Rollneigungsausgleich am Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM) auf den **höchsten** Wert ein und setzen Sie sie am Inserter auf **Aufwärts**.

Informationen zur Rollneigungsausgleich finden Sie unter [Glättekorrektur beim IDM – Modi und Funktionen](#) und [Steuerpult des Inserters](#).

Einfachfalz-Funktion (nur PR Booklet Maker Finisher)

HINWEIS

Die Einfachfalz-Funktion ist nur beim PR Booklet Maker Finisher verfügbar.

- Zur Anwendung der Einfachfalz-Funktion müssen die Dokumente mit der Schmalseite (SSZ) zugeführt werden. Dazu muss ein Behälter gewählt werden, der SSZ-Material enthält.
- Die Auswahl der Einfachfalz-Funktion erfolgt über den Druckertreiber (bei Netzwerk-Druckaufträgen) oder den Scanner (bei Kopier-/Scanaufträgen; nur bei Kopierer-Drucker-Kombinationen verfügbar).
- Eine weitere Bezeichnung für den Einfachfalz ist der Begriff „Einzelfalz.“

WICHTIG

C- und Z-Falz sind nur mit dem C/Z-Falzgerät verfügbar. Weitere Informationen zu diesem Gerät finden Sie im Abschnitt [C/Z-Falzgerät](#).

Ein Einfachfalz besteht aus einem einzelnen Falz, der die Druckausgabe in zwei Teile teilt.



Es stehen drei Einbruchfalzoptionen zur Verfügung:

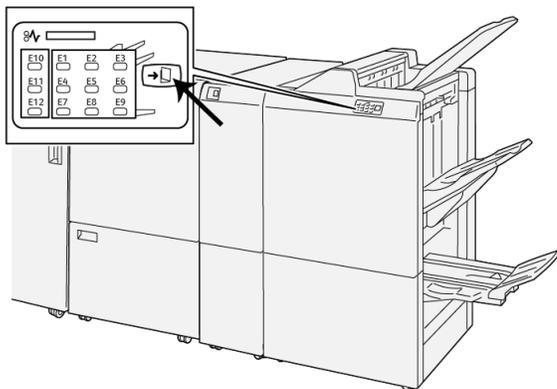
- Einbruchfalz, Einzelblatt
- Einbruchfalz, mehrere Seiten
- Einbruchfalz geheftet, mehrere Seiten

HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Falztypen finden Sie im *Systemhandbuch* unter „Falzposition anpassen.“

Booklet-Ausgabetaste

Drücken Sie diese Taste, um fertige Broschüren aus dem Finisher zu entfernen.



HINWEIS

Wenn der SquareFold Trimmer installiert ist, bewirkt das Drücken der Taste, dass die Broschüren in den am SquareFold Trimmer installierten Broschürenbehälter verlegt werden.

Finisher-Wartung

Finisher-Verbrauchsmaterial

Xerox-Verbrauchsmaterialien wie Heftklammern, Heftklammerpatronen und Heftklammer-Abfallbehälter können von Xerox unter www.xerox.com bestellt werden. Dazu klickt man entweder auf die 'Kontakt'-Verknüpfung, wenn man spezifische Kontaktinformationen/Telefonnummern für die eigene Region wünscht oder auf 'Verbrauchsmaterial', wo man die spezifischen Maschineninformationen (Produktreihe und Modelltyp) eingibt.

HINWEIS

Unter www.xerox.com finden Sie immer die aktuellsten Teilnummern der Austauschmodule (CRUs).

Verbrauchsmaterial und Ersatzteile in der Originalverpackung aufbewahren.

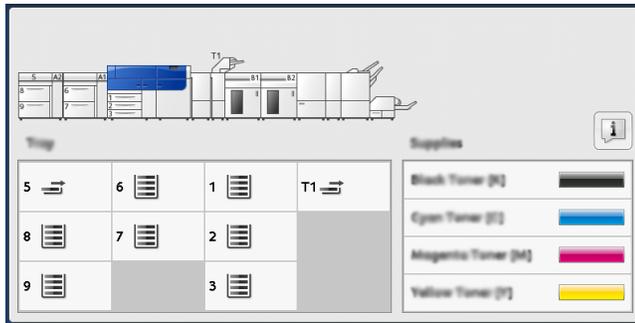
Artikel	Anzahl im Lieferumfang des Finishers/Nachbestellmenge
Heftklammermagazin und Hefterabfallbehälter (für PR Finisher und PR Booklet Maker Finisher und PR Finisher Plus)	4 Heftklammermagazine (5.000 Heftklammern/Magazin) und 1 Heftklammerabfallbehälter pro Karton
Heftklammermagazin für PR Booklet Maker Finisher	4-er Packung: je 5.000 Heftklammern

Status der Finisher-Verbrauchsmaterialien überprüfen

Wenn ein Verbrauchsmaterial ersetzt werden muss, wird eine Meldung auf dem Touchscreen des Steuerpults angezeigt. Dies bedeutet, dass ein neues Verbrauchsmaterial bestellt bzw. installiert werden muss. Bei einigen Austauschmodulen zeigt der Bildschirm an, dass die Druckmaschine noch weiter Druckaufträge ausführen kann, bevor das Verbrauchsmaterial ersetzt wird. Andernfalls wird eine Meldung angezeigt, wenn Material ersetzt werden muss. Dann stoppt auch der Betrieb der Druckmaschine.

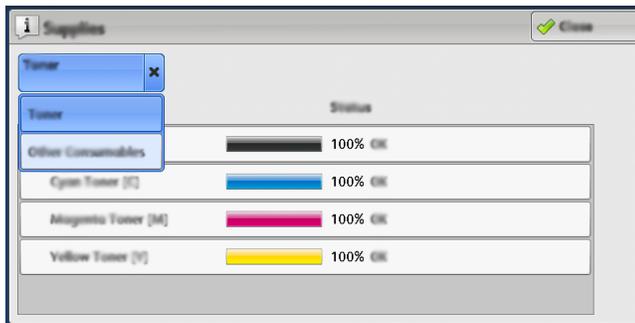
Um den Status Ihrer Verbrauchsmaterialien zu überprüfen:

1. Drücken Sie die Taste **Startseite** am Steuerpult der Druckmaschine.

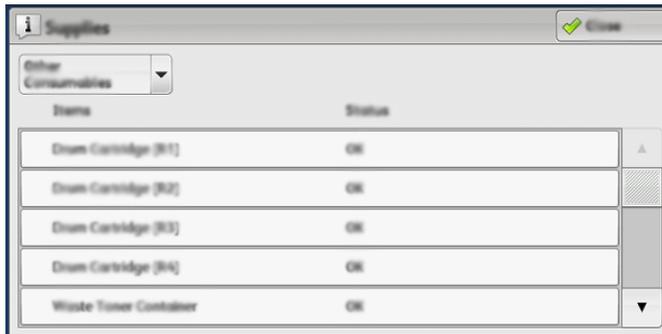


2. Um weitere Informationen zum Verbrauchsmaterial und Verbrauchsmaterialstatus anzuzeigen, tippen Sie auf die Schaltfläche **Information** . Der Bildschirm Verbrauchsmaterial wird angezeigt.

3. Wählen Sie im Menü die Option **Andere Austauschm.**, um den Status der anderen Verbrauchsmaterialien einzusehen.



Im Fenster Andere Austauschm. werden Informationen zur verbleibenden Lebensdauer jeder Verbrauchsmaterial-Komponente angezeigt.



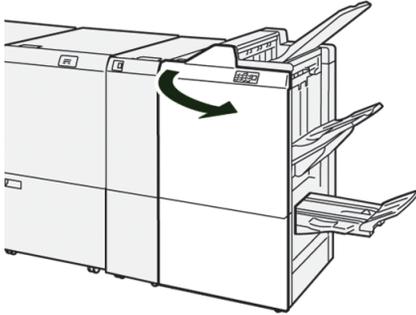
4. Mit den Pfeilen nach oben bzw. nach unten können Sie weitere Verbrauchsmaterialien anzeigen, zum Beispiel die Finisher-Hefter, den Heftklammerabfallbehälter sowie die Verbrauchsmaterialien für zusätzliche optionale Geräte, die zur Konfiguration der Druckmaschine gehören.

Austauschen des Standard-Heftklammermagazins (für seitliche Heftung)

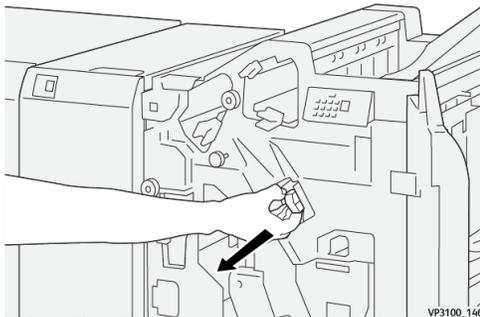
HINWEIS

Stellen Sie vor Durchführung dieses Verfahrens sicher, dass die Druckmaschine nicht in Betrieb ist.

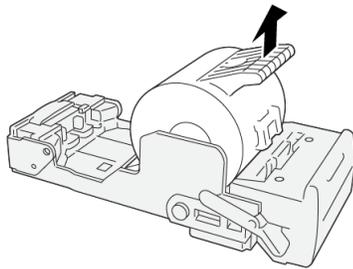
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



2. Ziehen Sie R1 heraus.

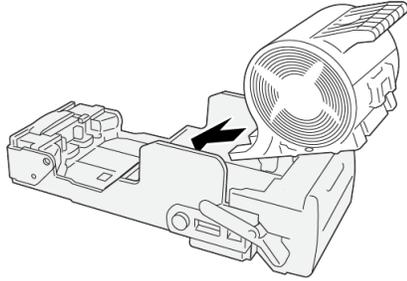


3. Halten Sie das Heftklammermagazin in der durch den Pfeil angezeigten Position und nehmen Sie es aus der Einheit.



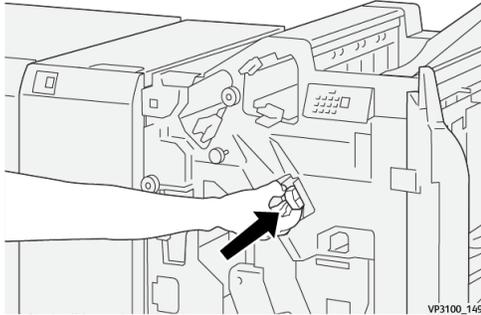
VP3100_147

4. Setzen Sie ein neues Heftklammermagazin in die Einheit ein.



VP3100_148

5. Setzen Sie die Einheit in ihre ursprüngliche Position ein.



VP3100_149

6. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Austauschen des Broschüren-Heftklammermagazins (für Sattelheftung)

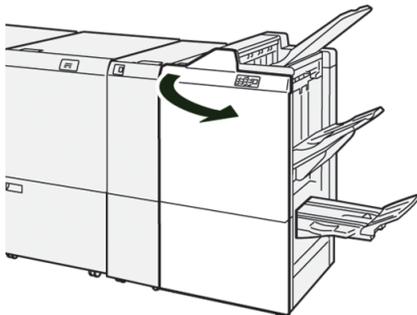
HINWEIS

Stellen Sie vor Durchführung dieses Verfahrens sicher, dass die Druckmaschine nicht in Betrieb ist.

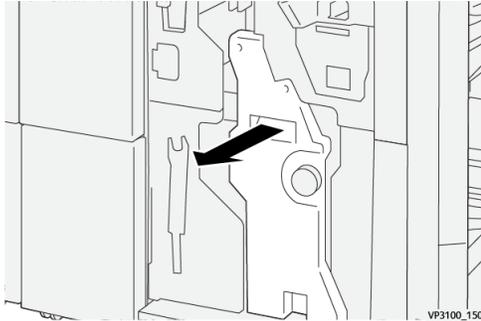
HINWEIS

Dieses Verfahren gilt nur für den PR Booklet Maker Finisher.

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



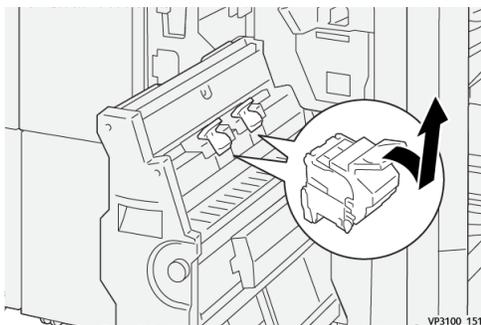
2. Ziehen Sie die **Sattelheftungs-Einheit 3** bis zum Anschlag heraus.



3. Fassen Sie das Heftklammermagazin an seinen Vorsprüngen und ziehen Sie es heraus.

HINWEIS

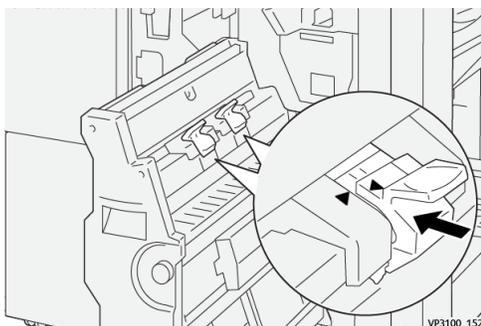
Das System verfügt über zwei Broschüren-Heftklammermagazine. Achten Sie bei der Meldung darauf, welches Magazin ausgetauscht werden muss.



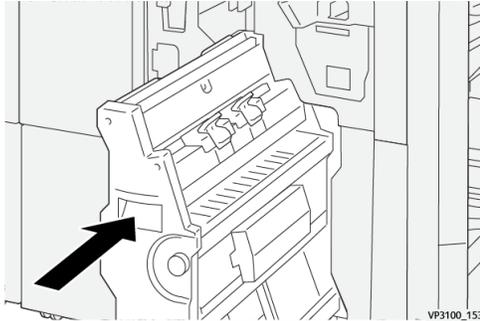
4. Fassen Sie das neue Heftklammermagazin an seinen Vorsprüngen und schieben Sie es bis zum Anschlag hinein.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass die Markierungen korrekt ausgerichtet sind.



5. Schieben Sie die **Sattelheftungs-Einheit 3** behutsam bis zum Anschlag in den Finisher.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Austauschen des Finisher-Heftklammerabfallbehälters

⚠ GEFAHR

Gehen Sie beim Entfernen des Heftklammerabfallbehälters mit äußerster Vorsicht vor, um Verletzungen zu vermeiden.

Die Druckmaschine zeigt eine Meldung an, wenn der Heftklammerabfallbehälter voll ist. Wenn diese Meldung angezeigt wird, tauschen Sie den Behälter gegen einen neuen aus.

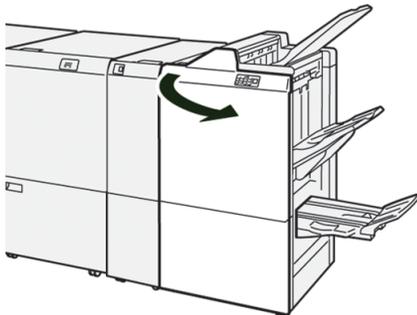
WICHTIG

- Stellen Sie vor Durchführung dieses Verfahrens sicher, dass die Druckmaschine nicht in Betrieb ist.
- Achten Sie darauf, dass die Druckmaschine eingeschaltet bleibt, während der Heftklammerabfallbehälter ausgetauscht wird. Wenn die Druckmaschine ausgeschaltet wird, erkennt sie nicht, dass der Behälter ausgetauscht wurde. Es wird weiterhin die Meldung angezeigt, dass er voll ist.
- Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers, um sicherzustellen, dass die Druckmaschine nach dem Austausch des Abfallbehälters einwandfrei weiterarbeitet.

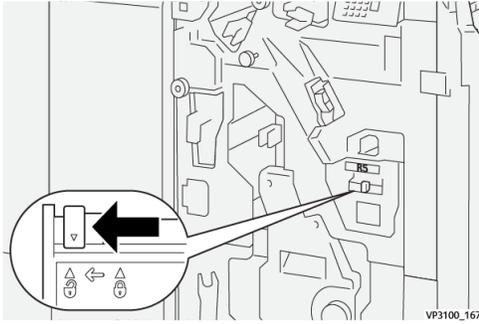
HINWEIS

Ein Heftklammerabfallbehälter ist im Lieferumfang des Standard-Heftklammermagazins enthalten.

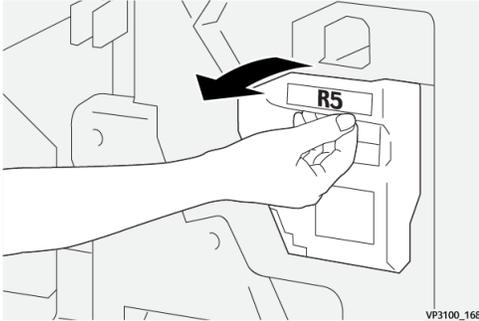
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



2. Legen Sie den Sperrriegel unter **R5** nach links zur Geöffnet-Markierung um.



3. Ziehen Sie **R5** heraus.



4. Stecken Sie den gebrauchten Heftklammerabfallbehälter in die dafür mitgelieferte Plastiktüte.

HINWEIS

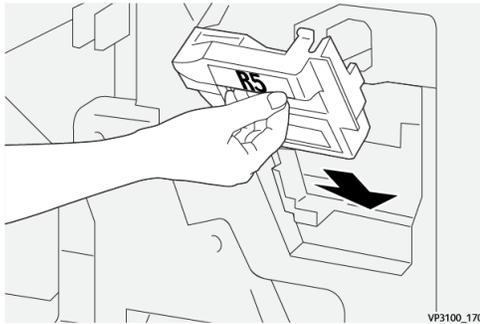
Nehmen Sie die gebrauchten Abfallbehälter nicht auseinander. Geben Sie die gebrauchten Heftklammerabfallbehälter an den Kundendienst zurück.



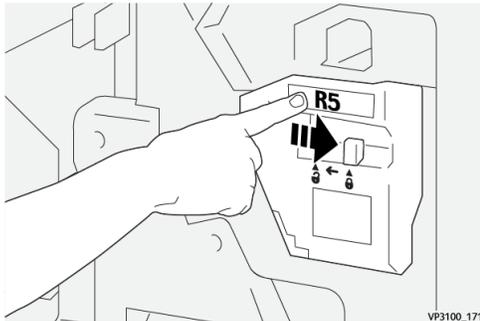
5. Setzen Sie den neuen Heftklammerabfallbehälter ein, indem Sie ihn absenken und behutsam in die vorgesehene Position schieben.

 **GEFAHR**

Zur Verhütung von Verletzungen den Behälter nicht an der Oberseite halten.



6. Legen Sie den Sperrriegel unter **R5** nach rechts zur Geschlossen-Markierung um.



7. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

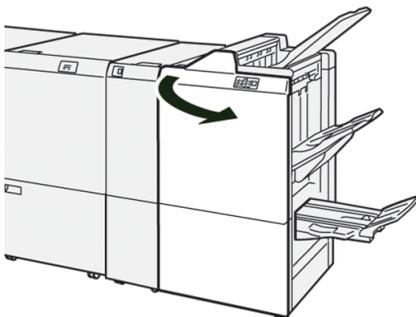
Leeren des Locherabfallbehälters

Die Druckmaschine zeigt eine Meldung an, wenn der Locherabfallbehälter voll ist. Wenn diese Nachricht angezeigt wird, leeren Sie alle Papierreste aus dem Behälter.

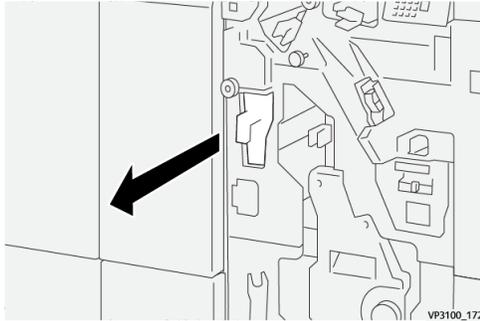
WICHTIG

- Stellen Sie vor Durchführung dieses Verfahrens sicher, dass die Druckmaschine nicht in Betrieb ist.
- Achten Sie darauf, dass die Druckmaschine eingeschaltet bleibt, während der Behälter ausgeleert wird. Wenn die Druckmaschine ausgeschaltet wird, erkennt sie nicht, dass der Behälter geleert wurde. Es wird weiterhin die Meldung angezeigt, dass er voll ist.
- Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers, um sicherzustellen, dass die Druckmaschine nach dem Entleeren des Behälters einwandfrei weiterarbeitet.

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



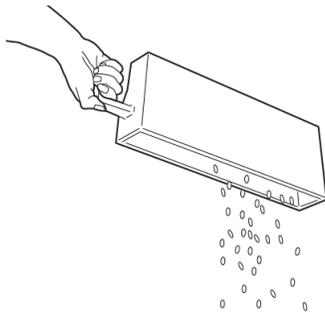
2. Ziehen Sie **R4** heraus.



3. Entsorgen Sie alle Abfälle aus dem Behälter.

WICHTIG

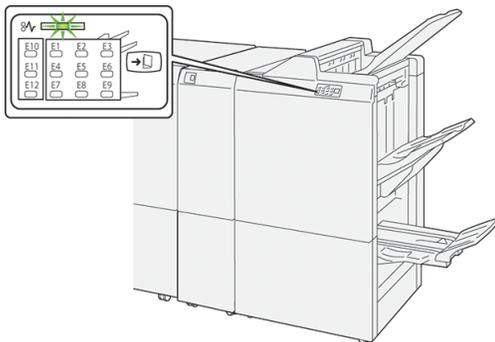
Achten Sie darauf, dass der Behälter komplett geleert wird. Wenn Abfall oder Schnipsel darin verbleiben, wird der Behälter voll, bevor die entsprechende Warnmeldung angezeigt wird. Dies führt zum Auftreten eines Fehlers.



4. Bringen Sie **R4** in die ursprüngliche Position zurück.
5. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Fehlerbehebung beim Finisher

Papierstaus beim Finisher



Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine – geschieht Folgendes:

- Die Druckmaschine stellt den Betrieb ein, und auf dem Touchscreen der Maschine wird eine Fehlermeldung angezeigt.

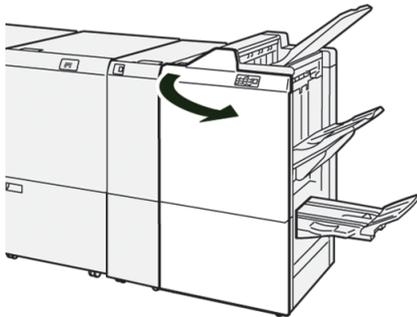
- Die Meldung zeigt den Ort des Fehlers anhand einer grafischen Darstellung und erläutert kurz die Maßnahmen zur Behebung des Fehlers.
- Papierstaus können in mehreren Bereichen der Druckmaschine einschließlich angeschlossener optionaler Geräte auftreten. In diesem Fall wechselt die grafische Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.
- Wenn ein Fehler bei einem optionalen Gerät auftritt, leuchtet zudem eine Anzeige am Bedienfeld des betreffenden Gerätes auf und zeigt an, in welchem Bereich des Gerätes der Fehler aufgetreten ist.

Beachten Sie beim Beheben von Papierstaus immer die folgenden Informationen:

- Schalten Sie die Druckmaschine nicht aus, während ein Papierstau behoben wird.
- Papierstaus können bei eingeschalteter Druckmaschine beseitigt werden. Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, werden alle gespeicherten Informationen gelöscht.
- Beheben Sie alle Papierstaus, bevor der Druckbetrieb fortgesetzt wird.
- Keine Komponenten im Gerät berühren. Dies kann zu Druckfehlern führen.
- Stellen Sie vor der Wiederaufnahme des Druckbetriebs stets sicher, dass jegliche Papierstaus behoben und kleine Papierfetzen restlos entfernt wurden.
- Entfernen Sie sanft das Papier. Achten Sie darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn das Papier reißt, entfernen Sie alle Schnipsel.
- Schließen Sie nach der Beseitigung von Papierstaus alle Türen und Abdeckungen. Die Maschine kann nicht drucken, während Türen oder Abdeckungen geöffnet sind.
- Nachdem ein Papierstau behoben wurde, wird der Druck automatisch dort fortgesetzt, wo er durch den Papierstau unterbrochen wurde.
- Wenn nicht alle Papierstaus behoben sind, wird weiterhin eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Druckmaschine angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um verbliebene Papierstaus zu beseitigen.

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E1

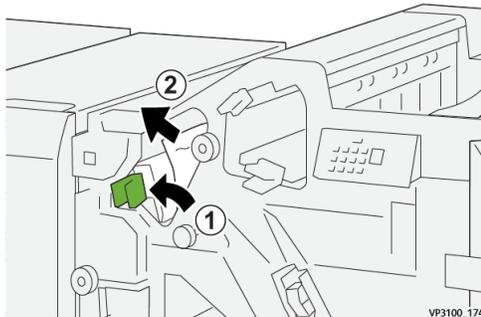
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



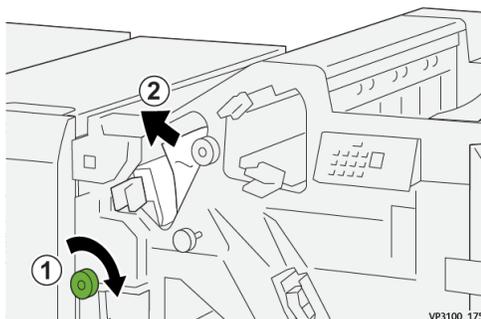
2. Legen Sie den Hebel **1a** nach links um (①) und entfernen Sie das gestaute Material (②).

HINWEIS

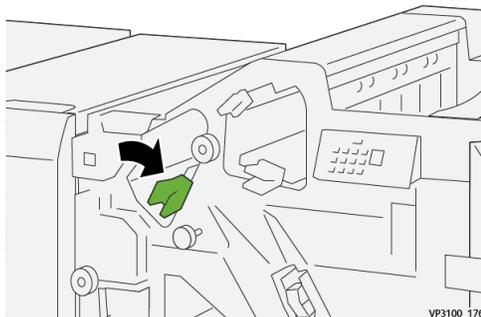
Fassen Sie das gestaute Blatt Papier an der Vorderkante und ziehen Sie es heraus.



3. Wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Beheben von Papierstaus haben, drehen Sie den Knopf **1b** im Uhrzeigersinn (①) und entfernen Sie das gestaute Material (②).



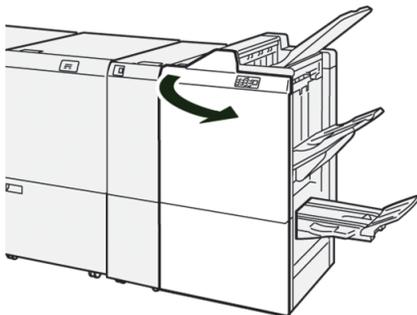
4. Hebel **1a** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E2

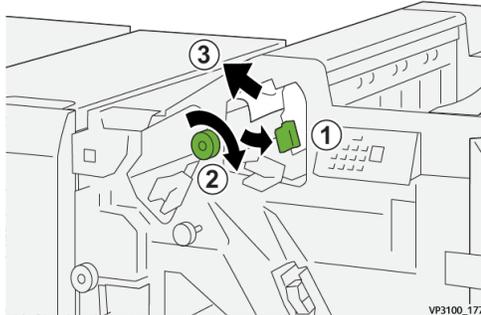
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



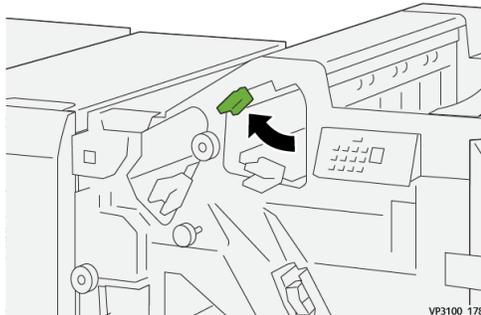
2. Legen Sie den Hebel **1c** nach rechts um (①) und drehen Sie den Knopf **1e** im Uhrzeigersinn (②). Entfernen Sie das gestaute Material (③).

HINWEIS

Das gestaute Druckmaterial kann hinter der oberen Abdeckung verborgen sein.



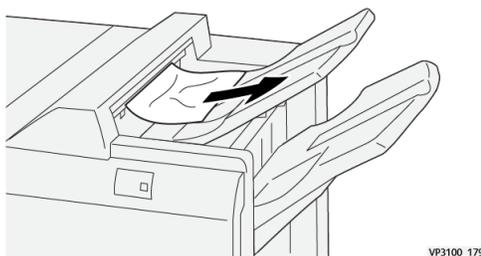
3. Drücken Sie den Hebel **1c** in die Ausgangsposition zurück.



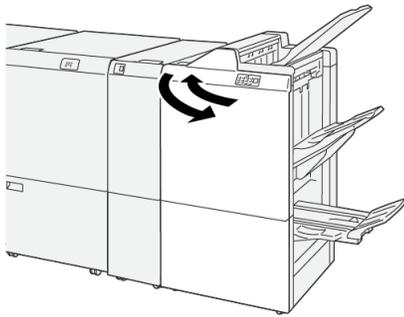
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E3

1. Entfernen Sie das gestaute Material aus dem oberen Behälter des Finishers.



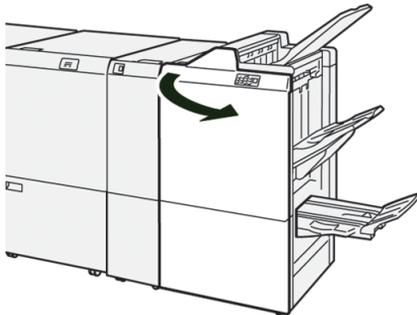
2. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



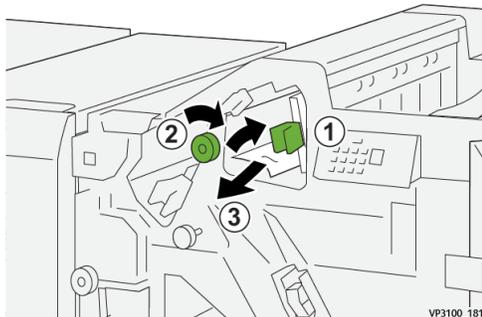
VP3100_180

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E4

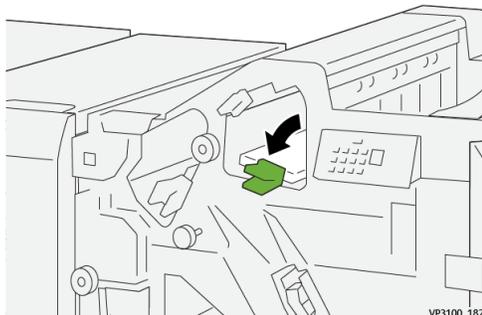
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



2. Legen Sie den Hebel **1d** nach rechts um (①) und drehen Sie den Knopf **1e** im Uhrzeigersinn (②). Entfernen Sie das gestaute Material (③).



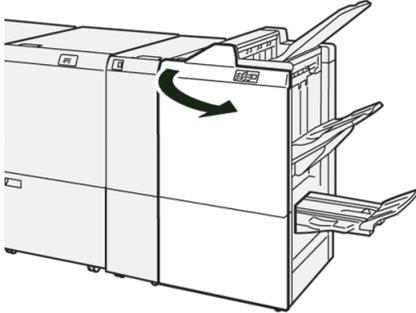
3. Drücken Sie den Hebel **1d** in die Ausgangsposition zurück.



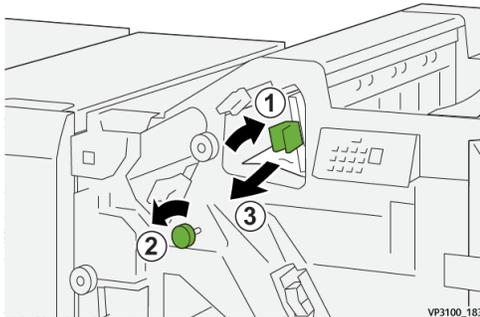
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E5

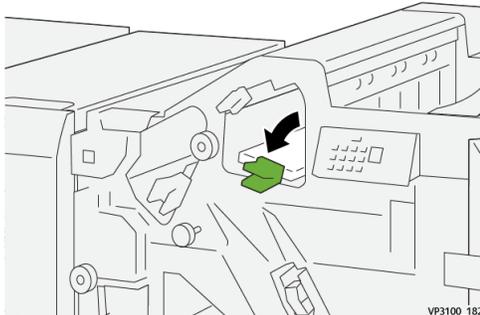
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



2. Legen Sie den Hebel **1d** nach rechts um (①) und drehen Sie den Knopf **1f** entgegen dem Uhrzeigersinn (②). Entfernen Sie das gestaute Material (③).



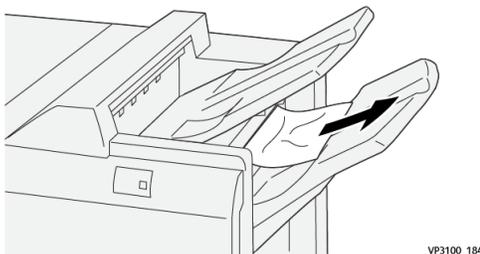
3. Drücken Sie den Hebel **1d** in die Ausgangsposition zurück.



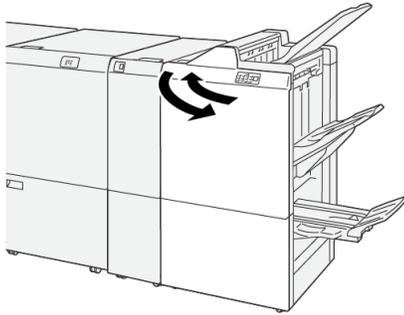
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E6

1. Entfernen Sie das gestaute Material aus dem Stapelfach des Finishers.



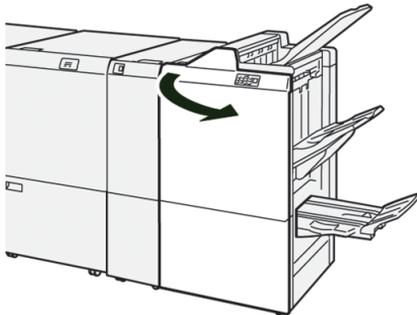
2. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



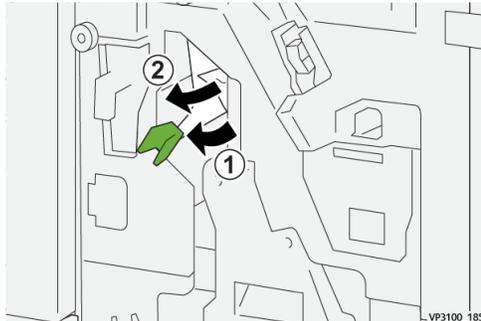
VP3100_180

Beseitigung von Papierstaus beim Booklet Maker Finisher – Bereich E7

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

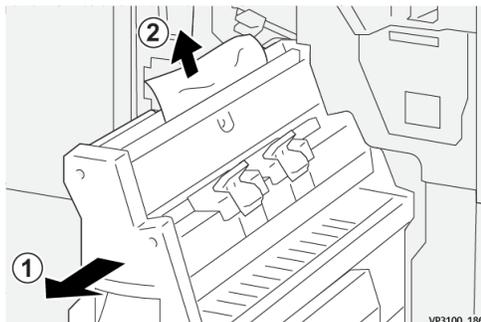


2. Legen Sie den Hebel **3a** nach links um (①) und entfernen Sie das gestaute Material (②).



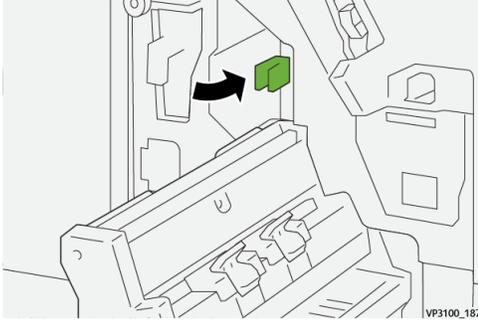
VP3100_185

3. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den Papierstau zu beseitigen, ziehen Sie die **Sattelheftungs-Einheit 3** heraus (①) und entfernen Sie dann das gestaute Material (②).

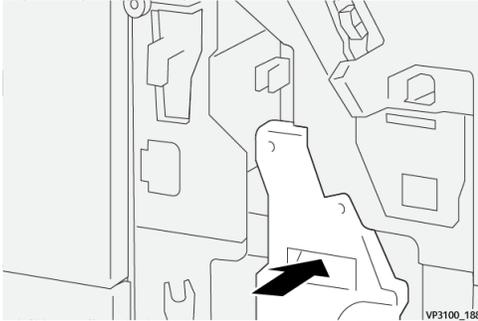


VP3100_186

4. Hebel **3a** in die ursprüngliche Position zurückbringen.



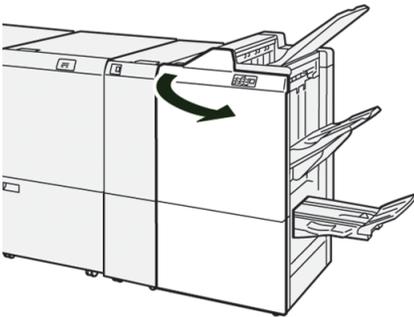
5. Schieben Sie die **Sattelheftungs-Einheit 3** behutsam bis zum Anschlag hinein.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Beseitigung von Papierstaus beim Booklet Maker Finisher – Bereich E8

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



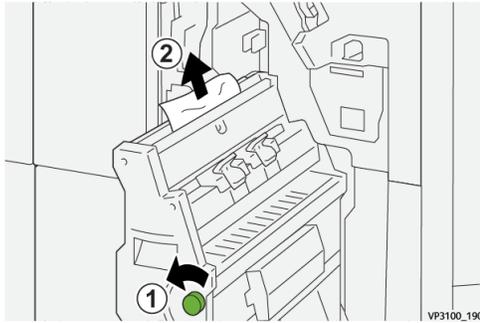
2. Ziehen Sie die **Sattelheftungs-Einheit 3** bis zum Anschlag heraus.

HINWEIS

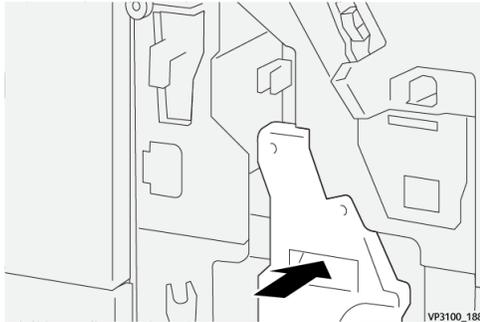
Bevor Sie die Einheit herausziehen, überprüfen Sie den Hebel **3a** auf Papierstau.



3. Drehen Sie den Knopf **3b** entgegen dem Uhrzeigersinn (①) und entfernen Sie das gestaute Material (②).



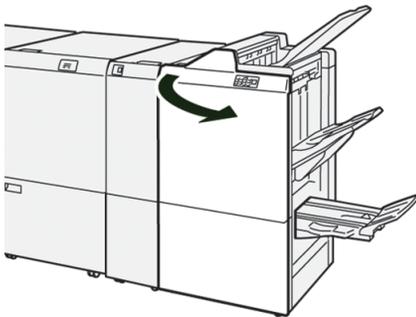
4. Schieben Sie die **Sattelheftungs-Einheit 3** behutsam bis zum Anschlag hinein.



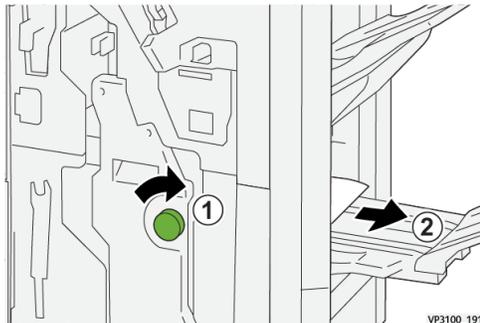
5. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Beseitigung von Papierstaus beim Booklet Maker Finisher – Bereich E9

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



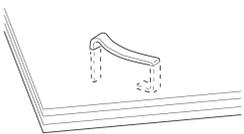
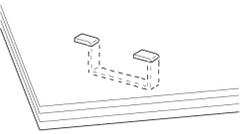
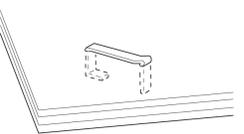
2. Drehen Sie den Knopf **3b** im Uhrzeigersinn (①) und entfernen Sie das gestaute Material aus dem Bereich des Broschürenbehälters (②).



3. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Heftungsfehler beim Finisher

Führen Sie die folgenden Verfahren durch, wenn Heftungsfehler bei der Druckausgabe auftreten, wie z. B. nicht geheftete Blätter oder verbogene Heftklammern. Wenn das Problem trotz Durchführung der folgenden Lösungen weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Nicht geheftete Blätter	Verbogene Heftklammer	
 <p style="text-align: right; font-size: small;">WF3102_124</p>	 <p style="text-align: right; font-size: small;">WF3102_125</p>	
<p>Wenn bedruckte Blätter so geheftet werden wie in den folgenden Abbildungen gezeigt, wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>		
Eine Seite der Heftklammer ragt heraus	Heftklammer umgekehrt gebogen	Zusammengequetschte Heftklammer
 <p style="text-align: right; font-size: small;">WF3102_127</p>	 <p style="text-align: right; font-size: small;">WF3102_128</p>	 <p style="text-align: right; font-size: small;">WF3102_129</p>
Gesamte Heftklammer ragt heraus	Heftklammer ragt heraus, Mitte ist eingedrückt	
 <p style="text-align: right; font-size: small;">WF3102_130</p>	 <p style="text-align: right; font-size: small;">WF3102_131</p>	

WICHTIG

- Je nach dem zu heftenden Papier können sich die Heftklammern verbiegen. Wenn verbogene Heftklammern im Finisher stecken bleiben, können sie Papierstaus verursachen.
- Wenn Sie die Abdeckung des Heftklammermagazins öffnen, entfernen Sie alle verbogenen Heftklammern. Andernfalls können Heftklammerstaus auftreten. Öffnen Sie die Abdeckung des Heftklammermagazins nur, um gestaute Heftklammern zu entfernen.

Heftklammerstau im Standard-Heftklammermagazin beheben

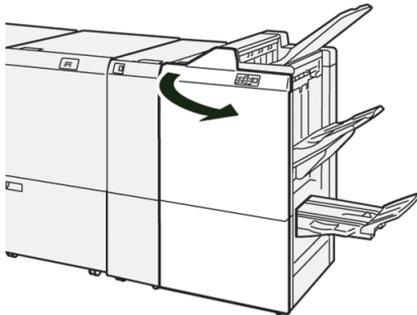
HINWEIS

Wenn das Heftklammermagazin sich versehentlich aus der Halterung löst, befolgen Sie die Anweisungen unter [Standard-Heftklammermagazin erneut einsetzen](#).

HINWEIS

Stellen Sie vor Durchführung dieses Verfahrens sicher, dass die Druckmaschine nicht in Betrieb ist.

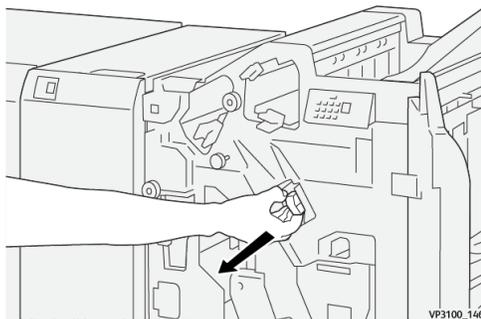
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



2. Ziehen Sie R1 heraus.

HINWEIS

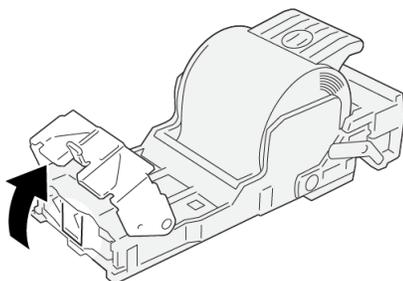
Nachdem Sie das Heftklammermagazin entfernt haben, suchen Sie das Innere des Finishers auf verbliebene Heftklammern ab.



3. Öffnen Sie die Abdeckung der Einheit und entfernen Sie die gestauten Heftklammern.

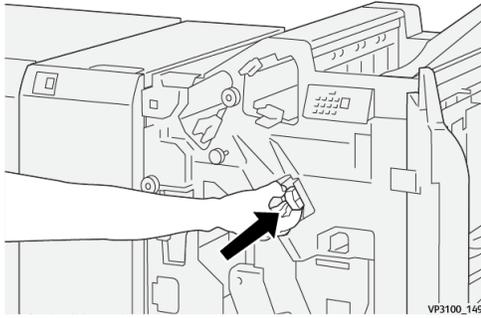
! GEFAHR

Gehen Sie beim Entfernen von Heftklammern mit äußerster Vorsicht vor, um Verletzungen zu vermeiden.



VP3100_161

4. Setzen Sie die Einheit in ihre ursprüngliche Position ein.

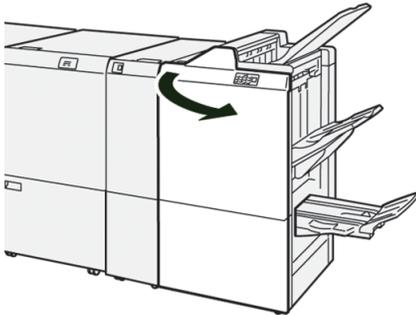


5. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

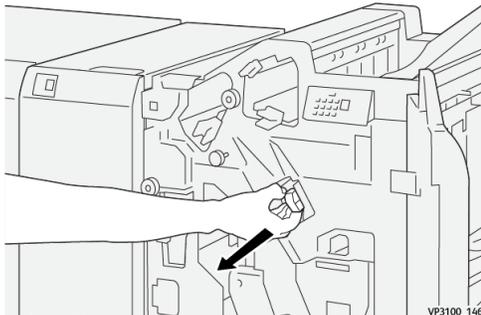
Standard-Heftklammermagazin erneut einsetzen

Wenn ein Heftklammermagazin falsch eingesetzt oder versehentlich entfernt wurde, führen Sie das folgende Verfahren durch, um es wieder korrekt in die Magazineinheit einzusetzen.

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



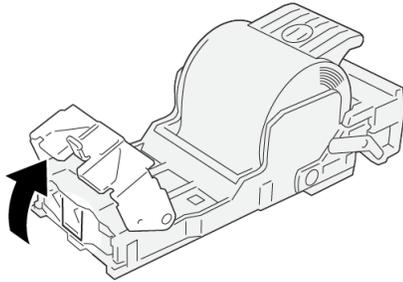
2. Ziehen Sie R1 heraus.



3. Öffnen Sie die Abdeckung der Einheit und entfernen Sie die gestauten Heftklammern.

! GEFAHR

Gehen Sie beim Entfernen von Heftklammern mit äußerster Vorsicht vor, um Verletzungen zu vermeiden.

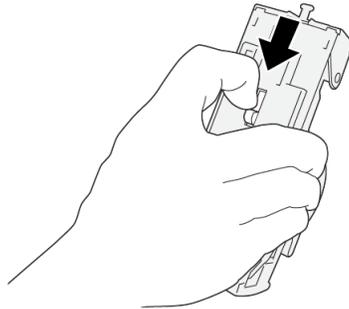


VP3100_161

4. Der Hebel befindet sich auf der Rückseite der Einheit.

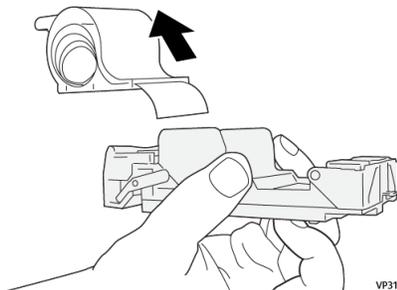
! GEFAHR

Achten Sie beim Bewegen des Hebels darauf, Ihre Finger und Fingernägel nicht zu verletzen.



VP3100_163

5. Drehen Sie die Einheit um, während Sie den Hebel halten und nehmen Sie dann das Heftklammermagazin aus der Einheit.

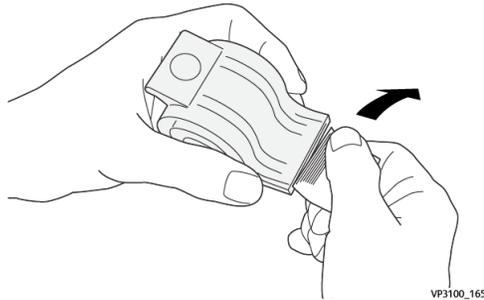


VP3100_164

6. Entfernen Sie die äußeren Heftklammern entlang der Linie.

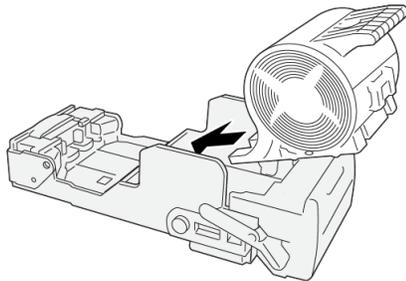


Achten Sie beim Entfernen der Heftklammern darauf, Ihre Finger nicht zu verletzen.



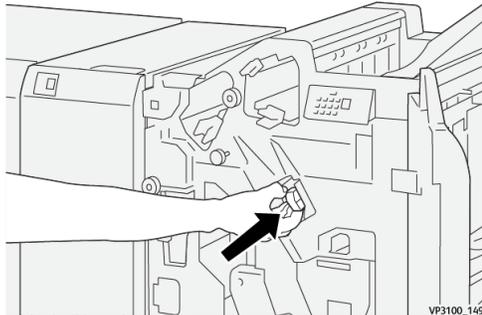
VP3100_165

7. Setzen Sie das Heftklammermagazin in die Einheit ein.



VP3100_166

8. Setzen Sie die Einheit in ihre ursprüngliche Position ein.



VP3100_149

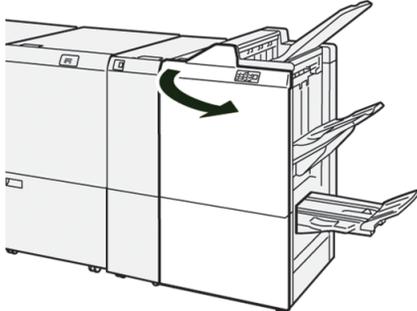
9. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Heftklammerstau im Broschüren-Heftklammermagazin beheben

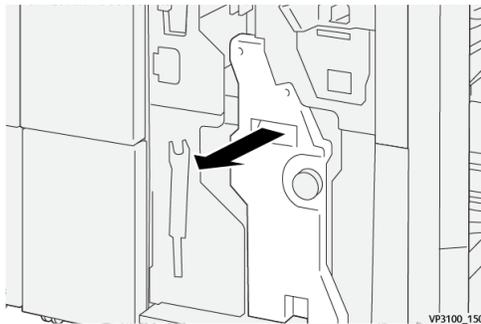
HINWEIS

Stellen Sie vor Durchführung dieses Verfahrens sicher, dass die Druckmaschine nicht in Betrieb ist.

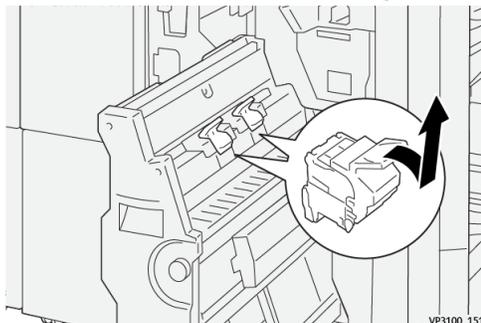
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



2. Ziehen Sie die **Sattelheftungs-Einheit 3** bis zum Anschlag heraus.



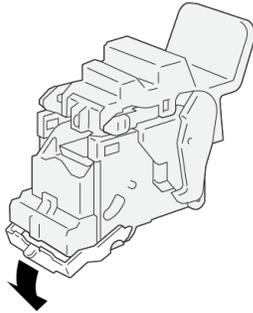
3. Fassen Sie das Heftklammermagazin an seinen Vorsprüngen und ziehen Sie es heraus.



4. Entfernen Sie gestaute Heftklammern.

! GEFAHR

Gehen Sie beim Entfernen von Heftklammern mit äußerster Vorsicht vor, um Verletzungen zu vermeiden.

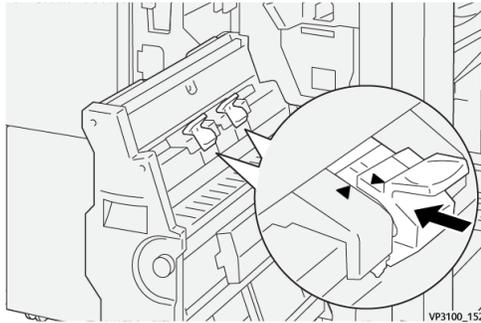


VP3100_162

5. Fassen Sie das neue Heftklammermagazin an seinen Vorsprüngen und schieben Sie es bis zum Anschlag hinein.

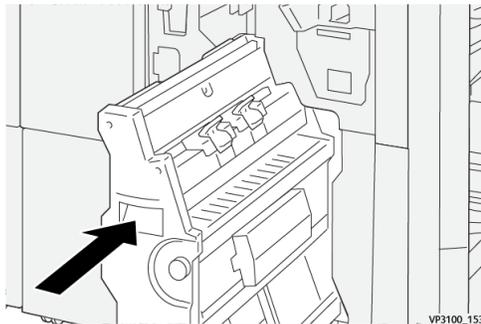
HINWEIS

Achten Sie darauf, dass die Markierungen korrekt ausgerichtet sind.



VP3100_152

6. Schieben Sie die **Sattelheftungs-Einheit 3** behutsam bis zum Anschlag in den Finisher.



VP3100_153

7. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Fehlermeldungen des Finishers

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben. Der Ort des Fehlers wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, die von einer kurzen Erklärung zur Behebung des Fehlers begleitet wird. Wenn Fehler an mehreren Orten zugleich auftreten, wechselt die Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können. Der Code (**E**) im oberen linken Teil der Fehlermeldung zeigt an, welche Fehlerkennung auf dem Anzeigefeld des Finishers aufleuchtet (E1-E9).

HINWEIS

Informationen zu Störungen und Fehlermeldungen finden Sie im *Benutzerhandbuch, Abschnitt Fehlerbehebung*.

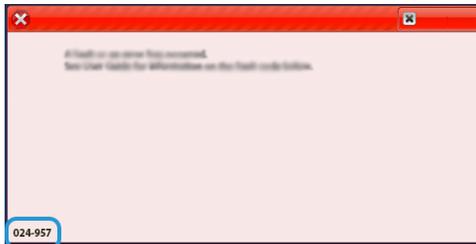
Informationen zu Fehlercodes des Finishers

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

TIPP

Störungen beim Finisher sind durch Codes gekennzeichnet, die mit den folgenden dreistelligen Nummern beginnen: „012“, „013“, „024“, „041“, „112“ und „124.“



Finisher – Technische Daten

Element	Spezifikation	
Behälter	Oberes Fach	Sortieren und Stapeln
	Stapelfach	Sortieren (Versatz möglich) und Stapeln (Versatz möglich)
	Broschürenbehälter	Sortieren und Stapeln

Element	Spezifikation				
Materialformat	Oberes Fach	Standardformat	Mindestformat	Postkarte (100 x 148 mm)	
			Höchstformat	A3/13 x 19 Zoll	
		Benutzerdefiniertes Format	Höhe	98,0 - 330,2 mm	
			Breite	148,0 - 660,4 mm	
		Stapelfach	Standardformat	Mindestformat	A5/5,83 x 8,27 Zoll
				Höchstformat	A3/13 x 19 Zoll
	Benutzerdefiniertes Format		Höhe	148,0 - 330,2 mm	
			Breite	148,0 - 488,0 mm	
	Broschürenbehälter	Standardformat	Mindestformat	JIS B5	
			Höchstformat	A3/13 x 19 Zoll	
		Benutzerdefiniertes Format	Höhe	182,0 - 330,2 mm	
			Breite	257,0 - 488,0 mm	
Materialgewicht	Oberes Fach	52 - 350 g/m ²			
	Stapelfach	52 - 350 g/m ²			
	Broschürenbehälter	60 - 350 g/m ²			

Element	Spezifikation		
Fassungsvermögen	Oberes Fach	500 Blatt	
	Stapelfach (ohne Heftklammern)	A4/8,5 x 11 Zoll	PR Finisher: 3.000 Blatt PR Booklet Maker Finisher: 2.000 Blatt
		JIS B4 oder größere Formate	1.500 Blatt
		Vermischte Stapelung	350 Blatt
	Stapelfach (mit Heftklammern)	A4/8,5 x 11 Zoll	PR Finisher: 200 Sätze oder 3.000 Blatt PR Booklet Maker Finisher: 2.000 Blatt
		JIS B4 oder größere Formate	100 Sätze oder 1.500 Blatt
	Broschürenbehälter	20 Sätze	
	<p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Wertangaben basieren auf Colotech+90. • „Vermischte Stapelung“ bezeichnet einen Satz gestapelter Blätter, bei dem größere über kleinere Formate gestapelt werden (zum Beispiel A4 über JIS B5 oder JIS B4 über A4). • Die Kapazität des Broschürenbehälters umfasst 16 Sätze von 17 oder mehr Blättern. 		

Element	Spezifikation			
Heftklammer	Fassungsvermögen	100 Blatt		
	HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> Die Wertangaben basieren auf Colotech+90. 5 Blätter (größer als A4/Letter (8,5 x 11 Zoll)). 			
	Materialformat	Standardformat	Mindestformat	A5/5,83 x 8,27 Zoll
			Höchstformat	A3/Tabloid (11 x 17 Zoll)
		Benutzerdefiniertes Format	Höhe	182,0 - 297,0 mm
			Breite	148,0 - 432,0 mm
	Materialgewicht	Nicht gestrichen	52 - 350 g/m ²	
		Gestrichen	72 - 350 g/m ²	
Heftposition	1, 2 oder 4 Stellen			

Element	Spezifikation				
Locher (mit Locherein- heit)	Materialfor- mat	Standardfor- mat	Höchstformat	A3/Tabloid (11 x 17 Zoll)	
			Mindestfor- mat	Zwei- oder Dreifach- Lochung	JIS B5
				Vierfach- Lochung	A4,16K
		Benutzerdefi- niertes For- mat	Höhe	203,0 - 297,0 mm	
			Breite	182,0 - 431,8 mm	
	Materialge- wicht	Nicht gestri- chen	52 - 220 g/m ²		
		Gestrichen	72 - 200 g/m ²		
	Anzahl der Lö- cher	Zwei-/Vierfach-Lochung oder Zwei-/Dreifach-Lochung (USA)			
		HINWEIS Die Anzahl der einstellbaren Löcher ist abhängig vom Papierfor- mat.			
	Sattelheftung / Einfachfalz	Fassungsvermögen		Sattelheftung	30 Blatt
Einfachfalz				5 Blatt	
PR Booklet Maker Finis- her	HINWEIS Die Wertangaben basieren auf Colotech+90.				
	Materialfor- mat	Standardfor- mat	Höchstformat		A3/13 x 19 Zoll
			Mindestformat		JIS B5
		Benutzerdefi- niertes Format	Höhe		182,0 - 330,2 mm
			Breite		257,0 - 488,0 mm
	Materialge- wicht	Nicht gestri- chen		60 - 350 g/m ²	
		Gestrichen		2 - 350g/m ²	

Heft-Ausgabekapazität

Materialgewicht (g/m ²)	Seitliche Heftung				Sattelheftung		
	A4 oder kleiner		Größer als A4		Nicht gestrichen	Gestrichen	
	Nicht gestrichen	Gestrichen	Nicht gestrichen	Gestrichen			
52 - 59	100	35*	65	35*	30*	25*	
60 - 71							30
72 - 80		35		35			
81 - 90							
91 - 105	50	30	50	30	20		
106 - 128			45		15		
129 - 150	20	20	20	20	10		
151 - 176							
177 - 220					5		
221 - 256					4		
257 - 300	10	10	10	10	3		
301 - 350							
<p>* Heften möglich; Genauigkeit beim Binden oder bei der Papierzufuhr kann jedoch nicht garantiert werden. Die Werte in der Tabelle geben an, wie viele Blätter jeweils maximal geheftet werden können. Dies wurde anhand der folgenden Papiersorten überprüft: 82 g/m², Colotech+ (200 g/m², 250 g/m², 350 g/m²)</p>							

WICHTIG

- Bitte beachten Sie: Auch bei Druckaufträgen, bei denen die Seitenzahl den Maximalwert nicht überschreitet, können Heftungsfehler auftreten. Mögliche Ursachen sind die verwendete Papiersorte (insbesondere gestrichenes Hochglanzpapier), die Umgebungsbedingungen am Aufstellort der Druckmaschine (Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit usw.) und/oder die Druckdaten, selbst bei Verwendung empfohlener Papiersorten.
- Bitte beachten Sie: Auch bei Druckaufträgen, bei denen die Seitenzahl den Maximalwert nicht überschreitet, können Heftungsfehler auftreten, wenn in einem Druckauftrag unterschiedliche Papiersorten oder Materialgewichte verwendet werden.
- In Umgebungen mit niedriger Temperatur oder Luftfeuchtigkeit kann das Heften von 40 oder mehr Blättern Materialstaus verursachen.

HINWEIS

- Die Druckmaschine ermittelt Papiersorte und Materialgewicht nicht anhand des tatsächlich eingelegten Materials, sondern anhand der für den Druckauftrag eingestellten Materialinformationen.
- Die Druckmaschine ermittelt die Anzahl der Blätter pro Auftrag anhand der Informationen zum Druckauftrag. Wenn Material aus mehreren Fächern zugeführt wird, wird selbst dann geheftet, wenn die Anzahl der Blätter den Höchstwert übersteigt. Dies kann zu Heftungsfehlern führen.

SquareFold[®] Trimmer

HINWEIS

Dieses optionale Endbearbeitungsgerät benötigt das Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM).

TIPP

Der SquareFold[®] Trimmer ist nur mit dem Booklet Maker verfügbar.

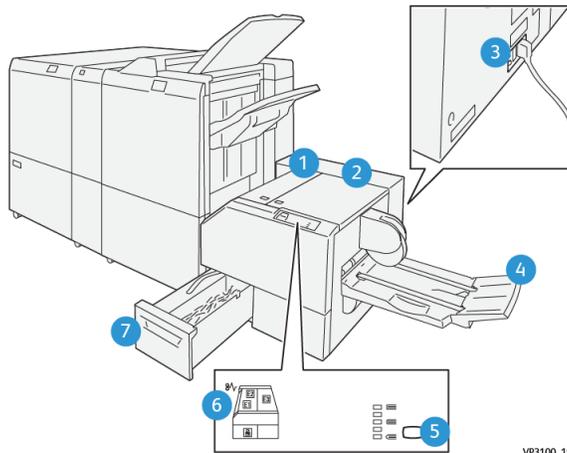
Der SquareFold Trimmer ist ein optionales Endbearbeitungsgerät, das den Binderücken glättet und die Vorderseite der Broschüre zuschneidet.

Der SquareFold Trimmer

- empfängt die Broschüre vom Booklet Maker-Bereich des Finishers.
- glättet den Binderücken, verringert somit die Dicke der Broschüre und verleiht ihr das Aussehen eines Buchs mit Klebebindung.
- schneidet die Vorderkante der Broschüre ab und verleiht ihr eine saubere Kante.

Die Broschüre wird im Booklet Maker-Bereich des Finishers zusammengesetzt und geheftet. Anschließend gelangt die bereits zusammengestellte Broschüre in den SquareFold Trimmer. Alle Änderungen am Originalbild und seiner Platzierung auf der Broschüreenseite müssen am Druckserver eingestellt werden.

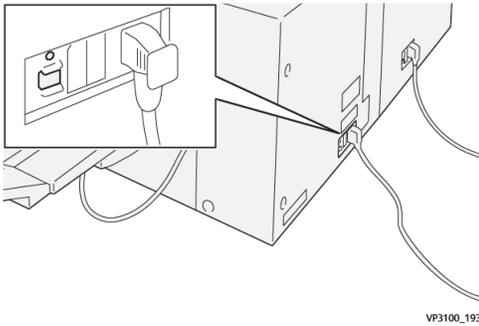
Komponenten des SquareFold Trimmers



VP3100_192

Nummer	Komponente	Beschreibung
1	Linke Abdeckung*	Diese Abdeckung öffnen, um Papierstaus zu entfernen.
2	Rechte Abdeckung*	Diese Abdeckung öffnen, um Papierstaus zu entfernen.
3	Trennschalter (auf der Geräte-Rückseite)	Trennt das Gerät bei einem Stromausfall oder Kurzschluss automatisch vom Stromnetz.
4	Broschürenbehälter	Dieser Behälter nimmt die Squarefold-Broschürenausgabe von der Endbearbeitung auf.
5	Taste für Squarefold-Anpassung	Drücken Sie diese Taste, um die Stärke gedruckter Broschüren anzupassen.
6	Anzeige für Papierstau / Fehler	Leuchtet auf, wenn ein Materialstau auftritt.
7	Zuschneideabfallbehälter	Nimmt die Abfälle im Zuschneidebereich des Geräts auf.
<p>* Die Abdeckungen können im Normalbetrieb oder Bereitschaftsmodus nicht geöffnet werden. Die Abdeckungen können nur geöffnet werden, wenn eine Anzeige aufleuchtet und ein Stau oder Fehler im SquareFold Trimmer festgestellt wird.</p>		

Trennschalter des SquareFold Trimmers



VP3100_193

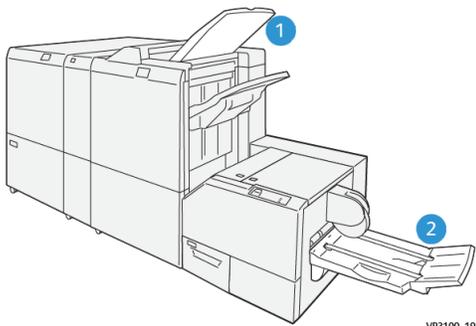
Der Trennschalter befindet sich auf der Rückseite des Geräts. Der Trennschalter befindet sich normalerweise in der Position **EIN**.

HINWEIS

Wenn eine Unterbrechung der Stromversorgung erkannt wird, wird der Trennschalter automatisch ausgeschaltet, um das Gerät von der Stromzufuhr abzuschneiden. Informationen zu den elektrischen Anschlusswerten finden Sie im *Sicherheitshandbuch zur Versant 3100*.

Unter normalen Betriebsbedingungen sollte dieser Schalter nicht berührt werden. Wenn die Druckmaschine an einen anderen Aufstellort verlegt wird, drücken Sie diesen Schalter, um die Stromversorgung des Geräts abzuschalten.

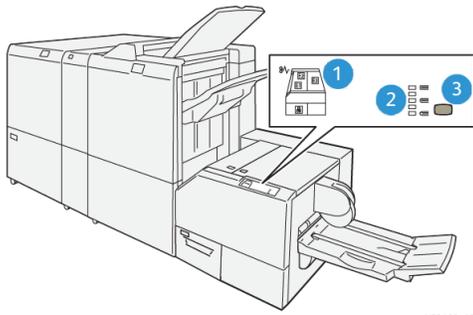
Ausgabefächer



VP3100_194

1. Finisher-Ausgabefach: Nicht verwendete Blätter, die von der Druckmaschine ausgeworfen werden, gelangen in dieses Ausgabefach.
2. Broschürenbehälter: Aufträge mit Sattelheftung / Einfachfalz oder Trimmen / Squarefold werden nur in dieses Fach ausgegeben.

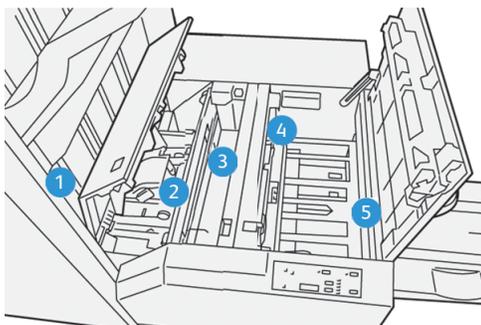
Steuerpult



VP3100_195

Nummer	Beschreibung
1	<p>Fehleranzeigen: Diese Anzeigen leuchten auf, wenn ein Fehler oder Stau in einem bestimmten Bereich des SquareFold Trimmers auftritt. Die untere Anzeige (mit dem Schloss-Symbol) leuchtet auf, wenn der Trimmer-Abfallbehälter herausgezogen wird oder voll ist.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Wenn die Anzeige E1, E2 oder E3 aufleuchtet, können die linke und rechte Abdeckung geöffnet und der Stau oder Fehler beseitigt werden. Bei normalem Betrieb oder im Bereitschaftsmodus können die Abdeckungen nicht geöffnet werden.</p>
2	<p>Wählen Sie die gewünschten SquareFold-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Anpassungseinstellungen für Quadratfalz.</p>
3	<p>Drücken Sie diese Taste, um die SquareFold-Einstellungen (Buchstärke) anzupassen.</p>

Papierfad des SquareFold Trimmers



Nummer	Beschreibung
1	<p>Die Broschüre verlässt den Broschürenbereich des Finishers und gelangt in den SquareFold Trimmer. Der Booklet-Ausgangssensor im SquareFold Trimmer erkennt die Führungskante (Rücken) der Broschüre und transportiert sie in den Squarefold-Bereich.</p>

Nummer	Beschreibung
2	Wenn der Broschürenrücken den Squarefold-Bereich erreicht, wird die Broschüre festgeklemmt und der Squarefold-Vorgang beginnt.
3	Die Broschüre wird flachgedrückt und der Rücken wird entsprechend der auf dem Steuerpult angezeigten Squarefold-Einstellung ausgerichtet.
4	Nach dem Glätten der Broschüre und dem Ausrichten des Rückens wird sie in den Zuschneidebereich befördert. <ul style="list-style-type: none"> • Basierend auf der Endgröße der fertigen Broschüre wird diese bewegt, bis ihre Hinterkante den Trimmer-Zuschneider erreicht. • Die Hinterkante wird getrimmt (zugeschnitten). Dieser Vorgang basiert auf der für die Trimmermodus-Einstellung eingegebenen Broschürengröße.
5	Die Broschüre wird dann in den Ausgangsbereich befördert, wo sie an das Broschürenausgabefach transportiert wird.

HINWEIS

Broschüren, die den SquareFold Trimmer verlassen, können Zuschneideabfälle oder Papierschnitzel von der zuvor zugeschnittenen Broschüre enthalten. Dies wird durch statische Aufladung verursacht und ist normal. Etwa in Broschüren enthaltene Schnittreste/Papierschnitzel können einfach entfernt und entsorgt werden.

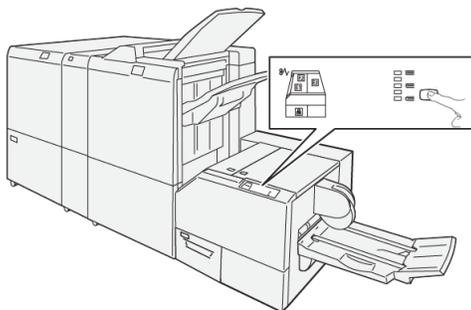
Quadratfalz- und Zuschchnittfunktion

Squarefold-Funktion

HINWEIS

Der Ausdruck „Pressen“ steht hier für das Gleiche wie die Begriffe „Quadratfalz“ oder „Rückenpressung.“

Drücken Sie die Taste **SquareFold**, um die Stärke (Quadratfalz) gedruckter Broschüren anzupassen.



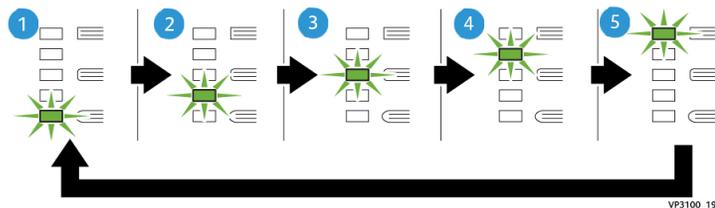
Die Quadratfalz-Funktion ist auch über den Druckertreiber des Computers oder vom Druckserver aus zugänglich.

Anpassungseinstellungen für Quadratfalz

Die Quadratfalz-Funktion kann ein- oder ausgeschaltet werden, je nach Wunsch des Benutzers. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, kann eine von fünf Optionen ausgewählt werden, abhängig von den Anforderungen des fertigen Broschürenauftrags.

HINWEIS

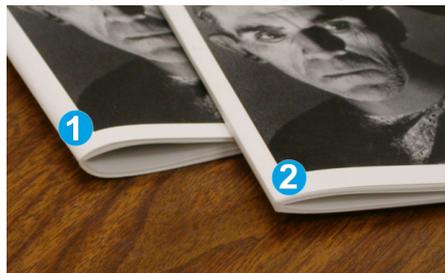
Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie große Aufträge drucken.



Nummer	Beschreibung
1	Diese Einstellung (-2 / Niedriger / Niedrig 2) wird gewählt, wenn die fertige Broschüre aus höchstens fünf Seiten auf leichterem Papier (bis 100 g/m ²) besteht. Der niedrigste Druck, der ausgeübt werden kann, liegt bei -2.
2	Mit dieser Einstellung (-1 / Niedrig / Niedrig 1) wird weniger Druck auf den Rücken der Broschüre ausgeübt. Je geringer der auf die Broschüre ausgeübte Druck, desto runder der Rücken.
3	Auto/Normal ist die Standardeinstellung und wird für die meisten Aufträge verwendet.
4	Diese Einstellung (+1 / Hoch / Hoch 1) kann verwendet werden, wenn der Rücken einer Broschüre einem höheren Druck ausgesetzt werden soll, der jedoch nicht so hoch ist wie bei der Einstellung +2.
5	Mit dieser Einstellung (+2 / Höher / Hoch 2) wird der größte Druck auf den Rücken der Broschüre ausgeübt. Je mehr Druck ausgeübt wird, umso quadratischer wird der Binderücken. Der höchstmögliche Druck, der ausgeübt werden kann, liegt bei +2.

Broschüren-Muster

Die folgende Abbildung zeigt zwei unterschiedliche Broschürenarten:



1. Diese Broschüre weist keinen Quadratfalz auf; sie wirkt am Binderücken runder und dicker.

2. Diese Broschüre ist im Quadratfalz gefalzt; der Binderücken ist flacher und quadratisch und verleiht der Broschüre ein buchähnliches Aussehen.

Zuschnittfunktion

Die Zuschnittfunktion ist über den Druckertreiber des Computers oder vom Druckserver aus zugänglich.

Beschnittoptionen

Wenn die Beschnittoptionen verwendet werden, sind folgende Punkte in Betracht zu ziehen:

- Broschüren, die den SquareFold Trimmer verlassen, können Zuschneideabfälle oder Papierschnitzel von der zuvor zugeschnittenen Broschüre enthalten. Ursache hierfür kann die elektrostatische Aufladung sein, das Auftreten ist aber normal. Wenn die Broschüre Zuschneidereste enthält, entfernen und werfen Sie sie einfach weg.
- Die Zuschnittfunktion kann ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, können Sie die Trimmer-Einstellung stufenweise mit je 0,1mm / 0,0039 Zoll regulieren, je nach Anforderungen des jeweiligen Auftrags.

Die Beschnittoptionen umfassen:

- **Beschnitt ein / aus:** Die Zuschneidefunktion **einschalten / ausschalten**. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
- **Auf Format zuschneiden:** Verringern oder vergrößern Sie die Trimmer-Einstellung mittels der **Pfeiltasten**. Anpassungen werden stufenweise mit je 0,1mm / 0,0039 Zoll vorgenommen.

Die Einstellung für das Zuschneiden basiert auf folgenden Faktoren:

- Anzahl der Bogen in der fertigen Broschüre
- Breite der fertigen Broschüre
- Materialart (gestrichen oder ungestrichen)
- Druckmaterialgewicht

HINWEIS

Probieren Sie unterschiedliche Einstellungen aus, um die optimale Auswahl für Ihren Auftrag zu bestimmen. Es ist zu empfehlen, ein paar Probedrucke durchzuführen, bevor Sie größere Druckaufträge abschicken, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

HINWEIS

Der Randbeschnitt für Broschüren muss beim Anpassen der Zuschnitteinstellungen mindestens 2 mm (0,078 Zoll) und höchstens 20 mm (0,787 Zoll) betragen. Einstellungen unter 2 mm können dazu führen, dass nicht optimal geschnitten wird. Einstellungen über 20 mm können dazu führen, dass der Rand der Broschüre nicht geschnitten wird.

Zuschneide-Richtlinien

Die folgende Tabelle enthält unterschiedliche Szenarien mit verschiedenen Grammaturen, Druckmaterialtypen und Zuschnitteinstellungen. Diese Tabelle kann als Richtlinie zur Auswahl einer Zuschnitteinstellung für spezifische Aufträge verwendet werden.

HINWEIS

Die in der folgenden Tabelle verwendeten Einstellungen sollen nur als Beispiele dienen und können nicht jede mögliche Auftragsvariation beinhalten, diese Tabelle ist lediglich eine Richtlinie.

Szenario-Nummer	Materialformat	Fertige Booklet-Größe	Papiergewicht (g/m ²)	Ungefähre Zuschneide-einstellung (mm)	Anzahl an Seiten in fertiger Broschüre
1	210 x 298 mm	149 x 210 mm	75 g/m ²	130	20
2	210 x 298 mm	149 x 210 mm	90 g/m ²	125	14
3	210 x 298 mm	149 x 210 mm	120 g/m ²	135	10
4	210 x 298 mm	149 x 210 mm	75 g/m ²	125	10
5	210 x 298 mm	149 x 210 mm	120 g/m ²	135	12
6	250 x 353 mm	250 x 176,5 mm	75 g/m ²	172	6
7	250 x 353 mm	250 x 176,5 mm	90 g/m ²	170	6
8	297 x 420 mm	210 x 297 mm	90 g/m ²	200	14
9	297 x 420 mm	210 x 297 mm	216 g/m ²	205	5
10	297 x 420 mm	210 x 297 mm	80 g/m ²	210	22
11	297 x 420 mm	210 x 297 mm	90 g/m ²	210	8
12	297 x 420 mm	210 x 297 mm	120 g/m ²	205	10
13	305 x 458 mm	152 x 229 mm	120 g/m ²	220	6
14	305 x 458 mm	152 x 229 mm	120 g/m ²	215	5
15	305 x 458 mm	152 x 229 mm	120 g/m ²	210	4
16	305 x 458 mm	152 x 229 mm	105 g/m ²	220	16
17	305 x 458 mm	152 x 229 mm	120 g/m ²	210	14

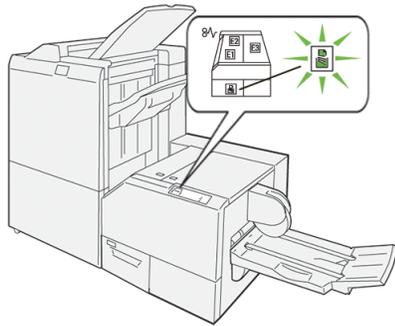
Wartung des SquareFold Trimmers

Leeren des SquareFold-Trimmer-Abfallbehälters

Wenn der Abfallbehälter den Status „voll“ erreicht, leuchtet oben am SquareFold Trimmer eine Anzeige auf. Zudem weist eine Meldung an der Druckmaschine darauf hin, dass der Behälter voll ist. Wenn diese Meldung angezeigt wird, entfernen Sie die Papierreste.

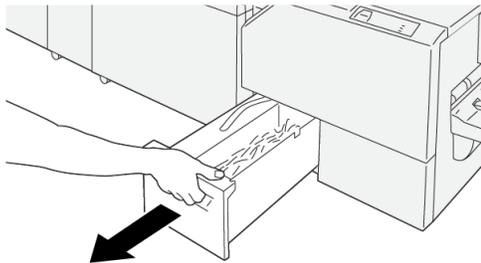
HINWEIS

Achten Sie darauf, dass die Druckmaschine beim Entsorgen des Abfalls eingeschaltet bleibt. Wenn die Druckmaschine ausgeschaltet wird, erkennt sie nicht, dass der Behälter geleert wurde.



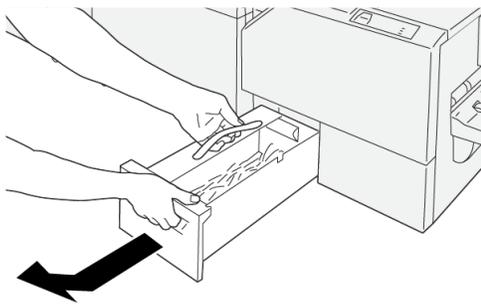
Führen Sie die nachstehend beschriebenen Schritte durch, um den Trimmer-Abfallbehälter zu leeren.

1. Stellen Sie sicher, dass die Druckmaschine nicht in Betrieb ist. Ziehen Sie den **Trimmer-Abfallbehälter** langsam heraus.



VP3100_199

2. Halten Sie den Gurt am Abfallbehälter fest und entfernen Sie den Behälter mit beiden Händen.

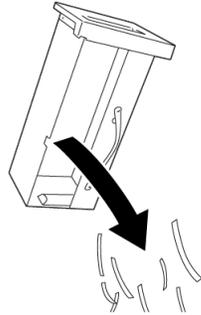


VP3100_200

3. Entsorgen Sie alle Abfälle und Papierfetzen.

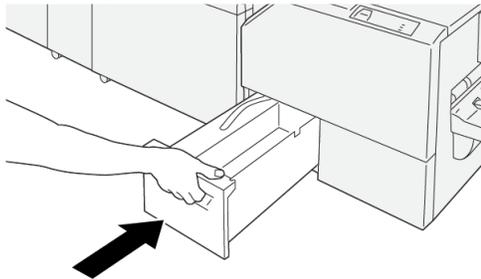
HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Trimmer-Abfallbehälter vollständig geleert wird. Wenn Abfall oder Schnipsel darin verbleiben, wird der Behälter voll, bevor die entsprechende Warnmeldung angezeigt wird. Dies führt zu einer Funktionsstörung der Druckmaschine.



VP3100_201

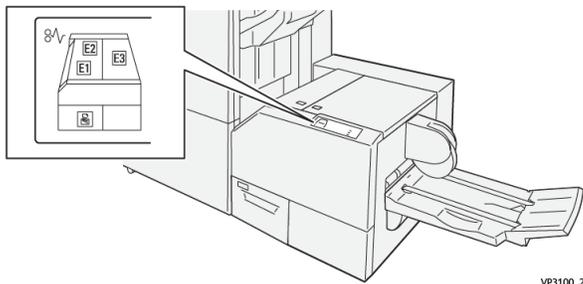
4. Setzen Sie den leeren Abfallbehälter ein und schieben Sie ihn langsam bis zum Anschlag hinein.



VP3100_202

Fehlerbehebung beim SquareFold Trimmer

Papierstaus beim SquareFold Trimmer beheben



VP3100_203

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine – geschieht Folgendes:

- Die Druckmaschine stellt den Betrieb ein, und auf dem Touchscreen der Maschine wird eine Fehlermeldung angezeigt.

- Die Meldung zeigt den Ort des Fehlers anhand einer grafischen Darstellung und erläutert kurz die Maßnahmen zur Behebung des Fehlers.
- Papierstaus können in mehreren Bereichen der Druckmaschine einschließlich angeschlossener optionaler Geräte auftreten. In diesem Fall wechselt die grafische Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.
- Wenn ein Fehler bei einem optionalen Gerät auftritt, leuchtet zudem eine Anzeige am Bedienfeld des betreffenden Gerätes auf und zeigt an, in welchem Bereich des Gerätes der Fehler aufgetreten ist.

Beachten Sie beim Beheben von Papierstaus immer die folgenden Informationen:

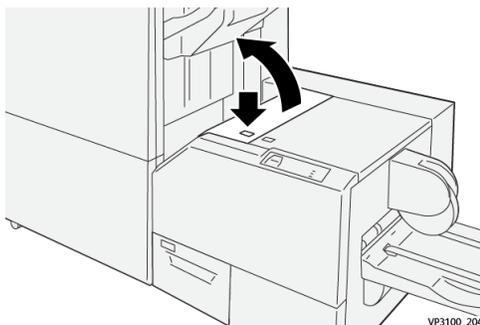
- Schalten Sie die Druckmaschine nicht aus, während ein Papierstau behoben wird.
- Papierstaus können bei eingeschalteter Druckmaschine beseitigt werden. Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, werden alle gespeicherten Informationen gelöscht.
- Beheben Sie alle Papierstaus, bevor der Druckbetrieb fortgesetzt wird.
- Keine Komponenten im Gerät berühren. Dies kann zu Druckfehlern führen.
- Stellen Sie vor der Wiederaufnahme des Druckbetriebs stets sicher, dass jegliche Papierstaus behoben und kleine Papierfetzen restlos entfernt wurden.
- Entfernen Sie sanft das Papier. Achten Sie darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn das Papier reißt, entfernen Sie alle Schnipsel.
- Schließen Sie nach der Beseitigung von Papierstaus alle Türen und Abdeckungen. Die Maschine kann nicht drucken, während Türen oder Abdeckungen geöffnet sind.
- Nachdem ein Papierstau behoben wurde, wird der Druck automatisch dort fortgesetzt, wo er durch den Papierstau unterbrochen wurde.
- Wenn nicht alle Papierstaus behoben sind, wird weiterhin eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Druckmaschine angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um verbliebene Papierstaus zu beseitigen.

Beseitigung von Papierstaus beim SquareFold Trimmer – Bereiche E1 und E2

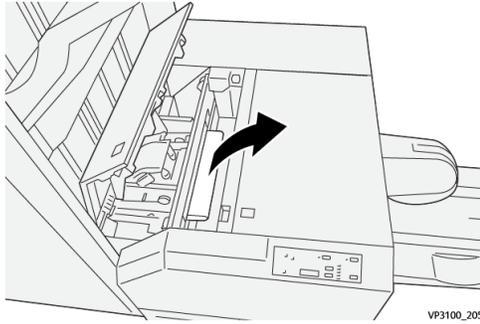
HINWEIS

Stellen Sie vor Durchführung dieses Verfahrens sicher, dass die Druckmaschine nicht in Betrieb ist.

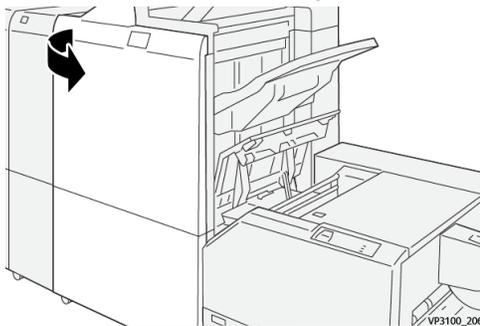
1. Öffnen Sie die linke Abdeckung des Trimmers, indem Sie die Taste auf der Abdeckung drücken.



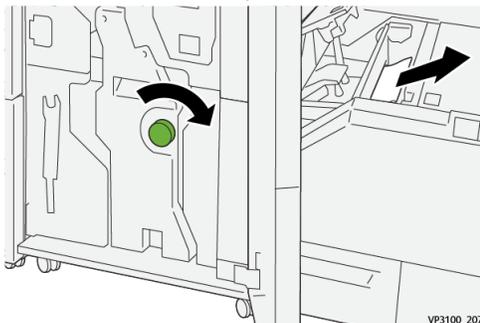
2. Gestautes Material entfernen.



3. Wenn Sie Schwierigkeiten beim Entfernen des gestauten Materials haben, öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



4. Drehen Sie den Knopf 3b nach rechts und entfernen Sie das gestaute Material.



5. Schließen Sie bei Bedarf die vordere Abdeckung des Finishers.

6. Schließen Sie die linke Abdeckung der Trimmer-Einheit.

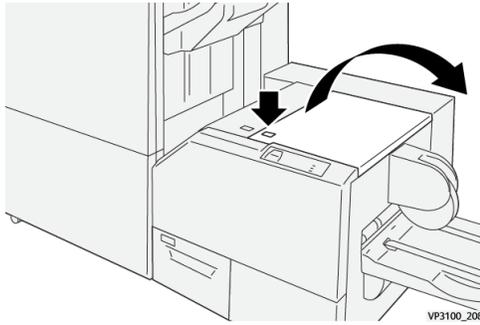
7. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Beseitigung von Papierstaus beim SquareFold Trimmer – Bereich E3

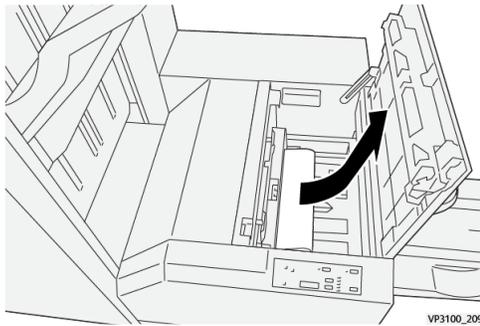
HINWEIS

Stellen Sie vor Durchführung dieses Verfahrens sicher, dass die Druckmaschine nicht in Betrieb ist.

1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Trimmers, indem Sie die Taste auf der Abdeckung drücken.



2. Gestautes Material entfernen.



3. Schließen Sie die rechte Abdeckung des Trimmers.
4. Wenn die Druckmaschine weitere Papierstaus anzeigt, befolgen Sie die Anweisungen, um das Papier zu beseitigen und den Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

Fehlermeldungen beim SquareFold Trimmer

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben. Der Ort des Fehlers wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, die von einer kurzen Erklärung zur Behebung des Fehlers begleitet wird. Wenn Fehler an mehreren Orten zugleich auftreten, wechselt die Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können. Der Code (**E**) im oberen linken Teil der Fehlermeldung zeigt an, welche Fehlerkennung am Steuerpult des SquareFold Trimmers aufleuchtet (E1-E3).

HINWEIS

Informationen zu Störungen und Fehlermeldungen finden Sie im *Benutzerhandbuch*, Abschnitt *Fehlerbehebung*.

Informationen zu Fehlercodes des SquareFold Trimmers

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

TIPP

Störungen beim SquareFold Trimmer sind durch Codes gekennzeichnet, die mit der folgenden dreistelligen Nummer beginnen: „013.“



Richtlinien zur Nutzung des SquareFold Trimmers

Vollseitenbilder in Broschüren

Bei Verwendung von Vollseitenbildern muss sichergestellt werden, dass die endgültige Broschürengröße solche Vollseitenbilder aufnehmen kann, ohne dass diese beim Zuschneiden der Broschüre abgeschnitten werden.

Es folgen Beispiele einer Broschüre mit vorgedruckten Deckblättern (Vorderseite/Rückseite) und Vollseitenbild in unterschiedlichen Größen:



1. Broschüre 1 ist auf Material im Format B4/8,5 x 14 Zoll gedruckt: Das vordere Deckblatt, das zugeschnitten wurde, zeigt das vollständige Bild an.
2. Broschüre 2 ist auf Material im Format A4/8,5 x 11 Zoll gedruckt: Das Bild auf dem vorderen Deckblatt ist nach dem Zuschneiden abgeschnitten.

Hinweise zur Broschüreneerstellung

Vor dem Drucken einer Broschüre sollten Sie folgendes beachten:

- Bildposition auf dem Original, da es sich später nicht mehr in zentraler Position befindet. Müssen Bilder verschoben werden, damit sie auf die fertige Broschüre passen?
- Was ist die gewünschte Größe der fertigen Broschüre?
- Enthält die Broschüre Vollseitenbilder?
- Werden vorgedruckte Deckblätter mit Vollseitenbildern verwendet?
- Wird die Broschüre zugeschnitten?

Hinweise zum Erzielen des gewünschten Ergebnisses bei der Broschürenausgabe

Die folgenden Tipps helfen beim Erreichen der gewünschten Ausgabe:

- Immer einen oder mehrere Testdrucke durchführen, bevor eine hohe Auflage gedruckt wird.
- Die Testdrucke auf abgeschnittene Bilder/Textstellen untersuchen.
- Falls Bilder oder Texte verschoben werden müssen, nutzen Sie die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten von der Anwendung Ihres Druckers. Siehe dazu die Hilfeinformationen des Druckertreibers.
- Hinweis: Es kann einen oder mehrere Testdrucke erfordern, bis das gewünschte Ergebnis erzielt wird.

SquareFold Trimmer - Technische Daten

Element	Spezifikationen
Materialformat	<ul style="list-style-type: none"> • Maximum: 13 x 18 Zoll (330 x 457 mm) • Minimum: 8.5 x 11 Zoll/A4 SEF (216 x 270 mm)
Zuschnittkapazität	<ul style="list-style-type: none"> • 5- bis 20-seitige Broschüren (bis zu 80 bedruckte Seiten) à 90 g/m² • 5- bis 25-seitige Broschüren (bis zu 100 bedruckte Seiten) à 80 g/m²
Beschnittgröße	2 bis 20 mm, einstellbar in Schritten zu 0,1 mm
Materialgewichte	16 lb. Bond-90 lb. Deckblatt
	64 bis 300 g/m ² ungestrichen; 106 bis 300 g/m ² gestrichen

Production Ready (PR) Finisher Plus

HINWEIS

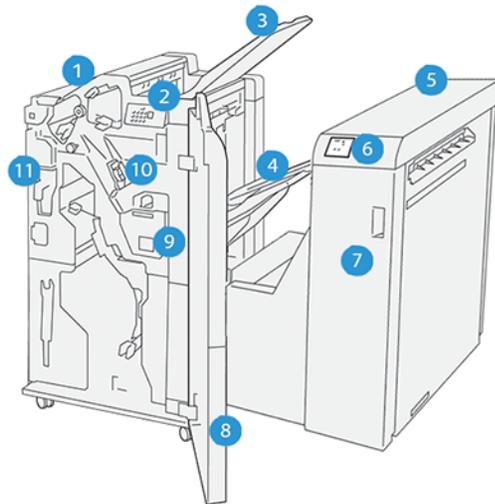
Diese optionalen Endbearbeitungsgeräte benötigen das Glättestation-Schnittstellenmodul (IDM).

Der Production Ready (PR) Finisher Plus umfasst dieselben Funktionen wie der PR Finisher, dient jedoch außerdem als Schnittstelle zur Übertragung von Papier zwischen Druckmaschine und verbundenem DFA (Document Finishing Architecture)-Drittanbietergerät.

Der Production Ready (PR) Finisher Plus bietet die folgenden Funktionen:

- Verarbeitung von Druckmedien in Formaten unter A5 / 5,83 x 8,27 Zoll.
- Heftung von bis zu 35 Seiten gestrichenem Material.
- Verarbeitung großer Papierformate (bis zu 330,2 x 488 mm / 13 x 19,2 Zoll).
- Übermittlung der Ausgabe der Druckmaschine (und ggf. vorgeschalteter Inline-Endbearbeitungsgeräte) an ein Drittanbieter-DFA-Gerät.

Komponenten des PR Finisher Plus



1. Finisher-Modul
2. Anzeigen für Papierstau / Fehler am Finisher-Modul
3. Oberes Ausgabefach des Finishers
4. Stapelfach des Finishers
5. Finisher-Transport
6. Anzeige für Papierstau / Fehler am Finisher-Transportmodul
7. Vordere Abdeckung Finisher-Transportmodul
8. Vordere Abdeckung Finisher-Modul
9. Hefterabfallbehälter des Finishers
10. Standard-Hefter des Finishers (für seitliche Heftung)
11. Locherabfallbehälter des Finishers

HINWEIS

Ausführliche Informationen zu den Funktionen Ihres Drittanbieter-Endbearbeitungsgeräts entnehmen Sie bitte dem zugehörigen Gerätehandbuch.

Wartung des PR Finisher Plus

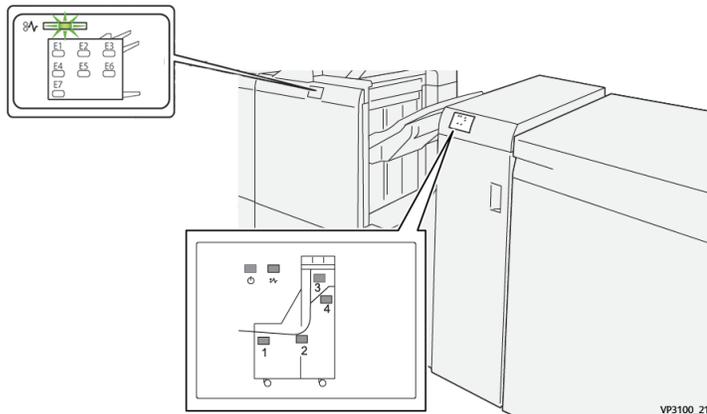
Informationen zu den Verbrauchsmaterial- und Wartungsverfahren für den PR Finisher Plus finden Sie hier:

- [Finisher-Verbrauchsmaterial](#)
- [Status der Finisher-Verbrauchsmaterialien überprüfen](#)
- [Austauschen des Standard-Heftklammermagazins \(für seitliche Heftung\)](#)
- [Austauschen des Finisher-Heftklammerabfallbehälters](#)
- [Leeren des Locherabfallbehälters](#)

Fehlerbehebung beim PR Finisher Plus

Papierstaus beim PR Finisher Plus

Wenn ein Papierstau beim PR Finisher Plus auftritt, leuchtet eine Anzeige am Finisher-Modul oder am Finisher-Transportmodul auf.



Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine – geschieht Folgendes:

- Die Druckmaschine stellt den Betrieb ein, und auf dem Touchscreen der Maschine wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Die Meldung zeigt den Ort des Fehlers anhand einer grafischen Darstellung und erläutert kurz die Maßnahmen zur Behebung des Fehlers.
- Papierstaus können in mehreren Bereichen der Druckmaschine einschließlich angeschlossener optionaler Geräte auftreten. In diesem Fall wechselt die grafische Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.
- Wenn ein Fehler bei einem optionalen Gerät auftritt, leuchtet zudem eine Anzeige am Bedienfeld des betreffenden Gerätes auf und zeigt an, in welchem Bereich des Gerätes der Fehler aufgetreten ist.

Beachten Sie beim Beheben von Papierstaus immer die folgenden Informationen:

- Schalten Sie die Druckmaschine nicht aus, während ein Papierstau behoben wird.
- Papierstaus können bei eingeschalteter Druckmaschine beseitigt werden. Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, werden alle gespeicherten Informationen gelöscht.
- Beheben Sie alle Papierstaus, bevor der Druckbetrieb fortgesetzt wird.
- Keine Komponenten im Gerät berühren. Dies kann zu Druckfehlern führen.
- Stellen Sie vor der Wiederaufnahme des Druckbetriebs stets sicher, dass jegliche Papierstaus behoben und kleine Papierfetzen restlos entfernt wurden.
- Entfernen Sie sanft das Papier. Achten Sie darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn das Papier reißt, entfernen Sie alle Schnipsel.
- Schließen Sie nach der Beseitigung von Papierstaus alle Türen und Abdeckungen. Die Maschine kann nicht drucken, während Türen oder Abdeckungen geöffnet sind.

- Nachdem ein Papierstau behoben wurde, wird der Druck automatisch dort fortgesetzt, wo er durch den Papierstau unterbrochen wurde.
- Wenn nicht alle Papierstaus behoben sind, wird weiterhin eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Druckmaschine angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um verbliebene Papierstaus zu beseitigen.

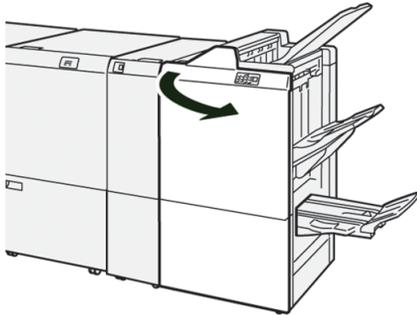
Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Modul – Bereiche E1-E6

Anweisungen zum Beseitigen von Papierstaus im PR Finisher Plus, Finisher-Modulbereiche E1-E6 finden Sie unter den folgenden Verfahren:

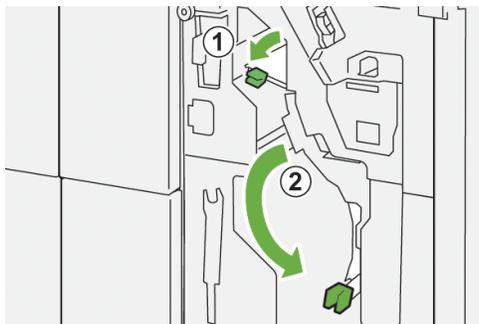
- [Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E1](#)
- [Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E2](#)
- [Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E3](#)
- [Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E4](#)
- [Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E5](#)
- [Beseitigung von Papierstaus beim Finisher – Bereich E6](#)

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Modul – Bereich E7

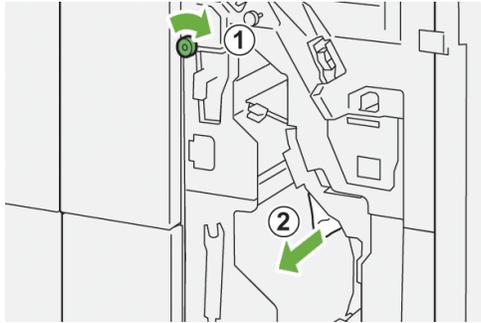
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.



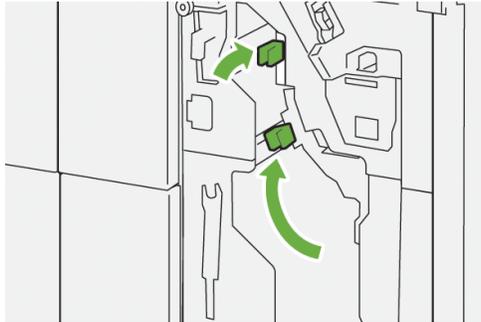
2. Entfernen Sie das gestaute Material.
3. Um Papierstaus in **Bereich E7** zu beheben, führen Sie die folgenden Schritte durch:
 - a) Legen Sie den Hebel **3a** nach links (①) und den Hebel **3b** ebenfalls nach links (②) um.



- b) Drehen Sie den Knopf **1b** im Uhrzeigersinn (①) und entfernen Sie das gestaute Material (②).



- c) Drücken Sie die Hebel **3a** und **3b** in die Ausgangsposition zurück.



4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finishers.

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Transportmodul

Anweisungen zum Beseitigen von Papierstaus im PR Finisher Plus, Finisher-Modulbereiche 1-4 finden Sie unter den folgenden Verfahren:

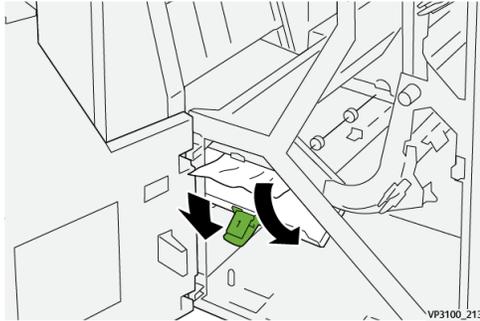
- [Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Transportmodul – Bereich 1](#)
- [Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Transportmodul – Bereich 2](#)
- [Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Transportmodul – Bereich 3](#)
- [Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Transportmodul – Bereich 4](#)

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Transportmodul – Bereich 1

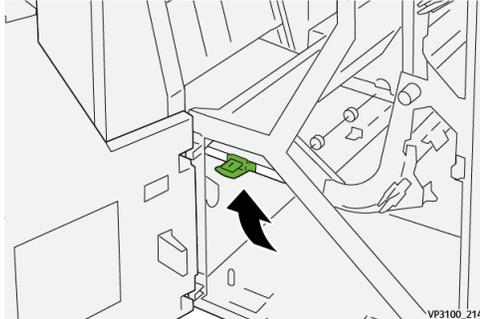
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finisher-Transportmoduls.



2. Legen Sie den Hebel 1 nach unten um und entfernen Sie das gestaute Material.



3. Drücken Sie den Hebel 1 in die Ausgangsposition zurück.



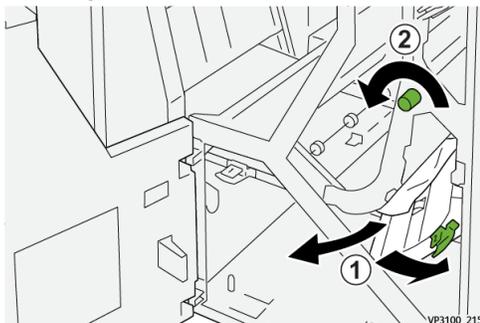
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finisher-Transportmoduls.

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Transportmodul – Bereich 2

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finisher-Transportmoduls.



2. Legen Sie den Hebel 2 nach rechts (①) um und drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn (②). Gestautes Material entfernen.



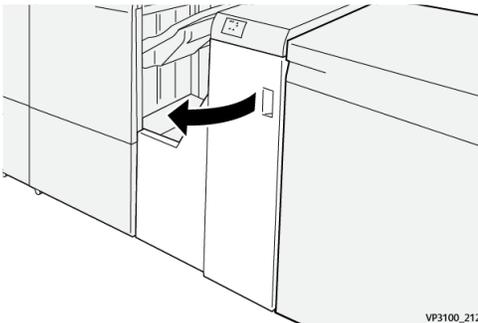
3. Drücken Sie den Hebel 2 in die Ausgangsposition zurück.



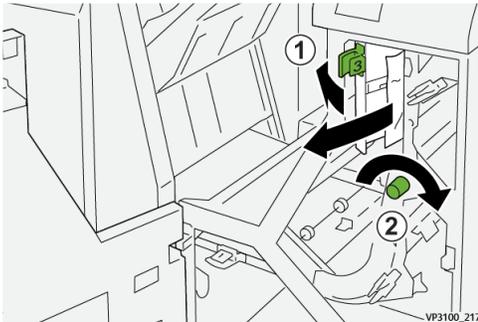
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finisher-Transportmoduls.

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Transportmodul – Bereich 3

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finisher-Transportmoduls.



2. Legen Sie den Hebel 3 nach links (①) um und drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn (②). Gestautes Material entfernen.



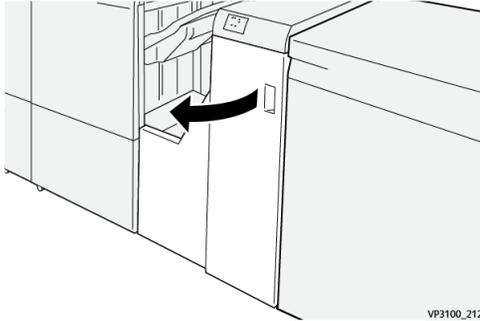
3. Drücken Sie den Hebel 3 in die Ausgangsposition zurück.



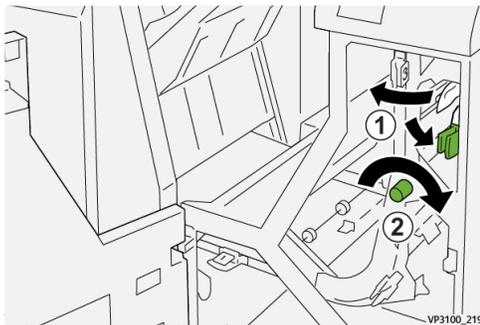
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finisher-Transportmoduls.

Beseitigung von Papierstaus beim Finisher-Transportmodul – Bereich 4

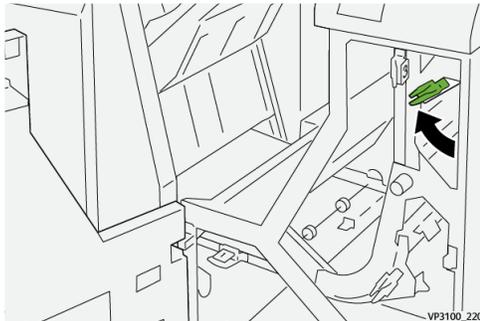
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Finisher-Transportmoduls.



2. Legen Sie den Hebel 4 nach unten (①) um und drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn (②). Sämtliches gestautes Papier entfernen.



3. Drücken Sie den Hebel 4 in die Ausgangsposition zurück.



4. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Finisher-Transportmoduls.

Behebung von Heftungsfehlern beim PR Finisher Plus

Anweisungen zum Beseitigen von Heftklammerstaus im PR Finisher Plus, Standard-Heftklammermagazin, finden Sie unter den folgenden Verfahren:

- [Heftungsfehler beim Finisher](#)
- [Heftklammerstau im Standard-Heftklammermagazin beheben](#)
- [Standard-Heftklammermagazin erneut einsetzen](#)

Fehlermeldungen des PR Finisher Plus

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben. Der Ort des Fehlers wird anhand einer grafischen Darstellung gezeigt, die von einer kurzen Erklärung zur Behebung des Fehlers begleitet wird. Wenn Fehler an mehreren Orten zugleich auftreten, wechselt die Darstellung, um alle Fehlerorte und erforderlichen Korrekturmaßnahmen anzuzeigen.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können. Der Code (**E**) im oberen linken Teil der Fehlermeldung zeigt an, welche Fehlerkennung am PR Finisher Plus aufleuchtet (Finisher-Modul E1-E7 oder Finisher-Transportmodul, Bereiche 1-4).

HINWEIS

Informationen zu Störungen und Fehlermeldungen finden Sie im *Benutzerhandbuch*, Abschnitt *Fehlerbehebung*.

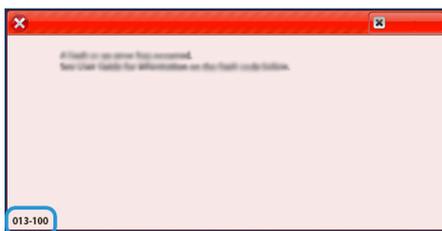
Informationen zu Fehlercodes des PR Finisher Plus

Wenn ein Fehler auftritt – etwa ein Papierstau, eine offene Tür oder Abdeckung oder eine Störung der Druckmaschine –, wird der Druckbetrieb eingestellt und eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen der Maschine ausgegeben.

Zudem wird die Schaltfläche **Störungen** angezeigt, über die weitere Informationen zu der betreffenden Störung und ausführliche Hinweise zu ihrer Behebung abgerufen werden können.

TIPP

Störungen beim PR Finisher Plus sind durch Codes gekennzeichnet, die mit den folgenden dreistelligen Nummern beginnen: „013“ und „051.“



PR Finisher Plus - Technische Daten

Informationen zu den technischen Daten für den PR Finisher Plus finden Sie unter [Finisher – Technische Daten](#).

Arbeitsabläufe

Erstellen von Randlosdruck-Broschüren mit vier optionalen Endbearbeitungsgeräten

Nachstehend werden Workflows für Druckaufträge zur Erstellung randlos bedruckter Broschüren beschrieben. Dabei kommen die folgenden optionalen Geräte zum Einsatz: Der Inserter, der Production Ready PR Booklet Maker Finisher, die beidseitige Zuschnitteinheit und der SquareFold Trimmer. Es werden zwei Workflow-Szenarien erläutert:

- Ein Workflow für die Xerox EX 180 und den EX-i 180 Print Server Powered by Fiery®
- Ein Workflow für den Xerox FreeFlow-Druckserver

Randlosdruck-Broschüren mit den EX Fiery Druckservern erstellen

WICHTIG

Für diesen Workflow benötigen Sie die folgenden optionalen Geräte: Inserter, Production Ready PR Booklet Maker Finisher, beidseitige Zuschnitteinheit und SquareFold Trimmer.

Der Booklet Maker erzeugt sattelgeheftete Broschüren. Die beiden Trimmer beschneiden die Broschüren an drei Kanten, damit das Druckbild direkt bis zum Seitenrand reicht. Über den Inserter werden die vorbedruckten Deckblätter zugeschossen. Durch Randlosdruck wirken manche Dokumente noch attraktiver. Die Einrichtung dieses Workflows umfasst folgende Schritte:

- Einlegen des Papiers und Programmieren am Druckserver
- Übermitteln des Auftrags und Öffnen der **Auftragseigenschaften**
- Einstellen der **Eigenschaften** für Druckmaterial, Layout, Falzen und Zuschneiden
- Einstellungen für das Zuschießen vorbedruckter Deckblätter
- Freigabe des Auftrags für einen **Probedruck**

- Überprüfen der Druckausgabe und Anpassungen für die Beschnitt-Einstellungen und das Ausschneiden
- Drucken des Auftrags

HINWEIS

Es empfiehlt sich, die Datei erst ohne Beschnitt zu drucken und zu prüfen, wie groß der Beschnittbereich sein muss, um randlos bedruckte Seiten zu erhalten.

Um Broschüren mit dreiseitigem Beschnitt für vollständigen Randlosdruck zu produzieren, führen sie die folgenden Schritte durch:

1. Legen Sie das Papier in ein Fach der Druckmaschine ein.
Wenn das endgültige Format A4 (8,5 x 11 Zoll) sein soll, legen Sie Papier im Format A3 (12 x 18 Zoll) ein und bedrucken Sie es mit jeweils zwei Druckbildern im A4-Format je Blattseite. So erhalten Sie Beschnittsränder um die Bilder herum. Wenn Sie Papier im Format 11 x 17 Zoll einlegen, können Sie es ebenfalls mit jeweils zwei Druckbildern im A4-Format je Blattseite. Nach dem Kantenbeschnitt ist das Format in diesem Fall jedoch kleiner als A4.
2. Wenn Sie Papier in ein Fach eingelegt haben, wird in der Benutzerschnittstelle der Druckmaschine das Fenster für dieses Fach geöffnet. Wenn Sie das gleiche Papierformat eingelegt haben, tippen Sie in diesem Fenster auf **Bestätigen**. Wenn Sie ein anderes Papierformat eingelegt haben, tippen Sie auf **Einstellung ändern** und geben Sie die Eigenschaften des neuen Materials ein: Größe, Sorte und Gewicht.
3. Übermitteln Sie die Auftragsdatei an die Druckserver-Warteschlange mit dem Status **Anhalten**.
4. Doppelklicken Sie in der Anhalten-Warteschlange des Druckservers auf den Auftrag, um seine **Eigenschaften** zu öffnen.
5. Geben Sie im Register **Schneller Zugriff** das **Papierformat** und die **Papierquelle** sowie die **Auflage** ein.
6. Wenn das Papier beidseitig bedruckt wird, wählen Sie im Register **Lokaler Druck** unter **2-seitig** die Einstellung **Oben-oben**.
Wird das Papier einseitig bedruckt, lassen Sie diese Einstellung auf **Aus**.
7. Stellen Sie im Register **Endverarbeitung** unter **Falz** den Falz-Stil auf **Broschürenfalz** ein.
8. Stellen Sie im Register **Endverarbeitung** unter **Hefter** den Hefter-Modus auf **Mitte** ein.
9. Wählen Sie im Register **Endverarbeitung** unter **Beschnitt** die Option für **Beschnitt oben und unten** aus.
10. Stellen Sie mit den Aufwärts- und Abwärts-Pfeilschaltflächen das **Endverarbeitungsformat** der Seiten ein.
Es entspricht dem Abstand zwischen dem oberen und unteren Seitenrand.
11. Für den Buchrücken wählen Sie die Einstellung **Normal**.
12. Wählen Sie die Option **Vorderseite einbinden** (zum Beschnitt der Vorderkante).
13. Stellen Sie den Beschnittabstand für die Vorderkante mit den Aufwärts- und Abwärts-Pfeilschaltflächen ein.
Sie können entweder das Endverarbeitungsformat einstellen – es entspricht bei einem links gebundenen Buch dem den Abstand vom Buchrücken zur rechten Seitenkante – oder die Breite angeben, um die die Vorderkante beschnitten werden soll.

14. Wenn Ihre Datei vorab ausgeschossen wurde, sind die Einstellungen damit abgeschlossen und der Auftrag kann zum Drucken freigegeben werden.
Wenn die Datei nicht ausgeschossen ist, öffnen Sie das Register **Layout** und wählen Sie **Broschüre**, um den Auftrag dort auszuschießen.
15. Wenn Sie keine vorab bedruckten Deckblätter einfügen, erstellen Sie jetzt einen **Probedruck** des Auftrags und übermitteln Sie ihn anschließend vollständig zum **Drucken**.
16. **Um bei vorab ausgeschossenen Aufträgen Deckblätter einzuschießen, verfahren Sie wie folgt:**
Wenn ein Inserter an Ihre Druckmaschine angeschlossen ist, können Sie auf Wunsch vorab bedruckte Deckblätter für Ihre Broschüren einschießen. Die Deckblätter müssen das gleiche Format wie die innenliegenden Blätter haben. Der Booklet Maker legt das vorab bedruckte Deckblatt um die Innenblätter, so dass es eine vordere und eine hintere Umschlagseite bildet.
- Legen Sie die vorab bedruckten Deckblätter in den **Inserter (Zuschießeinheit T-1)**.
 - Programmieren Sie das Druckmaterial an der Benutzerschnittstelle der Druckmaschine.
 - Wählen Sie in den **Auftragseigenschaften** (am Druckserver) das Register **Lokaler Druck** und scrollen Sie nach unten, um die Option **Deckblatt festlegen** auszuwählen.
 - Markieren Sie das Kontrollkästchen für **Vorderes Deckblatt** und wählen Sie im Dropdown-Menü die Option **Einfügen**.
 - Wählen Sie unter Papierquelle die Option **T1**.
 - Wenn das Deckblattmaterial sich vom Material für den Hauptteil unterscheidet, stellen Sie die abweichenden Materialeigenschaften für das Deckblattmaterial ein. So kann das Deckblatt etwa ein höheres Materialgewicht (g/m²) aufweisen.
 - Wählen Sie im Fenster für das Deckblattmaterial die Option **OK**.
 - Wählen Sie im Register Lokaler Druck die Option **Drucken**, um den Auftrag freizugeben.
17. **Um bei nicht vorab ausgeschossenen Aufträgen Deckblätter einzuschießen, verfahren Sie wie folgt:**
- Legen Sie die vorab bedruckten Deckblätter in den **Inserter (Zuschießeinheit T-1)**.
 - Programmieren Sie das Druckmaterial an der Benutzerschnittstelle der Druckmaschine.
 - Wählen Sie das Register **Layout** aus.
 - Scrollen Sie nach unten zum Bereich Deckblatt.
 - Wählen Sie **Vordrucke** aus.
 - Wählen Sie **Deckblatt festlegen** aus.
 - Wählen Sie als Deckblatt-Zufuhr die Zuschießeinheit **T-1**.
 - Wählen Sie unter **Materialgewicht** die Grammaturl für das Deckblattmaterial (in g/m²) und nehmen Sie andere spezifische Einstellungen für das Deckblattmaterial vor.
 - OK** wählen.
18. Wählen Sie im Register **Layout** die Option **Drucken**, um den Auftrag freizugeben.

Randlosdruck-Broschüren mit dem FreeFlow-Druckserver erstellen

WICHTIG

Für diesen Workflow benötigen Sie die folgenden optionalen Geräte: Inserter, Production Ready PR Booklet Maker Finisher, beidseitige Zuschnitteinheit und SquareFold Trimmer.

Der Booklet Maker erzeugt sattelgeheftete Broschüren. Die beiden Trimmer beschneiden die Broschüren an drei Kanten, damit das Druckbild direkt bis zum Seitenrand reicht. Über den Inserter werden die vorbedruckten Deckblätter zugeschossen. Durch Randlosdruck wirken manche Dokumente noch attraktiver. Die Einrichtung dieses Workflows umfasst folgende Schritte:

- Einlegen des Papiers und Programmieren am Druckserver
- Übermitteln des Auftrags und Öffnen der **Auftragseigenschaften**
- Einstellen der **Eigenschaften** für Druckmaterial, Layout, Falzen und Zuschneiden
- Einstellungen für das Zuschießen vorbedruckter Deckblätter
- Freigabe des Auftrags für einen **Probedruck**
- Überprüfen der Druckausgabe und Anpassungen für die Beschnitt-Einstellungen und das Ausschießen
- Drucken des Auftrags

HINWEIS

Es empfiehlt sich, die Datei erst ohne Beschnitt zu drucken und zu prüfen, wie groß der Beschnittbereich sein muss, um randlos bedruckte Seiten zu erhalten.

Um Broschüren mit dreiseitigem Beschnitt für vollständigen Randlosdruck zu produzieren, führen sie die folgenden Schritte durch:

1. Legen Sie das Papier in ein Fach der Druckmaschine ein.
Wenn das endgültige Format A4 (8,5 x 11 Zoll) sein soll, legen Sie Papier im Format A3 (12 x 18 Zoll) ein und bedrucken Sie es mit jeweils zwei Druckbildern im A4-Format je Blattseite. So erhalten Sie Beschnittträger um die Bilder herum. Wenn Sie Papier im Format 11 x 17 Zoll einlegen, können Sie es ebenfalls mit jeweils zwei Druckbildern im A4-Format je Blattseite. Nach dem Kantenbeschnitt ist das Format in diesem Fall jedoch kleiner als A4.
2. Wenn Sie Papier in ein Fach eingelegt haben, wird in der Benutzerschnittstelle der Druckmaschine das Fenster für dieses Fach geöffnet. Wenn Sie das gleiche Papierformat eingelegt haben, tippen Sie in diesem Fenster auf **Bestätigen**. Wenn Sie ein anderes Papierformat eingelegt haben, tippen Sie auf **Einstellung ändern** und geben Sie die Eigenschaften des neuen Materials ein: Größe, Sorte und Gewicht.
3. Übermitteln Sie die Auftragsdatei an die Druckserver-Warteschlange mit dem Status **Anhalten**.
4. Doppelklicken Sie im Bereich Von Warteschlange angehalten des Druckservers auf den Auftrag, um seine **Eigenschaften** zu öffnen.
5. Legen Sie unter **Anzahl** die Anzahl Broschüren fest, die Sie drucken möchten.
6. Wählen Sie im Register Material aus dem Dropdown-Menü Name die Option **Geladenes Material** und das eingelegte Druckmaterial.
7. Wählen Sie im Register Ausgabe unter Grundeinstellung die Option **2-seitig**, wenn Sie beidseitig drucken. Andernfalls belassen Sie die Einstellung bei **1-seitig**.

8. Wenn der Druckauftrag nicht vorab ausgeschossen wurde, legen Sie im Register **Ausgabe** die Einstellungen für das Ausschießen fest.
- Wählen sie die Schaltfläche **Layout** und anschließend unter Layout die Option **Broschüre**.
Wenn der Auftrag vorab ausgeschossen wurde, überspringen Sie diesen Schritt.
 - Klicken Sie bei Bedarf auf **Einstellung**, um die Einstellungen für **Automatisch**, **Beschneiden** und **Schnittmarken** vorzunehmen.
 - Wenn sich das Format des fertigen Dokuments vom Format des verwendeten Druckmaterials unterscheidet, wählen Sie **Automatisch**.
Mit dieser Einstellung können Sie die Druckbilder optimal für das ausgewählte Druckmaterial skalieren.
 - Um Leerraum zwischen Buchrücken und Druckbild zu entfernen stellen Sie **Beschneiden** auf **Ein** und geben sie anschließend die genaue **Breite** und **Länge** des Seitenbilds ein.
Diese Einstellung bewirkt, dass die Druckbilder auf allen Seiten bis an den Falz reichen.
 - Wenn Ihre Endbearbeitungsgeräte Schnittmarken benötigen, erstellen Sie diese über das Dropdown-Menü **Schnittmarken** auf der **Vorderseite** oder **Rückseite** der Blätter.
 - Wählen Sie **OK**, um das Fenster Zusatzeinstellung zu schließen.
9. Wählen Sie im Register Ausgabe die Schaltfläche **Heften/Endverarbeitung**.
10. Wenn die Broschüre nicht geheftet werden soll, wählen Sie im Dropdown-Menü Heften/Endverarbeitung die Option **Falz > Einbruchfalz, mehrere Seiten**. Wenn sie geheftet werden soll, wählen Sie **Falz > Einbruchfalz geheftet, mehrere Seiten**.
11. Wählen Sie die Schaltfläche **Endverarbeitung**.
Das Fenster Falz- und Beschnittoptionen öffnet sich.
12. Markieren Sie das Kontrollkästchen **SquareFold**, (Quadratfalz) um Druck auf den Broschürenrücken auszuüben, damit er sauber und glatt aussieht.
In den meisten Fällen können Sie die Standardeinstellung **Normal** beibehalten. Für ausgewählte Druckaufträge können Sie den Druck jedoch auf den Wert 1 oder 2 erhöhen bzw. auf -1 oder -2 vermindern. Diese Einstellungen verändern das Aussehen der Druckausgabe. Im Laufe der Arbeit an verschiedenen Broschüren werden Sie herausfinden, welche Einstellungen für Ihren Druckauftrag am besten geeignet sind.
13. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Außenrandbeschnitt**, um die Vorderkanten der Broschüren (gegenüber dem Rücken) zu beschneiden.
- Legen Sie Ihre bevorzugte Maßeinheit fest: **Zoll** oder **mm** (Millimeter).
 - Legen Sie mithilfe der Aufwärts- und Abwärts-Pfeilschaltflächen die **Länge nach Schnitt** fest.
Die Länge nach Schnitt entspricht dem Abstand zwischen Broschürenrücken und gegenüberliegender Vorderkante. Es handelt sich also nicht um den Abstand, der vom Rand abgeschnitten werden soll, sondern um die Abmessung der Seite nach dem Zuschneiden.

14. Markieren Sie das Kontrollkästchen **mm Obere/Untere Kante beschneiden**, um die oberen und unteren Kanten der Broschüren zu beschneiden.

- a) Legen Sie Ihre bevorzugte Maßeinheit fest: **Zoll** oder mm (Millimeter).
- b) Legen Sie mithilfe der Aufwärts- und Abwärts-Pfeilschaltflächen die **Länge nach Schnitt** fest.

Die Länge nach Schnitt entspricht dem Abstand zwischen Broschürenrücken und gegenüberliegender Vorderkante. Es handelt sich also nicht um den Abstand, der vom Rand abgeschnitten werden soll, sondern um die Abmessung der Seite nach dem Zuschneiden. Der Druckserver misst die Länge nach Beschnitt in gleichmäßigen Abständen von der Seitenmitte. Bereiche der Seite, die über die obere und untere Grenze der Länge nach Beschnitt hinausreichen, werden abgeschnitten.

- c) Wenn von einer der Broschürenseiten (obere oder untere Seite) mehr als von der anderen abgeschnitten werden soll, verwenden Sie die Funktion **Positionsverschiebung**, um die Länge nach Beschnitt nach oben oder unten zu verschieben.

Bei einer Verschiebung nach oben wird beispielsweise an der Unterkante ein größerer und an der Oberkante ein kleinerer Bereich abgeschnitten. Wird die Länge nach Beschnitt hingegen nach unten verschoben, so wird an der Oberkante ein größerer und an der Unterkante ein kleinerer Bereich abgeschnitten.

Grundsätzlich ist es sinnvoll, die Positionsverschiebung zu nutzen, nachdem Sie einen Probedruck gesehen haben, um die Feinabstimmung am oberen oder unteren Seitenrand vorzunehmen.

15. Wenn Sie alle Einstellungen für Falzen und Beschnitt vorgenommen haben, wählen Sie **OK**.

16. Wenn ein Inserter an Ihre Druckmaschine angeschlossen ist, können Sie auf Wunsch vorab bedruckte Deckblätter für Ihre Broschüren einschießen.

Wenn Sie keine vorab bedruckten Deckblätter einfügen, erstellen Sie jetzt einen **Probedruck** des Auftrags und begutachten Sie die Druckausgabe. Nehmen Sie die gegebenenfalls erforderlichen Anpassungen vor und drucken Sie anschließend den Auftrag vollständig.

Wenn Sie Deckblätter einschießen, müssen diese das gleiche Format wie die innenliegenden Blätter haben. Der Booklet Maker legt das vorab bedruckte Deckblatt um die Innenblätter, so dass es eine vordere und eine hintere Umschlagseite bildet.

- a) Legen Sie die vorab bedruckten Deckblätter in den **Inserter (Zuschießeinheit T-1)**.
- b) Programmieren Sie das Druckmaterial an der Benutzerschnittstelle der Druckmaschine.

HINWEIS

Wenn Sie **Sonderseiten** aus einem bestimmten Materialbehälter zuführen, müssen die Eigenschaften des betreffenden Materials sich von denen anderer eingelegter Materialien unterscheiden. Andernfalls wählt der Druckserver möglicherweise die gleiche Materialsorte aus einem anderen Behälter. Da nur das vorgedruckte Material in Behälter **T1** verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass Materialien in den anderen Behältern nicht die gleichen Eigenschaften (Name, Format und Gewicht) haben. Falls dies doch der Fall sein sollte, legen Sie am Druckserver einen eindeutigen Namen für das Material fest, das Sie verwenden wollen. In den meisten Fällen wird sich Deckblattmaterial, das über den Behälter T1 zugeführt wird, durch sein höheres Gewicht von den Materialien in anderen Behältern unterscheiden.

17. Wählen Sie in den **Auftragseigenschaften** (am Druckserver) das Register **Sonderseiten**.
18. Wählen Sie das Symbol **Vorderes Deckblatt**.

Wenn der Auftrag vorab ausgeschossen wurde, wählen Sie nur die Option **Vorderes Deckblatt**. Wurde der Auftrag nicht vorab ausgeschossen, markieren Sie das Kontrollkästchen für **Vorderes und hinteres Deckblatt gleich**. Bei einem Broschüren-Layoutstil für einen nicht vorab ausgeschossenen Auftrag müssen Einstellungen für das vordere und hintere Deckblatt vorgenommen werden.
19. Wählen Sie im Menü Name die Option **Geladenes Material** und anschließend das im Behälter T1 befindliche Druckmaterial.
 - a) Wählen Sie **Deckblatt hinzufügen** aus.
 - b) Wählen Sie **OK** im Fenster Sonderseiten.
20. Rechtsklicken Sie auf den Auftrag und wählen Sie **Probedruck**.
21. Entnehmen Sie die Druckausgabe und prüfen Sie Rücken und Beschnitt.

Passen Sie bei Bedarf den Squarefold-Druck auf Rücken und die Beschnittbreiten für Vorderkante und Ober-/Unterkante an.
22. Rechtsklicken Sie auf den Auftrag und wählen Sie **Freigeben**, um ihn komplett zu drucken.

